

**Nachhaltigkeitsbericht
2022**

KENNZAHLEN

Kennzahl	2020	2021	✓ 2022
UNTERNEHMENSPROFIL			
Umsatz in Mio. €	5.367,2	5.646,2	5.915,1
Länge Glasfasernetz in km	50.904	52.574	55.459
UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG			
Korruptionsfälle oder Hinweise auf mögliche Korruptionsfälle	0	0	0
Hinweise auf mögliche Verstöße mit potenziell nachteiligen menschenrechtlichen Auswirkungen	0	0	2
Verstöße mit nachteiligen menschenrechtlichen Auswirkungen	0	0	0
Teilnahmequote ⁽¹⁾ am E-Learning zum Verhaltenskodex in %	k.A.	83,5	84,7
DIGITALE VERANTWORTUNG			
Anzahl Meldungen von Datenschutzverletzungen nach DSGVO ⁽²⁾	39	78	36
SOZIALE VERANTWORTUNG			
Anzahl Mitarbeitende	9.638	9.975	10.474
Anzahl Stammmitarbeitende	9.063	9.388	9.892
davon Frauen	2.880	3.033	3.176
davon Männer	6.183	6.355	6.716
davon Divers ⁽³⁾	k.A.	k.A.	k.A.
Fluktuation der Mitarbeitenden in %	6,7	11,2	9,8
Intern besetzte Führungspositionen in %	73,7	65,7	66,2
Frauen in Führungspositionen in % ⁽⁴⁾	k.A.	k.A.	21,5
Aus- und Weiterbildungsstunden pro Mitarbeitendem ⁽⁵⁾	9,5	12,5	9,8
Krankheitsbedingte Abwesenheit in %	4,4	4,3	5,0
Spenden im Rahmen von „United Internet for UNICEF“ in Mio. €	4,9	6,4	5,4
ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG⁽⁶⁾			
Energieverbrauch in MWh	209.628	214.099	258.499
davon Stromverbrauch	195.664	202.003	223.822
davon Wärmeverbrauch	3.131	3.426	22.551
davon Kraftstoffverbrauch	10.833	8.669	12.126
CO ₂ -Äquivalente in Tonnen	31.050	23.902	29.439
davon direkte Emissionen (Scope 1)	4.757	3.734	5.076
davon indirekte Emissionen (Scope 2)	26.293	20.168	24.363

(1) Die Teilnahmequote wurde für die Jahre 2021 und 2022 neu ermittelt. Sie umfasst die neuen Mitarbeitenden und die aus Elternzeit zurückgekehrten Mitarbeitenden in den Segmenten „Consumer Access“, „Consumer Applications“, „Business Applications“ sowie sämtliche Mitarbeitende der arsys in Spanien. Berücksichtigt sind alle Teilnehmenden, die das E-Learning im Berichtsjahr begonnen oder bereits erfolgreich abgeschlossen haben.

(2) Wert für 2021 wurde korrigiert. Ab dem Berichtsjahr 2022 ist der Geschäftsbereich „Business Access“ berücksichtigt. Exklusive eigenständig geführter Unternehmen.

(3) Derzeit noch keine Auswertung möglich.

(4) Quote wurde für das Jahr 2022 neu ermittelt, daher keine Vorjahreswerte vorhanden.

(5) Die Berechnungsmethodik wurde für das Berichtsjahr 2022 korrigiert. Da die Definition in den Vorjahren weiter gefasst war, ist ein direkter Vergleich nicht uneingeschränkt möglich. Aufgrund neuer Analysemöglichkeiten, die erst seit dem Berichtsjahr zur Verfügung stehen, ist eine nachträgliche Auswertung und Berechnung der Vorjahreswerte nicht durchführbar.

(6) Die Berechnungsgrundlage für Energieverbräuche und Emissionen wurde im Berichtsjahr deutlich erweitert. Die Vergleichbarkeit der Werte mit den Angaben zu Vorjahren ist hierdurch stark eingeschränkt.

INHALT

2 KENNZAHLEN	47 SOZIALE VERANTWORTUNG
4 VORWORT	48 Arbeitsbedingungen und Personalstrategie
7 UNTERNEHMENSPROFIL	51 Aus- und Weiterbildung
7 Unsere Vision	54 Nachwuchssicherung und Talentgewinnung
7 Geschäftstätigkeit	55 Diversität und Chancengleichheit
10 Nachhaltigkeit bei United Internet	61 Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit
15 EU-TAXONOMIE	64 Gesellschaftliches Engagement
15 Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten für das Geschäftsjahr 2022	67 ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG
16 Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten für das Geschäftsjahr 2022	68 Energieverbrauch und Dekarbonisierung
17 Erläuterungen zu den KPIs	79 Materialeffizienz und Zirkularität
20 UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG	84 ANNEX
21 Verantwortungsvolle Unternehmensführung	84 Über diesen Bericht
24 Verantwortungsvolle Lieferkette	86 Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie
30 DIGITALE VERANTWORTUNG	89 GRI-Inhaltsindex
31 Datenschutz	92 Überblick zu den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD)
34 Informationssicherheit	93 Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers
38 Zugang zur Digitalisierung und ihre Gestaltung	96 IMPRESSUM
43 Sicherheit unserer Produkte	
45 Datenkontrolle und -souveränität	

LEGENDE



Internetlink



Glossar, Begriffserklärung



Seitenverweis

GRI [Ziffer] Verweis auf GRI-Angabe

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

GRI 2-22

die Welt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Insbesondere der anhaltende Angriffskrieg Russlands in der Ukraine hat Europa und die ganze Welt erschüttert. Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sehen sich konfrontiert mit einer Energiekrise, die es gemeinschaftlich zu bewältigen gilt. Die Rede ist von einer „Zeitenwende“, die auch Unternehmen noch weiter in die Pflicht ruft, sich nachhaltig und zukunftssicher aufzustellen. Als einer der führenden Internet-Spezialisten in Europa sind wir uns unserer digitalen Verantwortung bewusst und rücken diese noch weiter ins Zentrum unseres Handelns.

Mit mehr als 27 Mio. Kundenverträgen, über 40 Mio. werbefinanzierte Free-Accounts und rund 10.000 Mitarbeitenden verstehen wir uns bei United Internet als Brückenbauer in eine nachhaltige digitale Zukunft. Dabei verfolgen wir das Ziel, Privatanwenderinnen und Privatanwendern sowie Unternehmen die zahlreichen und wachsenden Möglichkeiten des Internets als universelle Infrastruktur für Information, Kommunikation, Entertainment und E-Business zu eröffnen – sicher und vertrauensvoll.

Im Vordergrund stehen dabei nicht nur unsere Bestrebungen, den stetig steigenden regulatorischen Anforderungen vollumfänglich gerecht zu werden. Es gilt auch, unsere Handlungsfelder kontinuierlich weiterzuentwickeln, zu vertiefen und transparent zu gestalten. Im letzten Jahr haben wir hierzu umfangreiche Projekte durchgeführt, Prozesse und Systeme weiter professionalisiert sowie Teams aufgebaut, mit dem Ziel, unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiterzuentwickeln und auszubauen.

Die im November 2022 vom EU-Parlament verabschiedete Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) wird mit ihrer Einführung ab dem Geschäftsjahr 2024 tiefgreifende formelle und inhaltliche Veränderungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung mit sich bringen. Wir haben im Berichtsjahr 2022 unsere Wesentlichkeitsanalyse unter Berücksichtigung dieser neuen Anforderungen aktualisiert und die für United Internet zentralen Handlungsfelder herausgearbeitet, um diese langfristig messbar voranzutreiben.

Insbesondere im Hinblick auf unsere zukunftsweisenden Aktivitäten in den Bereichen 5G, Glasfaser und Cloud-Services steht für uns das Feld „Digitale Verantwortung“ mit den Schwerpunkten Datenschutz, Sicherheit und Zugang zur Digitalisierung im Zentrum unseres Handelns. Wir verstehen uns als technologischer Vorreiter und bauen bei 1&1 das europaweit erste Mobilfunknetz auf Basis der innovativen Open-RAN-Technologie – effizient, vollständig virtualisiert in der privaten Cloud und angebunden an Glasfaserleitungen von 1&1 Versatel. Mit dieser neuartigen Netzarchitektur möchten wir in der United Internet Gruppe einen Beitrag leisten, Deutschland bereit für Echtzeitanwendungen zu machen.

Zudem stellt Umwelt- und Klimaschutz weiterhin eines unserer wesentlichen Handlungsfelder dar, indem wir zielgerichtete Maßnahmen ergreifen, um uns kontinuierlich weiter zu verbessern – von der Logistik über unsere Bürogebäude bis hin zu unserer IT-Infrastruktur. Unsere energieintensivsten Bereiche behalten wir genau im Blick, und unser Ziel ist es, diese hocheffizient zu gestalten. Zudem betreiben wir die in unserem Eigentum stehenden Rechenzentren der IONOS und 1&1 im Regelbetrieb zu 100% mit erneuerbaren Energien. Für unsere Büro- und Logistikstandorte in Deutschland sowie für den Großteil unseres Glasfasernetzes beziehen wir TÜV-zertifizierten Ökostrom der Anbieter naturstrom und EHA.

Auch innerhalb unserer Geschäftsbeziehungen ist es unser Anspruch, als verlässlicher und vertrauenswürdiger Partner zu agieren und unserer unternehmerischen Sorgfaltspflicht nachzukommen. Unsere Wertschöpfungskette haben wir daher insbesondere auch mit Blick auf das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) intensiv auf Transparenz sowie notwendige Prozesse zur Prävention menschenrechtlicher Risiken geprüft.

In der United Internet Gruppe gestalten unsere Mitarbeitenden die digitale Zukunft aktiv mit. Unter dem Motto „WORK UNITED“ möchten wir unseren Mitarbeitenden ein attraktives Arbeitsumfeld mit individuellen Entwicklungsmöglichkeiten und vielfältigen Aufgabenfeldern bieten. Es freut uns daher sehr, dass wir auch in diesem Jahr erneut vom „Top Employers Institute“ als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet wurden. Dabei werden Unternehmen anhand ihrer Personal-Strategie sowie Feldern wie Weiterentwicklung, Arbeitsumfeld & Wohlbefinden, Diversität, Onboarding oder Talent Management bewertet. Die Auszeichnung zeigt, dass wir in der United Internet Gruppe mit unseren starken Marken bei internationalen HR-Benchmarks und Standards weiter vorne mit dabei sind. Auch in Zukunft wollen wir als Unternehmen für unsere Mitarbeitende attraktiv sein und unsere offene, agile und diverse Kultur gemeinsam leben und entwickeln.

Als erfolgreiches Internetunternehmen verstehen wir uns als Teil der Gesellschaft und übernehmen auch hier entsprechend Verantwortung. Im Fokus unseres sozialen Engagements steht unsere Zusammenarbeit mit der Stiftung „United Internet for UNICEF“, die United Internet im Jahr 2006 gemeinsam mit dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen ins Leben gerufen hat. Durch regelmäßige Spendenaufrufe an unsere Kundinnen und Kunden von GMX, WEB.DE, 1&1 und IONOS sowie zusätzliche Spenden der United Internet Gruppe konnten seither mehr als 64 Mio. € für weltweite UNICEF-Programme bereitgestellt werden. Eines der zentralen Nothilfeprogramme der Stiftung im Jahr 2022 galt und gilt seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine der unmittelbaren Unterstützung von Kindern und Familien vor Ort. Die Hilfsprogramme umfassen neben psychosozialer und medizinischer Versorgung auch die Bereitstellung lebensnotwendiger Güter wie Stromgeneratoren, warmen Decken und Trinkwasser. Wir sind froh, im Rahmen der Stiftung einen Beitrag zu dieser wertvollen und großartigen Arbeit zu leisten.

Auch in den kommenden Jahren werden wir uns intensiv und kritisch mit den sich wandelnden sozialen, ökonomischen und ökologischen Herausforderungen und Chancen auseinandersetzen. Diesen möchten wir weiter offen und vorausschauend begegnen und uns kontinuierlich entwickeln – für eine digitale nachhaltige Zukunft. Darauf freue ich mich persönlich.



„Den Herausforderungen und Chancen von Nachhaltigkeit offen und vorausschauend zu begegnen, ist zum festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur geworden. Als führender Internet-Spezialist nehmen wir unsere Verantwortung sehr ernst und setzen uns zum Ziel, die digitale Zukunft aktiv zu gestalten.“

Martin Mildner
Finanzvorstand (CFO)

✓ Bestandteile des nichtfinanziellen Konzernberichts (NFB) nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG, §§ 315b und 315c i. V. m. 289c HGB)

Dieser Nachhaltigkeitsbericht beinhaltet den nichtfinanziellen Konzernbericht von United Internet gemäß dem „Gesetz zur Stärkung der nichtfinanziellen Berichterstattung der Unternehmen in ihren Lage- und Konzernlageberichten“. Er enthält die gesetzlich geforderten sowie ergänzende Angaben zu den für United Internet wesentlichen Aspekten „Umweltbelange“, „Arbeitnehmerbelange“, „Sozialbelange“, „Achtung der Menschenrechte“ sowie „Bekämpfung von Korruption und Bestechung“. Ergänzt werden diese Aspekte durch die von United Internet als wesentlich identifizierten Themen.

GRI 2-5

Die durch das CSR-RUG geforderten Angaben werden im Fließtext durch rote Häkchen (✓) abgegrenzt und wurden einer externen Prüfung mit begrenzter Prüfungssicherheit (limited assurance) nach ISAE 3000 (revised) durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (im Folgenden PwC) unterzogen.

Die Prüfung der Zahlen bezieht sich grundsätzlich auf die des aktuellen Berichtsjahres, daher werden im Fließtext die Vorjahreswerte in grauer Schriftfarbe dargestellt. Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten. Im Jahr 2022 wurden die Zahlen auf eine Kommastelle gerundet und rückwirkend angepasst, wodurch es zu Abweichungen im Vergleich zum Jahr 2021 kommen kann, ✓

UNTERNEHMENSPROFIL

EU-TAXONOMIE

UNTERNEHMERISCHE
VERANTWORTUNGDIGITALE
VERANTWORTUNGSOZIALE
VERANTWORTUNGÖKOLOGISCHE
VERANTWORTUNG
Unsere Vision
Geschäftstätigkeit
Nachhaltigkeit bei
United Internet

UNTERNEHMENSPROFIL

Unsere Vision

✓ Das Internet ist als Medium für Information, Unterhaltung, Kommunikation, Organisation und E-Business bei Privatanwenderinnen und Privatanwendern sowie Unternehmen nicht mehr wegzudenken.

GRI 2-1

GRI 2-6

Durch die ortsunabhängige Verfügbarkeit und die steigende Zugangsgeschwindigkeit wird das Internet zur universellen Infrastruktur, die zum einen Informations- und Entertainment-Angebote bietet und zum anderen private und betriebliche Applikationen (Anwendungen) – via Mobilfunk oder Festnetz – zur Verfügung stellt.

Unsere Vision ist es, über breitbandige, immer leistungsstärkere mobilfunk- und festnetz-basierte Internet-Zugänge private und gewerbliche Anwenderinnen und Anwender mit attraktiven Angeboten für ihre Informations-, Kommunikations- und Entertainment-Bedürfnisse sowie mit Cloud-Applikationen aus unserer „Internet-Fabrik“ zu beliefern.

Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes, dem Aufbau eines eigenen Mobilfunknetzes sowie leistungsfähigen Rechenzentren mit hohen Sicherheits- und Datenschutzstandards schafft United Internet die Voraussetzungen dafür, dass die Gesellschaft an der Digitalisierung teilhaben und sich sicher in der digitalen Welt bewegen kann. ✓

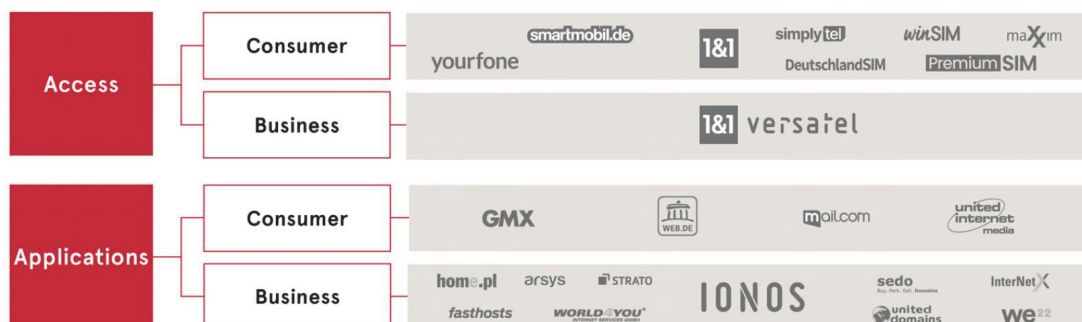
Geschäftstätigkeit

✓ United Internet ist mit über 27 Mio. kostenpflichtigen Kundenverträgen sowie mehr als 40 Mio. werbefinanzierten Free-Accounts ein führender europäischer Internet-Spezialist.

GRI 2-2

Die operative Geschäftstätigkeit des Konzerns gliedert sich in die beiden Geschäftsbereiche „Access“ und „Applications“, die sich wiederum in die Segmente „Consumer Access“ und „Business Access“ sowie „Consumer Applications“ und „Business Applications“ unterteilen. Die nachfolgenden Abschnitte beinhalten eine kurze Beschreibung der Geschäftstätigkeit der Segmente. Eine ausführliche Beschreibung ist dem Kapitel „Grundlagen der Gesellschaft und des Konzerns“ im Lagebericht 2022 von United Internet zu entnehmen.

Geschäftsbereiche, Segmente und Marken (Stand: 31. Dezember 2022) ✓



Segment „Consumer Access“

✓ Im Segment „Consumer Access“ sind die Mobile-Internet-Produkte sowie die festnetzbasieren Breitband-Produkte (inklusive der damit verbundenen Anwendungen wie Heimvernetzung, Online-Storage, Telefonie oder IPTV) für Privatanwender zusammengefasst. Diese Internet-Zugangsprodukte werden den Kundinnen und Kunden als Abonnementverträge mit festen monatlichen Beträgen (und variablen, verbrauchsabhängigen Zusatzentgelten) sowie vertraglich festgelegten Laufzeiten angeboten.

Mit den Breitband-Produkten (insbesondere VDSL-/Vectoring- und Glasfaser-Anschlüsse) der Marke 1&1 ist United Internet einer der führenden Anbieter in Deutschland. Dabei nutzt die Gesellschaft das Glasfasernetz von 1&1 Versatel als Transportnetz und erschließt darüber bei VDSL-/Vectoring-Anschlüssen sowie bei direkten Glasfaser-Anschlüssen (FTTH) die „letzte Meile“ über City-Carrier sowie die Deutsche Telekom (hauptsächlich Layer-2). Beim auslaufenden Geschäft mit ADSL-Anschlüssen werden weitere Vorleistungsanbieter genutzt.



Mobile Bitstream Access Mobile Virtual Network Operator (MBA MVNO): Telekommunikations-anbieter, der zwar kein eigenes physisches Netz besitzt, aber das Netz eines MNO in bestimmtem Umfang nutzen kann und diese Dienstleistung auch selbstständig abrechnet.

Mobile Network Operator (MNO): Mobilfunkunternehmen mit einem eigenen physischen Netz (Funkmasten, Vermittlungsstellen, gesamte technische Ausrüstung).

Auch mit seinen Mobile-Internet-Produkten ist United Internet ein führender Anbieter in Deutschland. Als einziger MBA MVNO (Mobile Bitstream Access Mobile Virtual Network Operator) in Deutschland hat United Internet – indirekt über die 1&1 AG – einen langfristigen und garantierten Anspruch auf bis zu 30 % der genutzten Netzkapazität von Telefónica Deutschland und damit einen weitreichenden Zugriff auf eines der größten Mobilfunknetze in Deutschland. Neben dem privilegierten Zugang zum Telefónica-Netz kauft die Gesellschaft auch bei Vodafone Mobilfunk-Vorleistungen ein.

Im Zuge des geplanten Aufbaus eines leistungsfähigen 5G-Mobilfunknetzes hat 1&1 – nach der erfolgreichen Ersteigerung von zwei Frequenzblöcken à 2 x 5 MHz im Bereich 2 GHz und fünf Frequenzblöcken à 10 MHz im Bereich 3,6 GHz im Rahmen der 5G-Frequenzauktion 2019 – in den Geschäftsjahren 2021 und 2022 langfristige Verträge abgeschlossen. Damit wurden zentrale Voraussetzungen geschaffen, um den Rollout des 1&1 Mobilfunknetzes voranzutreiben und somit auch in diesem Marktbereich – ähnlich wie im Festnetz – die Wertschöpfung zu erweitern. Der Betriebsstart des 1&1 Mobilfunknetzes erfolgte am 28. Dezember 2022 mit „1&1 5G zu Hause“ – einem Produkt, das als Alternative zu herkömmlichen DSL-, Kabel-Internet- oder Glasfaser-Hausanschlüssen positioniert wird. Smartphone-Tarife sollen im Sommer 2023 folgen.

Vermarktet werden die Mobile-Internet-Produkte über die Premium-Marke 1&1 sowie Discount-Marken wie yourfone und smartmobil.de, mit denen der Mobilfunk-Markt umfassend und zielgruppenspezifisch adressiert wird. ✓

Segment „Business Access“

✓ Im Segment „Business Access“ bietet United Internet über die Marke 1&1 Versatel Geschäftskundinnen und -kunden ein umfassendes Portfolio an Telekommunikationsprodukten und -lösungen an.

Kern des Geschäftsmodells von 1&1 Versatel ist der Betrieb eines hochmodernen Glasfasernetzes mit über 55.000 km Länge, das zu den größten Netzen in Deutschland gehört und kontinuierlich ausgebaut wird.

Über dieses Netz bietet 1&1 Versatel Firmen und Behörden Telekommunikationsprodukte von Glasfaser-Direktanschlüssen bis hin zu maßgeschneiderten, individuellen ITK-Lösungen (Sprach-, Daten- und Netzwerklösungen). Außerdem wird das 1&1 Glasfasernetz für Infrastrukturleistungen (Wholesale) für nationale und internationale Carrier und ISPs genutzt. ✓

UNTERNEHMENSPROFIL	EU-TAXONOMIE	UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG	DIGITALE VERANTWORTUNG	SOZIALE VERANTWORTUNG	ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG
Unsere Vision					
Geschäftstätigkeit					
Nachhaltigkeit bei United Internet					

Segment „Consumer Applications“

✓ Im Segment „Consumer Applications“ sind Applikationen für Privatanwenderinnen und -anwender zusammengefasst. Zu diesen Applikationen zählen insbesondere Anwendungen für Personal Information Management (E-Mail, Aufgaben, Termine, Adressen) und Online-Storage (Cloud Speicher), aber auch Domains, auf Privatkundinnen und -kunden zugeschnittene Homepage-Lösungen und Office-Applikationen.

Im Zuge des sukzessiven Portfolio-Ausbaus wurden die Marken GMX und WEB.DE, die seit vielen Jahren größten E-Mail-Anbieter in Deutschland, in den letzten Jahren von reinen E-Mail-Providern zu umfassenden Zentralen für das Kommunikations-, Informations- und Identitäts-Management der Nutzerinnen und Nutzer erweitert.

Die Privatkunden-Applikationen werden überwiegend selbst entwickelt und in konzerneigenen Rechenzentren betrieben.

Die Produkte werden als kostenpflichtige Abonnements (Pay-Accounts) oder kostenfrei in Form von werbefinanzierten Accounts (Free-Accounts) angeboten. Diese werden durch klassische, zunehmend aber auch durch programmatische (datengetriebene) Online-Werbung monetarisiert. Die Vermarktung erfolgt über United Internet Media.

Mit den werbefinanzierten Applikationen sowie den kostenpflichtigen Consumer-Applikationen ist United Internet über GMX und WEB.DE insbesondere in Deutschland, Österreich und der Schweiz aktiv und zählt hier zu den führenden Unternehmen.

Seit der Übernahme des US-Anbieters mail.com (2010) wird auch in diesem Segment die Internationalisierung vorangetrieben. Neben den USA adressiert mail.com weitere Länder wie Großbritannien, Frankreich und Spanien. ✓

Segment „Business Applications“

✓ Im Segment „Business Applications“ eröffnet United Internet Freiberuflerinnen und Freiberuflern sowie kleinen und mittleren Unternehmen Geschäftschancen im Internet und unterstützt sie bei der Digitalisierung ihrer Prozesse. Dazu wird eine breite Produktpalette mit z. B. Domains, Homepages, Webhosting, Server und E-Shops, Groupwork, Online-Storage (Cloud-Speicher) und Office-Applikationen angeboten, die die Kundinnen und Kunden über Abonnementverträge nutzen können. Außerdem werden Cloud-Solutions und Cloud-Infrastruktur angeboten.

Die Applikationen werden in eigenen Entwicklungszentren oder in Kooperation mit Partnerfirmen entwickelt und auf über 100.000 Servern in 11 eigenen Rechenzentren und 21 Co-Locations betrieben.

Im Segment „Business Applications“ gehört United Internet auch international zu den führenden Unternehmen mit Aktivitäten in europäischen Ländern (Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Spanien, Portugal, Italien, Niederlande, Österreich, Polen, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Tschechien, Slowakei und Schweden) sowie in Nordamerika (USA, Kanada, Mexiko). ✓

✓ Die zielgruppenspezifische Vermarktung der Business-Applikationen erfolgt über unterschiedlich positionierte Marken wie IONOS, Arsys, Fasthosts, home.pl, InterNetX, Strato, united-domains und World4You. Darüber hinaus bietet United Internet seinen Kunden über die Marke Sedo im Aftermarket-Geschäft professionelle Dienstleistungen rund um das aktive Domain-Management an. Über die Marke we22 wird anderen Hosting-Anbietern ein White-Label-Website-Builder zur Erstellung hoch-wertiger Websites offeriert. ✓

Nachhaltigkeit bei United Internet

✓ „Nachhaltigkeit“ – vereinfacht zu verstehen als Sicherstellung der Bedürfnisbefriedigung sowohl der aktuellen als auch der nachfolgenden Generationen – ist im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Raum nicht mehr wegzudenken. Entsprechend beeinflussen ESG-Themen auch unser Unternehmen. Wir möchten die veränderten Erwartungen der Gesellschaft (etwa in Form der „Fridays for Future“-Bewegung), die Anforderungen von Konsumentinnen und Konsumenten sowie Kundinnen und Kunden, die Wünsche unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die zunehmende Aufmerksamkeit seitens Investorinnen und Investoren für ESG-Aspekte bei unseren Entscheidungen und unserem Handeln berücksichtigen. Damit verbundene Transformationsprozesse werden branchenübergreifend diskutiert, sei es im Zusammenhang mit Fragen nach Datenschutz, dem Umgang mit (Falsch-)Informationen im Internet, der Veränderung der Arbeitswelt und dem Übergang in eine kohlenstoffarme Wirtschaft.

Mit unserem Nachhaltigkeitsmanagement möchten wir die Herausforderungen und Chancen der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen adressieren. ✓

Nachhaltigkeitsmanagement

GRI 2-14

✓ Das konzernweite Nachhaltigkeitsmanagement für die United Internet Gruppe wurde 2022 von einem Team in der Abteilung „Compliance & Sustainability“ koordiniert. Zu den Aufgaben gehören die strategische Weiterentwicklung, die Berichterstattung und die Beantwortung von ESG-Rating-Anfragen. Das Nachhaltigkeitsteam auf Konzernebene unterstützt die Segmente beratend und koordinierend durch den Austausch mit den jeweiligen Nachhaltigkeitsmanagerinnen und -managern sowie mit den zentralen Funktionen und relevanten Fachbereichen. Dabei unterstützt das Nachhaltigkeitsteam diese, nichtfinanzielle Themen in ihrer jeweiligen Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Informationen bereitzustellen und unternehmerische Verantwortung konzernweit umzusetzen. Nachhaltigkeitsmanagerinnen und -manager der Segmente berichten periodisch – teilweise wöchentlich – an das jeweils verantwortliche Vorstandsmitglied und mehrmals im Jahr an den Gesamtvorstand und andere Gremien innerhalb eines Segments.

Das Nachhaltigkeitsteam auf Konzernebene ist dem Finanzvorstand der United Internet AG zugeordnet, der auch den Nachhaltigkeitsbericht für den Gesamtkonzern aufstellt. Zentrale Grundsätze wie z.B. zum Bezug von Ökostrom oder das „Diversity Statement“ werden auf Ebene des Konzernvorstands verabschiedet. Auch übergreifende Entscheidungen – beispielsweise zur Erarbeitung einer konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie (beginnend im Berichtsjahr) – werden von den Führungsorganen auf Konzernebene beschlossen. Die Mehrzahl der konkreten Umsetzungsentscheidungen treffen jedoch die Vorstände der Segmente, z.B. zur Einführung von Managementsystemen oder zur konkreten Ausgestaltung der Ökostromstrategie. Sie legen auch die meisten Ziele mit Nachhaltigkeitsbezug fest, da die Ausgangslage und die Auswirkungen der Segmente variieren können. Der Aufsichtsrat von United Internet nimmt seine Kontrollaufgabe in Form einer Prüfung des nichtfinanziellen Konzernberichts („Nichtfinanzieller Bericht“) wahr und wird in Form einer unabhängigen externen Prüfung durch PwC unterstützt. ✓

GRI 2-5

UNTERNEHMENSPROFIL	EU-TAXONOMIE	UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG	DIGITALE VERANTWORTUNG	SOZIALE VERANTWORTUNG	ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG
Unsere Vision					
Geschäftstätigkeit					
Nachhaltigkeit bei United Internet					

Austausch mit Stakeholdern

✓ Unsere Geschäftstätigkeit setzt die erfolgreiche Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Stakeholdern voraus. Auch hinsichtlich unserer Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt, bei der Identifikation wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse, der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie, der Festlegung von Zielen sowie der Feststellung der Zielerreichung hilft uns der Dialog mit verschiedenen Anspruchsgruppen. Über unterschiedliche Plattformen und Formate stehen wir im Austausch mit unseren Stakeholdern, um die Kommunikation und Kooperation mit diesen weiter zu stärken und deren Interessen zu berücksichtigen:

GRI 2-29

- **Kundinnen und Kunden:** Wir orientieren uns konsequent an den Bedürfnissen und der Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden. Daher holen wir an zahlreichen Stellen Rückmeldungen ein und stehen mit unseren Kundinnen und Kunden im Austausch, z. B. durch Umfragen und in Service-Gesprächen. Für neue Produkte erhalten wir durch Test-User sowie Testkäuferinnen und -käufer wertvolles Feedback.
- **Investorinnen und Investoren:** Eine wichtige Stakeholder-Gruppe für United Internet sind unsere Investorinnen und Investoren. Mit ihnen stehen unsere „Investor Relations“-Abteilung und der Vorstand regelmäßig in Form von persönlichen Gesprächen und Roadshows im Austausch. Das Vertrauen unserer Aktionärinnen und Aktionäre zahlen wir mit einer offenen und transparenten Berichterstattung zurück.
- **Mitarbeitende:** Unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Nur mit ihrem Wissen, ihren Fähigkeiten und ihrem Engagement können wir uns weiterentwickeln und langfristig erfolgreich sein. Da uns die Rückmeldung unserer Mitarbeitenden wichtig ist, führen wir regelmäßig Umfragen für Mitarbeitende durch, leiten daraus Maßnahmen ab und informieren über Fortschritte. Zudem tritt der Vorstand zu gezielten Themen direkt mit den Mitarbeitenden im virtuellen Format in Kontakt.
- **Geschäftspartner:** Unsere Geschäftstätigkeit erfordert die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Geschäftspartnern und Zulieferern. Hierzu zählen unter anderem Vorleistungspartner, Hardware-Lieferanten, Call-Center-Dienstleistungsunternehmen und Versanddienstleistungsunternehmen. Mit diesen Partnern führen wir unter anderem persönliche Gespräche und unterstützen z. B. Call-Center-Dienstleistungsunternehmen bei Trainings von Mitarbeitenden.
- **Politik und Verbände:** Im Dialog mit politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern und Behörden möchten wir auf Rahmenbedingungen hinwirken, die eine erfolgreiche Digitalwirtschaft in Deutschland ermöglichen. Besonders wichtig ist uns die Gewährleistung von Wettbewerb als Motor für Innovation, Investition und Verbrauchernutzen. Dafür sind wir Mitglied in Verbänden wie dem VATM⁽¹⁾, Bitkom⁽²⁾, BREKO⁽³⁾, BVDW⁽⁴⁾ und eco⁽⁵⁾. Darüber hinaus sind die Fachbereiche in relevanten Verbänden und Gremien aktiv.
- **Nichtregierungsorganisationen:** Wir arbeiten seit dem Jahr 2006 im Rahmen der Stiftung „United Internet for UNICEF“ mit dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen bei der Akquise von Spendengeldern und langfristigen Patenschaften zusammen. ✓

GRI 2-28

(1) Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e.V.

(2) Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

(3) Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.

(4) Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

(5) Verband der Internetwirtschaft e.V.

Wesentliche Themen

✓ Im Berichtsjahr 2022 wurde eine neue, an den zukünftigen Anforderungen der CSRD orientierte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Diese wurde von einem externen Beratungsunternehmen begleitet, welches unter anderem auf die Durchführung von Wesentlichkeitsanalysen sowie die Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien spezialisiert ist. Bei der Prüfung potenziell wesentlicher Themen wurden sowohl die externe als auch die unternehmensinterne Perspektive berücksichtigt. ✓

Prozess zur Definition der wesentlichen Themen

GRI 3-1

✓ Grundlage der Wesentlichkeitsanalyse waren bekannte Themen aus dem bisherigen Nachhaltigkeitsmanagement sowie aus früheren Wesentlichkeitsanalysen. Die Liste der relevanten Nachhaltigkeitsthemen wurde im Berichtsjahr im Rahmen der Durchführung von Umfeld- und Benchmarkanalysen zu politischen, ökonomischen, sozialen, technologischen, gesetzlichen und Umweltaspekten aktualisiert. Weiterer Input entstammte dem Dialog (Interviews) mit den oben genannten Stakeholdergruppen. Auch in den internen Fachbereichen (z.B. Personalwesen, Compliance, Informationssicherheit; vielfach sowohl auf Konzern- als auch auf Segmentebene) wurden die relevanten Nachhaltigkeitsaspekte unter Beteiligung der jeweiligen Vorstände diskutiert. Die Themen der so aktualisierten Liste wurden gemeinsam mit Experten aus den primär verantwortlichen Fachbereichen präzisiert und ein einheitliches Verständnis formuliert. Abschließend erfolgte mittels eines Scoring-Modells eine Bewertung der Wesentlichkeit der jeweiligen Themen entlang der zentralen Wertschöpfungskette.

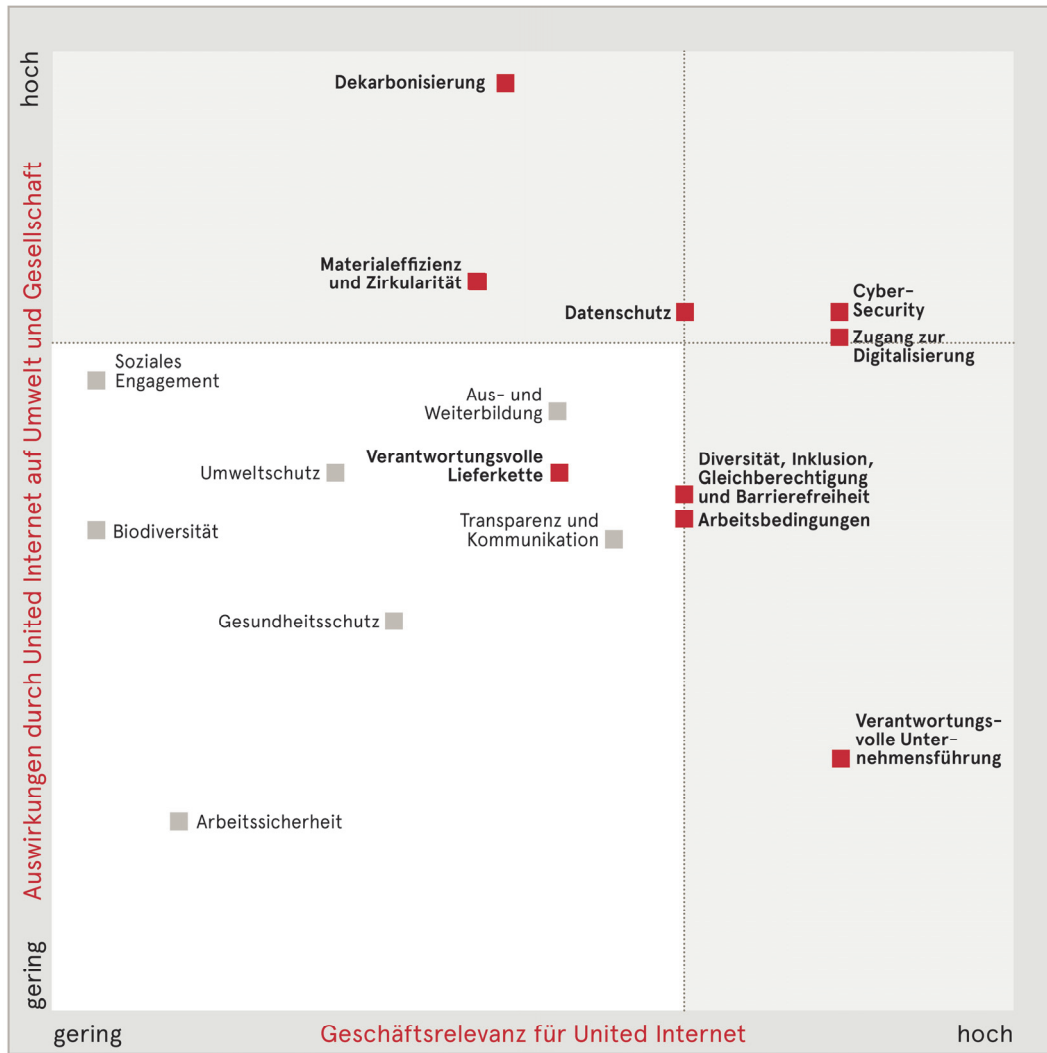
Die Wesentlichkeitsanalyse erfolgte im Einklang mit den Anforderungen des HGB. Um zusätzlich bereits die doppelte Materialität gemäß der zukünftigen EU-weiten Nachhaltigkeits-Berichtsanforderungen Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) zu berücksichtigen, wurden sowohl die Geschäftsrelevanz für United Internet als auch mögliche und konkrete Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft durch unsere Aktivitäten betrachtet. Bei der Betrachtung möglicher Auswirkungen wurden keine risikosteuernden Maßnahmen berücksichtigt (Bruttorisikobewertung). Die finale Themen-Bewertung erfolgte in Form eines gemeinsamen Workshops mit allen relevanten Fachabteilungen.

Die Relevanz der Nachhaltigkeitsthemen aus Sicht der Mitarbeitenden wurde in Form einer Umfrage ermittelt. Zudem wurden virtuelle Einzel-Interviews mit internen und externen Stakeholdern geführt, um die Materialität der Themen aus Stakeholder-Perspektive zusätzlich zu betrachten.

Der Vorstand des Konzerns wurde über die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse informiert und so in die Auswahl und Priorisierung der wesentlichen Themen mit eingebunden. ✓

Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse: Materialitätsmatrix

✓ Die Materialitäts-Matrix zeigt das Ergebnis der Analysen und führt die Bewertung der doppelten Materialität zusammen. Die in der Matrix farblich hinterlegten Themen gelten als materiell.



■ wesentliche Themen
 ■ weitere Themen

Die Themen **Verantwortungsvolle Unternehmensführung**, **Arbeitsbedingungen** sowie **Diversität, Inklusion, Gleichberechtigung und Barrierefreiheit** wurden aufgrund ihrer hohen Bewertung hinsichtlich der Geschäftsrelevanz als materiell bewertet. Darüber hinaus haben die Umweltbelange **Dekarbonisierung** sowie **Materialeffizienz und Zirkularität** eine hohe Auswirkung auf Gesellschaft und Umwelt. Die Themen **Datenschutz**, **Informationssicherheit** (Cybersecurity in Materialitätsmatrix) und **Zugang zur Digitalisierung** wurden doppelt materiell bewertet. Das Thema **Verantwortungsvolle Lieferkette** wird von uns zusätzlich als materielles Thema behandelt. ✓

✓ Die materiellen Themen decken Umwelt-, Arbeitnehmer- und soziale Belange ebenso ab wie die Aspekte Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung (siehe Annex „Angaben zu den Anforderungen der CSR-RUG“).

Alle Themen der Wesentlichkeitsmatrix früherer Berichtsjahre lassen sich den Themen der aktuellen Matrix zuordnen. Sie wurden lediglich auf der Basis der neuen, verfeinerten Methodik teilweise anders strukturiert, bezeichnet und bewertet. Neu hinzugekommen durch die Wesentlichkeitsanalyse im Berichtsjahr sind die wesentlichen Themen Materialeffizienz und Zirkularität sowie Inklusion und Barrierefreiheit. Zusätzlich beinhaltet die aktuelle Matrix die neuen – allerdings nicht als materiell eingeschätzten – Themen Transparenz und Kommunikation, Biodiversität, Aus- und Weiterbildung sowie Soziales Engagement. ✓

Unsere nächsten Schritte

GRI 3-3

✓ Basierend auf den Erkenntnissen der aktuellen Materialitäts-Analyse überarbeiten wir aktuell unsere Nachhaltigkeitsstrategie.

Wir werden im Laufe des Geschäftsjahres 2023 eine klare Vision und Zielsetzung erarbeiten, die unsere Selbstverpflichtung zu wesentlichen ESG-Themen übermittelt. Sowohl unser bisheriges Engagement als auch unsere zukünftigen Ambitionen werden wir in konkrete Handlungsfelder zusammenfassen, die den strategischen Rahmen unseres Nachhaltigkeitsmanagements darstellen werden.

Wichtiger nächster Schritt in der Umsetzung unserer neuen Nachhaltigkeitsstrategie – ebenfalls rechtzeitig vor Beginn des ersten CSRD-Berichtsjahres 2024 – ist die Anpassung unserer Governance-Struktur zur Steuerung des Nachhaltigkeitsmanagements unter Einbezug von Führungsorganen. Durch die Definition von Themen- und Handlungsfeld-Verantwortlichkeiten – sowohl als zentrale Funktionen als auch dezentral in unseren Segmenten – möchten wir Verbindlichkeit und eine effektive Steuerung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten sicherstellen.

Um unser Nachhaltigkeitsengagement und unser Ambitionsniveau messbar und nachverfolgbar zu machen, werden wir auf Grundlage unserer Strategie konzernweite Ziele formulieren, die von den Segmenten durch Zwischenziele und umzusetzende Maßnahmen konkretisiert und verwirklicht werden. ✓

EU-TAXONOMIETaxonomiefähige
WirtschaftstätigkeitenTaxonomiekonforme
Wirtschaftstätigkeiten**Erläuterungen zu den KPIs**

EU-TAXONOMIE

✓ Die EU-Taxonomie-Verordnung ist ein einheitliches und verbindliches Klassifizierungssystem für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten. Unternehmen sind verpflichtet, über die Ergebnisse dieser Klassifikation jährlich zu berichten. In Artikel 9 der EU-Taxonomie werden sechs Umweltziele genannt. Für die ersten beiden Umweltziele („Klimaschutz“ und „Anpassung an den Klimawandel“) liegen bereits konkrete Vorgaben (technische Bewertungskriterien) zur ökologischen Nachhaltigkeit vor (Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139). Auf diese wird im weiteren Verlauf Bezug genommen.

Die von der EU-Kommission am 19. Dezember 2022 veröffentlichten FAQ-Entwürfe zu Auslegungsfragen der EU-Taxonomie („Draft Commission notice on the interpretation and implementation of certain legal provisions of the EU Taxonomy Climate Delegated Act“, „Draft Commission notice on the interpretation and implementation of certain legal provisions of the Disclosures Delegated Act under Article 8 of EU Taxonomy Regulation“) haben wir im Rahmen der Erstellung der Angaben zur EU-Taxonomie für das Geschäftsjahr 2022 gewürdigt. ✓

Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten für das Geschäftsjahr 2022

✓ United Internet hat eine Überprüfung der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten für das Berichtsjahr 2022 vorgenommen. Folgende Wirtschaftstätigkeiten aus Anhang 1 DeIVO 2021/2139 wurden als taxonomiefähig identifiziert.

Die Geschäftsaktivitäten der United Internet können insbesondere der Tätigkeit **8.1 „Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten“** zugeordnet werden. In dem Segment „Business Applications“ bietet United Internet unter anderem Domains, Homepages, Webhosting, Server, Cloud Solutions und E-Shops, Groupwork und Online-Storage an. Dieses Segment weist daher mit seinem Leistungsangebot den Großteil der taxonomiefähigen Tätigkeiten des United Internet-Konzerns auf. Im Segment „Consumer Applications“ werden Applikationen für Privatanwenderinnen und -anwender zusammengefasst, wie etwa Online-Storage oder Personal Information Management. Auch in diesem Segment wurden Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Tätigkeit 8.1 identifiziert. In geringfügigem Ausmaß beinhaltet das Segment „Consumer Access“ durch das Anbieten von Online-Storage auch taxonomiefähige Aktivitäten, die der Tätigkeit 8.1 zuzuordnen sind.

Der Umfang der Tätigkeiten, die von der Tätigkeitsbeschreibung erfasst sind, unterliegt aktuell noch unterschiedlichen Interpretationen. Aus diesem Grund hat United Internet für das Berichtsjahr 2022 jene Tätigkeiten, bei denen Hosting und die Speicherung von Daten im Vordergrund steht, wie beispielsweise bei Online-Storage, als taxonomiefähige Tätigkeiten identifiziert. Andere Tätigkeiten, die lediglich die Übertragung von Daten (am Rande) involvieren, werden nicht unter Tätigkeit 8.1 berücksichtigt.

Abweichend vom Vorjahr werden für das Geschäftsjahr 2022 auch Umsätze aus Hosting- bzw. Datenspeicheraktivitäten als taxonomiefähig betrachtet, die über fremde Rechenzentren erfolgen. Da die Tätigkeitsbeschreibung nicht zwischen eigenen und fremden Rechenzentren unterscheidet, hat sich United Internet dafür entschieden, keine derartige Abgrenzung der Umsätze für das Geschäftsjahr 2022 mehr vorzunehmen. Es werden somit sämtliche Umsätze in Verbindung mit der Tätigkeit 8.1 als taxonomiefähig ausgewiesen, unabhängig davon, ob die zugrundeliegende Datenverarbeitung über eigene oder fremde Rechenzentren erfolgt. ✓

✓ Analog zur Vorjahresberichterstattung wurden Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Ausbau von Glasfasernetz, Mobilfunknetz und der Nutzung von firmeneigenen Glasfasernetzen als nicht taxonomie-fähig eingestuft. Entsprechend dem vorherigen Berichtsjahr entscheidet sich United Internet diesbezüglich für eine eng am Wortlaut liegende Auslegung der **Tätigkeit 8.2 „Datenbasierte Lösungen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen“** und folgt damit der Antwort auf die Frage Nr. 159 des im Dezember 2022 veröffentlichten FAQ-Entwurfs der EU-Kommission, dass elektronische Kommunikationsnetzwerke nicht unter die Tätigkeit 8.2 zu klassifizieren sind, wenn diese nicht im Rahmen einer Lösung zur Verringerung von Treibhausgasemissionen eingesetzt und genutzt werden. Die nach wie vor vorherrschenden Auslegungsunsicherheiten im Zusammenhang mit der der EU-Taxonomie können im Folgejahr jedoch zu abweichenden Einschätzungen führen.

Darüber hinaus wurden für die Erbringung der eigenen Geschäftstätigkeit von United Internet weitere Aktivitäten im Zusammenhang mit Investitions- und Betriebsausgaben identifiziert, welche einer Taxonomie-Tätigkeit zugeordnet werden können. Es handelt sich dabei um die nachstehenden Querschnitts- bzw. Infrastrukturtätigkeiten:

- 6.5 „Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen“
d.h. Ausgaben im Zusammenhang mit dem Fuhrpark
- 7.2 „Renovierung bestehender Gebäude“
- 7.3 „Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten“
z.B. Ausgaben im Zusammenhang mit Heiz- und Klimaanlageanlagen und energieeffizienten Lichtquellen
- 7.4 „Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden (und auf zu Gebäuden gehörenden Parkplätzen)“
- 7.6. „Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien“
z.B. Ausgaben im Zusammenhang mit der Installation von Photovoltaiksystemen
- 7.7. „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“
insbesondere durch IFRS 16 Leasingverhältnisse bzw. Nutzungsrechte an Vermögenswerten

Die Aktivitäten von United Internet wurden ebenfalls darauf untersucht, ob sie im Zusammenhang mit dem Umweltziel „Anpassung an den Klimawandel“ (Anhang 2 DelVO 2021/2139) stehen. Es wurden keine Aktivitäten aus Anhang 2 DelVO 2021/2139 identifiziert, die nicht bereits durch die Zuordnung zu Aktivitäten aus Anhang 1 DelVO 2021/2139 abgedeckt sind. ✓

Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten für das Geschäftsjahr 2022

✓ United Internet hat die taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten anhand der relevanten technischen Bewertungskriterien im intensiven Austausch mit den jeweiligen Fachbereichen analysiert. Folgende Ergebnisse konnten dabei festgestellt werden. ✓

EU-TAXONOMIETaxonomiefähige
WirtschaftstätigkeitenTaxonomiekonforme
Wirtschaftstätigkeiten**Erläuterungen zu den KPIs**

Tätigkeit 8.1 „Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten“

✓ United Internet betreibt für die eigenen Rechenzentren ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach ISO 50001. Mit den vorhandenen Maßnahmen sind die technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie jedoch nicht ausreichend erfüllt, da unter anderem eine Verifizierung der Kriterien des EU-Verhaltenskodex für die Energieeffizienz von Rechenzentren durch einen unabhängigen Dritten nicht durchgeführt wurde. Zudem liegt uns von den Betreibern der fremden Rechenzentren keine Bestätigung zur Erfüllung der technischen Bewertungskriterien der EU-Taxonomie vor. United Internet weist daher für das Geschäftsjahr 2022 keine Taxonomiekonformität unter Tätigkeit 8.1 aus. ✓

Anmerkungen zu Querschnitts- bzw. Infrastrukturtätigkeiten

✓ Es handelt sich bei den Investitions- bzw. Betriebsausgaben in Verbindung mit Querschnitts- bzw. Infrastrukturtätigkeiten um den Erwerb von Produktion aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten und einzelne Maßnahmen, durch die die Zieltätigkeiten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird („Kategorie (c)“).

Zur Erfüllung der Taxonomiekonformität beim Erwerb von Produktion aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten ist eine Nachweiserbringung von Partnerunternehmen erforderlich. Nach aktuellem Stand liegen keine hinreichenden Nachweise zur Erfüllung der geforderten Kriterien vor. Die entsprechenden Ausgaben werden somit für das Berichtsjahr 2022 als nicht taxonomiekonform ausgewiesen. ✓

Erläuterungen zu den KPIs

✓ Die gemäß den Vorgaben der EU-Taxonomie Verordnung berichteten Kennzahlen (Key Performance Indicators – KPIs) Umsatz, CapEx und OpEx basieren auf den Zahlen des Konzernabschlusses der United Internet AG. Der Konzernabschluss der United Internet AG wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und den nach § 315e Abs. 1 HGB ergänzend zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.



Siehe [Konzernabschluss](#)
United Internet AG, S. 120

Die ermittelten, mit einer taxonomiefähigen Aktivität verbundenen Umsätze, CapEx und OpEx sowie die herangezogenen Gesamtbeträge wurden mit der entsprechenden Grundgesamtheit auf Konzernebene abgestimmt, wodurch Doppelzählungen kontrolliert und ausgeschlossen werden konnten. ✓

■ Umsatz

✓ Die Umsatzerlöse umfassen laut der EU-Taxonomie-Verordnung die nach IAS 1.82 (a) berichteten Erträge. Die für den United Internet Konzern angegebene Umsatz-KPI stellt das Verhältnis der Umsatzerlöse aus taxonomiekonformer Wirtschaftstätigkeiten zu den Gesamtumsatzerlösen dar. Die Gesamtumsatzerlöse können der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzernabschlusses der United Internet AG unter „Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung – 5. Umsatzerlöse / Segmentberichterstattung“ in der Tabelle auf Seite 169 entnommen werden. Der Nenner der Umsatz-KPI basiert auf unserem konsolidierten Nettoumsatz. ✓



Siehe [Konzernabschluss](#)
United Internet AG, S. 169

✓ Der Zähler der Umsatz-KPI ist definiert als Teil des Nettoumsatzes mit Waren oder Dienstleistungen, einschließlich immaterieller Güter, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind. Unsere Produkte in Verbindung mit Rechenzentren sind zur Zeit die einzigen umsatzgenerierenden Aktivitäten der United Internet, die taxonomiefähig sind. In den betroffenen Segmenten wurden jene Produkt- und Tarifsätze, die in Verbindung mit der Tätigkeit 8.1 „Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten“ stehen, entsprechend zugeordnet. Für das Berichtsjahr 2022 beträgt der Anteil der taxonomiefähigen Umsätze am Gesamtumsatz 22,5 %. Es können keine taxonomiekonformen Umsatzerlöse ausgewiesen werden. ✓

■ CapEx

✓ Die Basis der CapEx-KPI sind die Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten während des betrachteten Geschäftsjahres vor Abschreibungen und etwaigen Neubewertungen für das betreffende Geschäftsjahr und ohne Änderungen des beizulegenden Zeitwerts (insbesondere Anwendung von IAS 16, IAS 38, IFRS 16 Leasingverhältnisse mit Nutzungsrechten an Leasinggegenständen). Die für die EU-Taxonomie herangezogenen Gesamtinvestitionsausgaben werden im Konzernabschluss unter „Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung – 5. Umsatzerlöse /Segmentberichterstattung“ in der Tabelle auf Seite 169 in der Tabellenzeile „Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)“ in der letzten Spalte „United Internet Gruppe“ ausgewiesen. Diese Investitionsausgaben stellen den Nenner der CapEx-KPI dar.

Der Zähler der CapEx-KPI entspricht sowohl den Anteilen des Nenners, die sich auf Vermögenswerte oder Prozesse beziehen, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind („Kategorie (a)“) als auch den Anteilen, die sich auf den Erwerb von Produktion aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten und einzelne Maßnahmen beziehen („Kategorie (c)“).

Anhand der Anlagenklassen konnten die Investitionen den entsprechenden Taxonomie-Tätigkeiten zugeordnet werden. Bei der Anlagenklasse „Leasing IFRS 16“ wurde zudem nochmal zwischen Gebäuden und Rechenzentren unterschieden. Investitionsausgaben dieser Anlagenklassen wurden grundsätzlich der Wirtschaftstätigkeit 7.7 „Erwerb von und Eigentum an Gebäuden“ zugeordnet. Wenn diese Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Rechenzentren stehen, erfolgte eine Zuordnung zu der Wirtschaftstätigkeit 8.1 „Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten“. Die Investitionsausgaben aus Leasing IFRS 16 stellen den größten Anteil taxonomiefähiger Investitionen für das Berichtsjahr 2022 dar. Für das Berichtsjahr 2022 beträgt der Anteil der taxonomiefähigen Investitionen 21,5 %. Es können keine taxonomiekonformen Investitionen ausgewiesen werden. ✓

■ OpEx

✓ Die Basis der OpEx-KPI stellen die direkten, nicht aktivierten Kosten für Forschung und Entwicklung (F&E), Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristige Leasingverhältnisse (Short-Term-Leasing), Wartung und Instandhaltung von Sachanlagen durch das Unternehmen oder durch Dritte dar, die notwendig sind, um die fortlaufende Funktionsfähigkeit dieser Anlagen zu gewährleisten. Schulungskosten sind gemäß der Delegierten Verordnung 2021/2178 im Zähler zu berücksichtigen. Daher sind diese Kostenstellen nach unserem Verständnis ebenfalls im Nenner zu inkludieren.

Bei United Internet gibt die OpEx-KPI den Anteil der Betriebsausgaben im Sinne der EU-Taxonomie an, der mit einer taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit verbunden ist („Kategorie (a)“) oder sich auf den Erwerb von Produktion und einzelne Maßnahmen bezieht, durch die die Zieltätigkeit kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird, sowie sich auf einzelne Gebäudesanierungsmaßnahmen bezieht („Kategorie (c)“). ✓



Siehe Konzernabschluss
United Internet AG, S. 169

EU-TAXONOMIETaxonomiefähige
WirtschaftstätigkeitenTaxonomiekonforme
Wirtschaftstätigkeiten**Erläuterungen zu den KPIs**

✓ Zur Bestimmung des taxonomiefähigen Anteils der United Internet wurden die entsprechenden Kostenstellen für Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristiges Leasing und Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen analysiert und anhand deren Bezeichnung und der Buchungstexte den identifizierten Wirtschaftstätigkeiten gemäß EU-Taxonomie zugeordnet. Es konnten für United Internet keine kurzfristigen Leasingverhältnisse in Zusammenhang mit den identifizierten Taxonomie-Tätigkeiten festgestellt werden. Für das Berichtsjahr 2022 beträgt der Anteil der taxonomiefähigen Betriebsausgaben 12,8%. Es können keine taxonomiekonformen Investitionen ausgewiesen werden. ✓

Übersicht der KPIs des EU-Taxonomie-Reportings für das Geschäftsjahr 2022

	✓ Umsatz		✓ Investitionsausgaben		✓ Betriebsausgaben	
	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %
Gesamt	5.916,1	100,0%	951,1	100,0%	84,8	100,0%
davon nicht taxonomiefähig	4.586,5	77,5%	746,4	78,5%	74,0	87,2%
davon taxonomiefähig	1.328,6	22,5%	204,7	21,5%	10,8	12,8%
6.5 Beförderung und Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	0,0	0,0%	3,5	0,4%	0,9	1,0%
7.2 Renovierung bestehender Gebäude	0,0	0,0%	0,2	0,0%	0,0	0,0%
7.3 Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten	0,0	0,0%	0,2	0,0%	0,0	0,0%
7.4 Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden	0,0	0,0%	0,2	0,0%	0,0	0,0%
7.6 Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien	0,0	0,0%	0,8	0,1%	0,0	0,0%
7.7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	0,0	0,0%	111,1	11,7%	0,1	0,1%
8.1 Datenverarbeitung und Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	1.328,6	22,5%	88,6	9,3%	9,8	11,6%
davon taxonomiekonform	0,0	0,0%	0,0	0,0%	0,0	0,0%

Die Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie sind im Anhang auf den Seiten 86 bis 88 abgebildet.

UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG

✓ Das Kapitel „Unternehmerische Verantwortung“ umfasst die wesentlichen Themen **Verantwortungsvolle Unternehmensführung** und **Verantwortungsvolle Lieferkette**, in denen wir unter anderem über die Themen Compliance und Korruptionsprävention sowie über die Achtung der Menschenrechte berichten.

GRI 2-23

United Internet sieht sich in der Verpflichtung, durch eine verantwortungsbewusste und langfristig ausgerichtete Unternehmensführung für den Bestand des Unternehmens zu sorgen. Wir wollen sicherstellen, dass alle relevanten Gesetze, Vorschriften, Normen und ethische Praktiken eingehalten werden. Um einen fairen und respektvollen Umgang miteinander zu ermöglichen und korrupte Geschäftspraktiken zu verhindern, bilden unsere unternehmensweit gültigen Werte, unsere Führungsleitlinien sowie unser Verhaltenskodex die Grundlage für unsere tägliche Arbeit.

GRI 2-24

Compliance ist für uns die Voraussetzung für eine dauerhaft erfolgreiche Geschäftstätigkeit und daher integraler Bestandteil aller Konzernaktivitäten. Als Fundament für ein gesetzmäßiges und ethisch einwandfreies Verhalten fasst unser Verhaltenskodex für Mitarbeitende die wesentlichen Regeln zusammen. Er enthält Vorgaben zu fairem Wettbewerb und Anti-Korruption und gibt konkrete Handlungsempfehlungen.

Durch unsere geschäftlichen Aktivitäten auch außerhalb des Heimatmarkts Deutschland in Europa und Nordamerika ist für uns die Verantwortung in der Lieferkette ein wesentliches Thema, insbesondere mit Blick auf den Schutz von Umwelt, Arbeitnehmenden- und Menschenrechten. Dabei umfassen Menschenrechte nicht nur sehr grundlegende Rechte wie Leben, Freiheit und Gleichheit, sondern auch zahlreiche Aspekte aus dem Bereich Arbeit, etwa das Verbot von Diskriminierung und („moderner“) Sklaverei, das Recht auf Erholung, aber auch aus dem Bereich Internet und „digitaler Raum“, wie etwa die Meinungs- und Informationsfreiheit sowie den Schutz der Privatsphäre.

Die Bedeutung des Themas und die Erwartungen, sich mit der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und Zulieferern auseinanderzusetzen, sind unter anderem mit dem Nationalen Aktionsplan zur Umsetzung der VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte („NAP“) sowie dem deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), das im Januar 2023 in Kraft getreten ist, weiter in den Fokus gerückt.

Mit Blick auf Geschäftspartnerschaften und Lieferbeziehungen gilt grundsätzlich, dass inländische Unternehmen den gleichen strengen gesetzlichen Vorgaben unterliegen wie United Internet selbst. Zudem bewegen wir uns im Bereich Telekommunikation zumeist in einem regulierten Markt. Die Integrität unserer Geschäftspartner ist für uns essenziell, weil negative Vorfälle auf United Internet abstrahlen und damit für uns zu Markt- und Reputationsrisiken werden könnten. ✓

Beitrag zu den SDGs



Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Wesentliches Thema:
Verantwortungsvolle
Unternehmensführung

Corporate Governance

✓ Die Corporate Governance von United Internet orientiert sich am Aktiengesetz sowie an den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK). Aufsichtsrat und Vorstand berichten jährlich in der Erklärung zur Unternehmensführung über die Corporate Governance der Gesellschaft. Von den Empfehlungen des Kodex kann die Gesellschaft abweichen, ist aber dann verpflichtet, dies jährlich in einer Entsprechenserklärung nach §161 AktG offenzulegen und die Abweichungen zu begründen („comply or explain“).

GRI 2-9
GRI 2-23

Vorstand und Aufsichtsrat der United Internet AG sehen sich in der Verpflichtung, durch eine verantwortungsbewusste und langfristig ausgerichtete Unternehmensführung für den Bestand des Unternehmens und eine nachhaltige Wertschöpfung zu sorgen. Im Selbstverständnis von United Internet geht unternehmerisches Handeln über die Verfolgung wirtschaftlicher Ziele hinaus und beinhaltet auch eine Verpflichtung gegenüber Gesellschaft, Umwelt, Mitarbeitenden und weiteren Stakeholdern.



Siehe [Satzung](#) auf der United Internet Website

In der Hauptversammlung im Mai 2021 wurde das Vorstandsvergütungssystem daher für den Abschluss neuer Vorstandsdienstverträge um ESG-Kriterien als Teil der kurzfristigen variablen Vergütung innerhalb der erfolgsabhängigen Vergütungskomponenten erweitert und erstmals im Rahmen der Zielvereinbarung für das Geschäftsjahr 2022 umgesetzt. Durch diese Zielkomponente sollen nachhaltige Themen in den Fokus der Vorstandsmitglieder rücken und einen Anreiz dafür schaffen, sich diesen zu widmen. Die Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat wird im Vergütungsbericht dargestellt, der auf der Website zu finden ist. Grundsätzliche Informationen sind der Satzung der United Internet AG zu entnehmen. ✓

Diversität in Vorstand und Aufsichtsrat

✓ Mit Blick auf das Thema Diversität strebt United Internet an, dass Vorstand und Aufsichtsrat vielfältig zusammengesetzt sind und als Gesamtgremien über eine ausreichende Meinungs- und Kenntnisvielfalt verfügen. Dazu zählt unter anderem, dass die Mitglieder sich innerhalb des jeweiligen Gremiums im Hinblick auf ihre Erfahrungen sowie ihren Bildungs- und beruflichen Hintergrund ergänzen, um ein gutes Verständnis des aktuellen Stands sowie der längerfristigen Chancen und Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens entwickeln zu können.

GRI 405-1



Siehe [Corporate Governance](#) auf der United Internet Website

In der Hauptversammlung im Mai 2020 wurde der Aufsichtsrat neu gewählt und auf sechs Mitglieder vergrößert. Im Geschäftsjahr 2022 ist Frau Dr. Borgas-Herold aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Der Aufsichtsrat setzt sich somit derzeit aus vier Männern und einer Frau zusammen. Die United Internet AG behält die Frauenzielquote von 30 % bei.

Für den Vorstand wurde die Zielgröße „0“ festgelegt (§ 111 Abs. 5 AktG). Der Vorstand setzte sich im Geschäftsjahr 2022 ausschließlich aus zwei Männern zusammen. Mit Wirkung zum 1. April 2023 wird sich das Gremium auf drei Mitglieder vergrößern. Der Aufsichtsrat hat nach umfassenden und sorgfältigen Erwägungen aufgrund des Interesses des Unternehmens an der kontinuierlichen Fortführung der erfolgreichen Arbeit durch bereits eingearbeitete und mit den Konzernstrukturen vertraute Vorstandsmitglieder entschieden, den Vorstand auch zukünftig nur aus männlichen Vorstandsmitgliedern zu besetzen, so dass die Zielgröße des Vorstandes weiterhin mit „0“ festgelegt wird. Gleichzeitig wurde entschieden, dass für den Fall einer weiteren Vergrößerung des Vorstands die Zielgröße für den Frauenanteil auf 25 % festgelegt wird. ✓



Siehe [Berichte](#) auf der United Internet Website

✓ Für weitere Informationen sei auf das Kapitel „Erklärung zur Unternehmensführung“ im Geschäftsbericht (GB) des United Internet Konzerns verwiesen. ✓

Werte und Leitlinien

GRI 2-23

✓ Die Grundlage für unsere tägliche Arbeit bilden unsere Werte, unsere Führungsleitlinien sowie unser Verhaltenskodex. Diese gelten unternehmensweit. In unserem Segment „Business Applications“ werden die Unternehmenswerte durch Business Principles ergänzt. Die Werte, IONOS Business Principles, Führungsleitlinien und der Verhaltenskodex sind jederzeit im Intranet und zum Teil im Internet abrufbar. ✓



Zu unserer Unternehmenskultur siehe auch das Kapitel „Soziale Verantwortung“, S. 49 ff. sowie zu unserem Geschäftspartner-Kodex „Verantwortungsvolle Lieferkette“, S. 26 f.



Siehe [United Internet Website](#)

Unternehmenswerte

Unsere Werte stärken unser Selbstverständnis und bilden unsere Spielregeln. Nur durch einheitliche Überzeugungen können wir gemeinsames Denken und Handeln entwickeln. Unsere Werte gelten im Umgang untereinander sowie im Umgang mit Kundinnen und Kunden sowie Partnerunternehmen.

- Erfolgswille
- Agilität
- Solidität
- Fairness
- Offenheit
- Verantwortung

Führungsleitlinien

„Menschen erfolgreich machen“ ist unsere Führungsphilosophie. Unsere Führungsleitlinien beinhalten das folgende Selbstverständnis unserer Führungskräfte:

- Wir sind Verantwortungsträgerinnen und Träger und zeigen Mut
- Mit-Unternehmerinnen und Mit-Unternehmer
- Wir sind Vorbild
- Wir übertragen Verantwortung und fordern heraus
- Wir führen im aktiven Dialog
- Wir gestalten eine starke Team-Kultur

Verhaltenskodex

Unser Verhaltenskodex schlägt die Brücke zwischen den Unternehmenswerten und den internen Richtlinien. Er zeigt kurz und prägnant, wie wir im Einklang mit unseren Werten, Gesetzen und Richtlinien handeln. Er verdeutlicht die wesentlichen Grundsätze anhand von Beispielen und gibt konkrete Handlungsempfehlungen im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Kundinnen und Kunden, Investorinnen und Investoren, Partnerunternehmen sowie dem Wettbewerb und Medien.

Risikomanagement

GRI 2-12

GRI 2-13

GRI 201-2



Siehe [„Risiko-, Chancen- und Prognosebericht“](#) der United Internet AG

✓ Die Risiko- und Chancenpolitik des United Internet Konzerns orientiert sich am Ziel, die Unternehmenswerte zu erhalten und zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Das „gelebte“ Risiko- und Chancenmanagement stellt sicher, dass United Internet die Geschäftstätigkeit in einem kontrollierten Unternehmensumfeld ausüben kann. Es regelt den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln stets verbunden sind. Dies umfasst auch Aspekte der Personalbeschaffung, -entwicklung und -bindung, sowie die Handhabung von Umweltrisiken. Für weitere Informationen sei auf das Kapitel „Risiko-, Chancen- und Prognosebericht“ im Geschäftsbericht der United Internet verwiesen.

Basierend auf den Erkenntnissen der aktuellen Materialitäts-Analyse werden die bestehenden Risikomanagement-Prozesse und Governance-Strukturen im Geschäftsjahr 2023 einer Überprüfung unterzogen und im Bedarfsfall an die neuen Anforderungen angepasst. Hierdurch sollen unter anderem eine bessere Sichtbarkeit von Risiken mit Bezug zu Nachhaltigkeits-Themen innerhalb des Risikoportfolios sowie eine höhere Harmonisierung von Nachhaltigkeits- und Risikomanagement-Prozessen sichergestellt werden. ✓

Compliance und Korruptionsprävention

✓ Für United Internet bedeutet „Compliance“ nicht nur die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und internen Richtlinien, sondern auch das Handeln in Übereinstimmung mit unseren Unternehmenswerten. Damit zielt Compliance auf ein gesetzmäßiges und ethisch einwandfreies Verhalten aller Mitarbeitenden ab. Für United Internet ist Compliance Voraussetzung für eine dauerhaft erfolgreiche Geschäftstätigkeit und daher integraler Bestandteil aller Konzernaktivitäten.

GRI 2-12

GRI 2-23

GRI 2-25

GRI 2-26

GRI 2-27

GRI 3-3

GRI 205

Um konzernweit ein regelkonformes Verhalten der gesetzlichen Vertreter und Mitarbeitenden sicherzustellen, hat der Vorstand der United Internet AG ein Compliance Management System (CMS) eingerichtet. Die Verantwortung für das CMS liegt beim Group General Counsel, der regelmäßig direkt an den Finanzvorstand (CFO) der United Internet AG berichtet. Compliance ist Teil eines ganzheitlichen Risikomanagements, zu dem neben den Bereichen Governance, Risk Management & Compliance (GRC) auch die Bereiche Corporate Audit und Legal Department gehören. Durch Bündelung dieser Funktionen werden inhaltliche und prozessuale Schnittstellen genutzt und durch ein gemeinsames Management miteinander verbunden. Auf Ebene der Segmente sind Segment Compliance Manager benannt. Bei einigen Tochtergesellschaften üben lokale Compliance-Manager ihre Compliance-Rolle als Zusatzaufgabe aus, und in einigen operativen Geschäftsbereichen wie z. B. HR wird die Compliance Organisation durch funktionale Compliance Manager unterstützt.

Das übergeordnete Ziel unserer Compliance-Aktivitäten ist es, wesentliche Compliance-Verstöße zu verhindern. Dieses Ziel erreichen wir durch angemessene, an der Risikolage des Unternehmens ausgerichtete Maßnahmen entlang der drei Handlungsebenen „Vorbeugen“, „Erkennen“ und „Reagieren“. Der Schwerpunkt unserer Compliance-Tätigkeiten liegt in der Prävention: Transparente Regeln, informierte Mitarbeitende und das frühzeitige Erkennen möglicher Compliance-Verstöße sind dabei der Schlüssel zum Erfolg.

Als Fundament für ein regelkonformes Verhalten fasst unser Verhaltenskodex für Mitarbeitende die wesentlichen Regeln zusammen, verdeutlicht diese anhand von Beispielen und gibt konkrete Handlungsempfehlungen im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnern, Wettbewerbern, Aktionärinnen und Aktionären sowie Behörden und Medien. Gleichzeitig verweist der Kodex auf die wichtigsten internen Richtlinien und bietet den Mitarbeitenden so eine schnelle Orientierung. Unser Verhaltenskodex für Mitarbeitende enthält unter anderem Vorgaben zu fairem Wettbewerb und Anti-Korruption. Basierend auf unserem Unternehmenswert „Fairness“ gibt er klar vor, dass wir unsere Wettbewerber auf faire und ehrliche Weise übertreffen möchten und keine unlauteren Praktiken ergreifen, um den Wettbewerb zu verhindern, einzuschränken oder zu verfälschen. Darüber hinaus macht der Verhaltenskodex unsere Maßnahmen zur Korruptionsprävention transparent und verdeutlicht unser Verständnis von Anti-Korruption anhand konkreter Beispiele. Wir dulden keine Korruption – egal an welchem Ort, an wen sie sich richtet oder aus welchem Grund sie erfolgt. Deshalb ist jedes direkte oder indirekte Anbieten oder Gewähren von unzulässigen Vorteilen (Bestechung) sowie das Fordern oder Annehmen solcher Vorteile (Bestechlichkeit) verboten.

Konkretisiert werden diese Vorgaben in unseren internen Richtlinien zur Korruptionsprävention und zum Umgang mit Incentives. Die Richtlinien werden ergänzt durch vertrauensvolle, persönliche Meldewege sowie ein elektronisches Hinweisgebersystem („Integrity Line“), welche den Mitarbeitenden vertrauliche Anlaufstellen außerhalb ihres unmittelbaren Arbeitsumfelds bieten. Im Berichtsjahr gab es, wie im Vorjahr, nach eingehender Prüfung aller eingegangenen Meldungen, keine Hinweise auf mögliche Korruptionsfälle. ✓

GRI 205-2

GRI 205-3

✓ Ein E-Learning zum Verhaltenskodex bringt den Mitarbeitenden die Inhalte des Verhaltenskodex auf interaktive und leicht verständliche Weise näher. Es ist integraler Bestandteil des Onboardings neuer Mitarbeitende. Zudem werden neue Mitarbeitende in Deutschland im Rahmen des „Welcome Days“ für Compliance sensibilisiert.

Das Erreichen der Compliance-Ziele messen wir insbesondere maßnahmenbezogen. Zu den maßnahmenbezogenen Kennzahlen gehören neben der Erfassung von bestätigten Korruptionsfällen und Hinweisen auf mögliche Korruptionsfällen auch Teilnahmequoten von Schulungen und E-Learnings. Im Berichtsjahr 2022 wurden in Deutschland die neuen Mitarbeitenden und die aus Elternzeit zurückgekehrten Mitarbeitenden in den Segmenten „Consumer Access“, „Consumer Applications“, „Business Applications“ sowie sämtliche Mitarbeitende der arsys in Spanien zum E-Learning zum Verhaltenskodex eingeladen. In Summe haben 1.678 Mitarbeitende (2021: 1.085) das E-Learning im Berichtsjahr begonnen oder bereits erfolgreich abgeschlossen, was einer Quote von 84,7% der zuvor genannten Gruppe von Mitarbeitenden (2021: 83,5%) entspricht. ✓

Wesentliches Thema:
Verantwortungsvolle
Lieferkette

Verantwortungsvolle Lieferkette

✓ Verantwortungsvolle Lieferketten sind ein wichtiger Multiplikator, um die Wertschöpfung des Unternehmens über den eigenen Geschäftsbereich hinaus nachhaltig zu gestalten und somit einen Beitrag für Umwelt und Gesellschaft zu leisten. Dabei stellen enge partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen die Basis einer erfolgreichen Zusammenarbeit und einer resilienten Lieferkette dar, was mit den neuen Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) zusätzlich an Bedeutung gewonnen hat.

United Internet strebt daher einen intensiven Dialog mit Lieferanten an. Unser Ziel ist es, im Laufe des ersten Halbjahres 2023 mit dem Aufbau einer systematischen Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Auswahl, Bewertung, Entwicklung und Prüfung unserer Lieferanten, Risiken auf Menschen und Umwelt entlang der gesamten Lieferkette fortlaufend zu minimieren. ✓

Darstellung der Liefer- bzw. Wertschöpfungskette

GRI 2-6

✓ Als Zugangs- und Applikations-Provider bieten wir internetbasierte Anwendungen für Endkundinnen und -kunden sowie Unternehmen an – sowohl als eigenständige Produkte im Geschäftsbereich „Applications“ als auch in Kombination mit den festnetz- und mobilfunkbasierten Zugangsprodukten im Geschäftsbereich „Access“. In jedem Bereich unserer Wertschöpfungskette sehen wir es als unsere Aufgabe an, die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft zu betrachten. ✓

Die Liefer- bzw. Wertschöpfungskette der United Internet Gruppe lässt sich vereinfacht wie folgt darstellen:



**UNTERNEHMERISCHE
VERANTWORTUNG**Verantwortungsvolle
Unternehmensführung**Verantwortungsvolle
Lieferkette**

Vorgelagert

✓ Aus der vorgelagerten Wertschöpfungskette bezieht United Internet sowohl Netzleistungen, Domains und Lizenzen als auch IKT-Produkte wie Endgeräte und Server. Diese Vorleistungen beruhen zum Teil wiederum auf einer mehrstufigen vorgelagerten Wertschöpfungskette, die sich bis zur Gewinnung der Rohstoffe erstreckt.

Ein wesentlicher Bestandteil der Vorleistungen sind jene für den Geschäftsbereich „Access“, allen voran die Netzleistungen (Mobilfunk und Festnetz). So nutzt der Geschäftsbereich „Access“ sein Zugangsrecht zum Telefónica-Mobilfunknetz, bezieht Festnetzleistungen von Vorleistungsanbietern und ist im Aufbau eines eigenen Mobilfunknetzes. Diese Vorleistungen gehen mit einem hohen Energie- und Ressourcenverbrauch einher, weshalb diese auch mit Blick auf ökologische Auswirkungen zu betrachten sind.

Auch Server oder Endgeräte wie Smartphones und Tablets, die von internationalen Herstellern bezogen werden, haben ökologische Auswirkungen. Insbesondere mit Blick auf die elektronischen Bauteile können sie ab der Gewinnung der Rohstoffe relevant sein. Hier gewinnt die gesellschaftliche Perspektive an Bedeutung, denn gerade der Abbau von Rohstoffen erfolgt häufig in Ländern, in denen sowohl Arbeitsbedingungen als auch Umweltschutz auf einem niedrigeren Niveau verankert sind als beispielsweise in Deutschland. Diese menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken werden künftig im Rahmen von Risikoanalysen der Lieferanten, Herkunftsländer und Warengruppen analysiert. ✓

GRI 308-2

GRI 414-2

Eigene Wertschöpfung



✓ Die Abbildung zeigt eine Vergrößerung der roten Box „Eigene Wertschöpfung“ der oben dargestellten Wertschöpfungskette. Im Fokus der eigenen Wertschöpfung von United Internet stehen die Produktentwicklung und -veredelung, Marketing und Vertrieb sowie die Kundenbetreuung. Zudem verfügt das Unternehmen über eine eigene Logistik. Unsere Produkte und Leistungen basieren auf dem Betrieb unserer Rechenzentren und unseres Glasfasernetzes.

Unsere eigene Wertschöpfung findet überwiegend in Deutschland oder anderen Ländern der EU oder OECD statt. Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft, etwa der Energieverbrauch durch unsere Rechenzentren, die

Auswirkungen durch Transport und Logistik oder unsere Verantwortung als Arbeitgeber werden umfassend in den jeweiligen Kapiteln dieses Nachhaltigkeitsberichts behandelt. Darüber hinaus werden potenzielle menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken künftig im Rahmen dedizierter Risikoanalysen über alle Standorte bewertet. ✓

Nachgelagert

✓ Teilweise deckt United Internet den Vertrieb und Kundenservice auch über Dienstleister ab. Nachgelagerte Aktivitäten können von großer Relevanz sein, denn durch die vertragliche Bindung unserer Kundinnen und Kunden über kostenpflichtige Abonnements (über 27 Mio.) sowie werbefinanzierte Free-Accounts (über 40 Mio.) bestehen häufig langfristige Kundenbeziehungen. Daher ist die Nutzungsphase unserer Produkte, z.B. hinsichtlich des Datenschutzes und der Informationssicherheit ein wesentlicher Teil unseres Geschäfts – auch aus Nachhaltigkeitsicht. ✓



Siehe „Digitale Verantwortung“, S. 30 ff.

✓ Zugleich sind auch Umweltthemen relevant. Durch die Transportfahrten der Dienstleistungsunternehmen wird Kraftstoff verbraucht und werden Treibhausgas-Emissionen freigesetzt. Zudem ist die umweltgerechte Entsorgung bzw. Wiederaufbereitung ausgedienter Endgeräte sowie von IT-Altgeräten ein relevanter Umweltfaktor, weshalb wir hier mit spezialisierten Partnern zusammenarbeiten. ✓

Übernahme menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten

GRI 308-1
GRI 414-1

✓ United Internet ist sich der Verantwortung für Mensch und Umwelt bewusst und übernimmt gesellschaftliche Verantwortung. Dies gilt sowohl für die eigene Geschäftstätigkeit als auch für die Lieferkette. Um zuverlässige und langfristige Beziehungen aufzubauen und gemeinschaftlich Verantwortung zu übernehmen, beziehen wir unsere Geschäftspartner in die Übernahme von Verantwortung ein und machen diese zur Grundlage unserer Zusammenarbeit. ✓

Unsere bisherigen Aktivitäten

■ Präventions- und Abhilfemaßnahmen

✓ United Internet hat bereits verschiedene Maßnahmen im eigenen Geschäftsbereich und in der Lieferkette etabliert. Im Bereich der eigenen Geschäftstätigkeit zählen hierzu der interne Verhaltenskodex und das diesbezügliche E-Learning. Im Bereich der Lieferkette ist der 2020 implementierte Geschäftspartnerkodex zu nennen, dessen Einhaltung über die allgemeinen Einkaufsbedingungen verbindlich festgelegt ist. ✓

■ Beschwerdeverfahren

✓ Zur frühzeitigen Identifikation von Risiken oder nachteiligen Auswirkungen hat United Internet vertrauliche Meldewege eingerichtet. Mit den Compliance-Managern sowie Vertrauenspersonen stellt das Unternehmen vertrauliche Anlaufstellen außerhalb des unmittelbaren Arbeitsumfelds zur Verfügung. Diese persönlichen Meldewege werden ergänzt um ein elektronisches Hinweisgebersystem, das Hinweisgebenden Personen auch die Möglichkeit bietet, anonym zu bleiben. Ziel dieser Beschwerdemechanismen ist es, frühzeitig Kenntnis von menschenrechtlichen Beschwerden zu erlangen und jede Beschwerde betreffend Menschenrechtsverletzungen aufzuklären. Mindestens einmal jährlich wird die Vorstandsebene z. B. im Rahmen des Compliance-Jahresberichts über alle Aktivitäten informiert.

Im Geschäftsjahr 2022 hat die Compliance-Organisation zwei Hinweise auf mögliche Verstöße mit potenziell nachteiligen menschenrechtlichen Auswirkungen erhalten. Beide Hinweise wurden einer Sachverhaltsaufklärung unterzogen. Im Ergebnis lagen in beiden Fällen keine konkreten, hinreichend bestimmten Anhaltspunkte auf Verstöße mit nachteiligen menschenrechtlichen Auswirkungen vor. ✓

Geschäftspartner-Kodex

✓ Unser Geschäftspartner-Kodex definiert auf Basis unserer Unternehmenswerte soziale und ökologische Mindeststandards in den Feldern „Geschäftliche Integrität und Compliance“, „Menschen- und Arbeitsrechte“, „Gesundheit und Sicherheit“ sowie „Umwelt“. Der Kodex macht Vorgaben zur Einhaltung der Anforderungen und zeigt geeignete Wege für die Abgabe von Hinweisen auf. So stellt United Internet den Mitarbeitenden unserer Geschäftspartner, die auf mögliche Verstöße gegen geltendes Recht oder den Geschäftspartner-Kodex hinweisen möchten, einen vertraulichen Meldeweg zur Verfügung. Zugleich haben Geschäftspartner sicherzustellen, dass ihre Mitarbeitenden diesen vertraulichen Meldeweg kennen und keine Repressalien befürchten müssen. ✓



Siehe auch Kapitel
„Compliance und
Korruptionsprävention“,
S. 23

GRI 308
GRI 414



Siehe [Geschäftspartner-Kodex](#)

**UNTERNEHMERISCHE
VERANTWORTUNG**Verantwortungsvolle
Unternehmensführung**Verantwortungsvolle
Lieferkette****■ Geschäftliche Integrität und Compliance**

✓ Der Geschäftspartner-Kodex schreibt vor, dass Geschäftspartner durch angemessene Maßnahmen für die Einhaltung aller jeweils einschlägigen Gesetze, Vorschriften und Verordnungen zu sorgen haben (Compliance). Unzulässige Vorteile dürfen weder gefordert noch angeboten werden, Antikorruptionsgesetze und -vorschriften sowie Wettbewerbs- und Kartellrechtsvorschriften sind einzuhalten und verhängte Sanktionen und Embargos zu beachten (Fairer Wettbewerb). Zudem sind durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen die Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität aller von United Internet übermittelten Informationen, insbesondere sensibler Unternehmensdaten und personenbezogener Daten, zu schützen (Informationssicherheit und Datenschutz). ✓

■ Menschen- und Arbeitsrechte

✓ Der Geschäftspartner-Kodex orientiert sich in Bezug auf Menschenrechte an den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Er besagt, dass die Ergreifung angemessener Maßnahmen zur Prävention, Milderung und, bei Bedarf, Wiedergutmachung von nachteiligen menschenrechtlichen Auswirkungen erforderlich ist und formuliert diese Erwartung auch an Geschäftspartner.

GRI 408-1

GRI 409-1

GRI 414-2

Konkret beinhaltet der Geschäftspartner-Kodex Vorgaben zur Einhaltung von Arbeitszeitregelungen sowie Löhnen und Sozialleistungen (Löhne und Arbeitszeiten). Zudem dürfen Geschäftspartner keinerlei Zwangs-, Gefangenens-, Sklaven- oder Pflichtarbeit verrichten lassen, und insbesondere bei der Beschaffung und Herstellung von Waren ist der Einsatz sogenannter Konfliktmineralien zu prüfen und zu unterbinden (Freiwillige Beschäftigung). Geschäftspartner dürfen keine Kinder unterhalb des von der International Labour Organization (ILO) oder von nationalen Gesetzen festgelegten Mindestalters beschäftigen (keine Kinderarbeit). Darüber hinaus haben Geschäftspartner ein Arbeitsumfeld frei von psychischer, physischer, sexueller oder verbaler Misshandlung, Einschüchterung, Bedrohung oder Belästigung zu schaffen und sich in ihren Personalentscheidungen zur Chancengleichheit zu verpflichten. Diskriminierung aufgrund von Nationalität und Herkunft, ethnischer oder politischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität ist verboten (Verbot der Diskriminierung). ✓



Siehe „[ILO Conventions and Recommendations](#)“

■ Gesundheit und Sicherheit

✓ Geschäftspartner haben für eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung Sorge zu tragen, um Unfällen und Krankheiten vorzubeugen. Dazu gehören unter anderem die regelmäßige Durchführung von Schulungen und die Bereitstellung geeigneter Schutzkleidung. ✓

■ Umwelt

✓ Geschäftspartner verpflichten sich, alle jeweils geltenden Umweltgesetze einzuhalten sowie einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen sicherzustellen. Geschäftspartner, deren Tätigkeit signifikante ökologische Auswirkungen auf die Umwelt haben, sollen über ein effektives Umweltmanagement verfügen, das die negativen Auswirkungen ihrer Produkte und Dienstleistungen auf die Umwelt verringert. ✓

GRI 308-1

GRI 414-1

■ Umsetzung

✓ Die vertragliche Einbindung des Geschäftspartner-Kodex ist durch Aufnahme in unsere „Allgemeinen Einkaufsbedingungen“ sichergestellt. ✓



Siehe [Allgemeine Einkaufsbedingungen](#)

Unsere nächsten Schritte

GRI 414
GRI 414-2

Um unserer Verantwortung in der Lieferkette gerecht werden zu können und auch die Anforderungen des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) zu erfüllen, werden wir die bereits im Jahr 2022 angestoßenen Prozesse zur Einrichtung eines Sorgfaltspflichten-Risikomanagements durch entsprechende Abläufe und Festlegung von Verantwortlichkeiten in allen maßgeblichen Geschäftsprozessen im Laufe des Jahres 2023 weiter verankern. Dies umfasst insbesondere die im Folgenden dargestellten Aspekte.

■ Sorgfaltspflichten-Risikomanagement und betriebsinterne Zuständigkeit

Im Verlauf des Jahres 2023 werden bei United Internet Abläufe und Verantwortlichkeiten in den maßgeblichen Geschäftsprozessen weiter verankert. Hierzu zählt die Definition neuer Rollen zur Überwachung des Sorgfaltspflichten-Risikomanagements und zur Berichterstattung an die Geschäftsleitung sowie die Bestimmung von Menschenrechtskoordinatorinnen und -koordinatoren in relevanten Funktionen wie beispielsweise dem Einkauf und dem Personalbereich.

■ Risikoanalysen

United Internet hat dedizierte Konzepte für die Analyse menschenrechtlicher und umweltbezogener Risiken in der eigenen Geschäftstätigkeit sowie der Lieferkette erarbeitet. Auf Basis dieser Risikoanalyse-Konzepte werden im Verlauf des ersten Halbjahres 2023 potenzielle Risiken an den eigenen Unternehmensstandorten sowie innerhalb der Lieferkette durch die beteiligten Funktionen und Organisationseinheiten analysiert. Diese Risikoanalysen werden organisatorisch und in Teilen systemseitig verankert und künftig jährlich sowie anlassbezogen durchgeführt.

- Für die Risikoanalyse im eigenen Geschäftsbereich wurde ein Fragebogen mit zugehörigem Bewertungskonzept entwickelt, welches die menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken ermittelt, gewichtet und priorisiert. Pro Standort bzw. Standort-Cluster werden die einzelnen Risikokategorien durch die funktionalen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner gemäß der ermittelten Eintrittswahrscheinlichkeit sowie des erwarteten Schweregrads (Auswirkung, Umfang, Unumkehrbarkeit) bewertet.
- Für die Risikoanalyse der Lieferkette wird künftig eine Software-Lösung eingesetzt, mit deren Hilfe zunächst eine Bewertung der Länder- und Branchenrisiken in Hinblick auf menschenrechtliche, umweltbezogene und ethische Risiken erfolgt. Auf Basis dieser initialen Risikoanalyse werden weitere warengruppenspezifische Risikoanalysen durchgeführt. Hierfür wurde ein Konzept und Template zur Bewertung der Warengruppenrisiken erarbeitet, welches sowohl externe Quellen wie Studien und einschlägige Datenbanken berücksichtigt, als auch einen Fragebogen zur Charakterisierung der jeweiligen Lieferantenmärkte zur Risikoermittlung. Die spezifischen Risiken werden sowohl nach der Eintrittswahrscheinlichkeit sowie dem erwarteten Schweregrad (Auswirkung, Umfang, Unumkehrbarkeit) bewertet. In einem weiteren Schritt werden der lieferantenspezifische Verursachungsbeitrag sowie die Einflussmöglichkeiten berücksichtigt.

■ Grundsatzerklärung

Das Unternehmen bekennt sich zur „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen“ und orientiert sich an den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Guiding Principles on Business and Human Rights). In den Unternehmenswerten und dem Verhaltenskodex hat United Internet Prinzipien zur Achtung der Menschenrechte berücksichtigt. Dies gilt sowohl für den internen Verhaltenskodex an die Beschäftigten als auch für den Geschäftspartnerkodex.



Siehe [Vereinte Nationen](#)



Siehe [Leitprinzipien der Vereinten Nationen](#)

Im Zuge des Inkrafttretens des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) ab dem 1. Januar 2023 aktualisiert United Internet seine Grundsatzerklärung, um die Menschenrechtsstrategie des Unternehmens, das Verfahren zur Risikoanalyse, potenzielle Risiken und entsprechende Maßnahmen zu konkretisieren. Darüber hinaus werden auch der interne und externe Verhaltenskodex aktualisiert und entsprechend kommuniziert.

DIGITALE VERANTWORTUNG

✓ Das Kapitel Digitale Verantwortung umfasst die wesentlichen Themen **Datenschutz, Informationssicherheit** sowie **Zugang zur Digitalisierung**. Darüber hinaus berichten wir freiwillig über die Themen Sicherheit unserer Produkte sowie über Datenkontrolle und -souveränität, welche im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse 2022 nicht als wesentlich eingestuft wurden und somit nicht Teil der nichtfinanziellen Berichterstattung sind.

Die Digitalisierung transformiert die Wirtschaft ebenso wie die Gesellschaft. Auf politischer, zivilgesellschaftlicher, aber auch unternehmerischer Ebene entstehen aktuell unzählige Initiativen, die sich mit den Rahmenbedingungen befassen, unter denen der digitale Wandel voranschreiten soll. Wir sind überzeugt, dass der Zugang zur Digitalisierung allen Menschen offenstehen muss. Auch im Hinblick auf die Achtung von Menschenrechten spielen das Internet und die Digitalisierung eine zentrale Rolle. Schließlich sind Themen wie Meinungs- und Informationsfreiheit, der Schutz der Privatsphäre und das Recht auf Teilhabe am kulturellen Leben mittlerweile untrennbar mit dem „digitalen Raum“ verknüpft.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) beschreibt die Bedrohung im Cyberspace als „hoch wie nie“⁽¹⁾. Um der Verantwortung gerecht zu werden, die Daten von Kundinnen und Kunden zu schützen sowie dem digitalen Wandel mit all seinen neuen Möglichkeiten und Risiken zu begegnen, legen wir einen besonderen Fokus auf unsere digitale Verantwortung.

Dies stellt das Unternehmen vor neue Herausforderungen, die insbesondere im Hinblick auf Daten- und Informationssicherheit adressiert werden müssen. Unsere Kundinnen und Kunden vertrauen uns im Rahmen der über 27 Mio. kostenpflichtigen Kundenverträgen sowie mehr als 40 Mio. werbefinanzierten Free-Accounts ihre Daten an. Daher gehört es zu unserem Selbstverständnis, ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten und Daten konsequent zu schützen. Der Datenschutz und die Informationssicherheit unseres Konzerns richten sich stets an den aktuellen Anforderungen und dem hohen Niveau des europäischen und deutschen Datenschutzes aus. Zudem ist es unser Anspruch, der Gesellschaft Zugang zur Digitalisierung zu ermöglichen und diesen sicher zu gestalten.

Aufgrund der Relevanz und Vielschichtigkeit dieser Themen, liegt die Verantwortung bei den Vorständen der Segmente. Bisher eingesetzte Maßnahmen sowie Systeme im Bereich „Digitale Verantwortung“ werden in den folgenden Abschnitten näher beschrieben. Mit der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie beabsichtigen wir im Geschäftsjahr 2023 neue Ziele festzulegen und mit entsprechenden Maßnahmen zu hinterlegen. ✓

(1) Quelle: Lagebericht BSI, [Die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2022](#), 25. Oktober 2022.

Es ist unser Anspruch, der Gesellschaft Zugang zur Digitalisierung zu ermöglichen und diesen sicher zu gestalten.

**DIGITALE
VERANTWORTUNG**

Datenschutz




Informationssicherheit

Zugang zur Digitalisierung

Sicherheit unserer Produkte

Datenkontrolle und
-souveränität

Beitrag zu den SDGs

<p>4 HOCHWERTIGE BILDUNG</p> 	<p>Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.</p>
<p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p> 	<p>Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.</p>
<p>17 PARTNER- SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p> 	<p>Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben.</p>

Datenschutz

Wesentliches Thema:
Datenschutz

Datenschutz als Menschenrecht

✓ Der Schutz persönlicher Daten und Fragen nach der Zulässigkeit von Datenverarbeitungen gemäß der seit 2018 anzuwendenden Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen nicht erst seit diesem Jahr im Fokus der Öffentlichkeit und insbesondere von Internet-Nutzerinnen und -Nutzern. Es ist unser Anspruch, den Kundinnen und Kunden einen selbstbestimmten Umgang mit ihren Daten zu ermöglichen, daher gehört der Schutz personenbezogener Daten zu unserem Selbstverständnis und ist gleichzeitig Grundvoraussetzung für unsere Geschäftstätigkeit. Wir bekennen uns insofern ausdrücklich zur Stellung des Datenschutzrechts als unabdingbares Menschenrecht und haben dazu Prozesse aufgesetzt, die gewährleisten sollen, dass die Datenschutzrechte fortlaufend im Unternehmensalltag berücksichtigt werden.

Verletzungen datenschutzrechtlicher Vorschriften können unter anderem durch menschliches Fehlverhalten oder technische Schwachstellen hervorgerufen werden. Neben dem Risiko drohender Bußgelder könnte United Internet auch das Vertrauen von Kundinnen und Kunden verlieren. Zur Sicherstellung des Datenschutzes bei United Internet werden die im Folgenden beschriebenen Instrumente eingesetzt, um den Risiken zu begegnen. ✓



Siehe „Risiko-, Chancen- und Prognosebericht“ der United Internet AG

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) & Datenschutzpraxis

✓ Seit dem Inkrafttreten der DSGVO und einem überarbeiteten Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) gelten für Unternehmen strengere Regeln in Bezug auf personenbezogene Daten und deren Verarbeitung. Das Datenschutzrecht ist gekennzeichnet durch technologischen Fortschritt, Rechtsprechung und aufsichtsbehördliche Konkretisierungen, die ständig im Fluss sind.

Das Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) in Sachen „Schrems II“⁽¹⁾ führte zu neu formulierten und konkretisierten Anforderungen an den Transfer von Daten in Drittländer. In diesem Kontext konzentrierten sich sowohl das allgemeine gesellschaftliche Interesse als auch das Marktinteresse 2022 – wie bereits im Vorjahr – auf außereuropäische Datentransfers. Die Berichterstattung zu aufsichtsbehördlichen Maßnahmen oder gerichtlich bedingten Entwicklungen sowie das Auslaufen der Umstellungsfrist der sogenannten „Standarddatenschutzklauseln“ stellten die Datenschutzwelt vor große Herausforderungen. Der steigenden Nachfrage nach europäischen Internetlösungen sowie der Verantwortung für einen sicheren und nachhaltigen Umgang mit Kundendaten kommen wir jeden Tag aufs Neue nach.

Im Dezember 2021 trat das sogenannte Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (TTDSG) in Kraft. Das Gesetz stellt unter anderem klar, dass die Speicherung von Cookies grundsätzlich nur mit einer DSGVO-konformen Einwilligung möglich ist. In der Folge der Neuregelung im TTDSG wird Nutzerinnen und Nutzern der Webseiten und Webshops der United Internet Gruppe ein selbstbestimmter Umgang mit Cookies ermöglicht. Somit können diese durch ein gestuftes Einwilligungsverfahren selbst entscheiden, welche Informationen verarbeitet werden sollen, um die eigene Privatsphäre bestmöglich zu schützen. ✓

Datenschutz bei United Internet sicherstellen

✓ Unser Ziel ist es, Datenschutzkonformität konzernweit sicherzustellen und in unseren Systemen, Prozessen und Produkten zu verankern. Die dezentralen Datenschutzbereiche wirken gemeinsam auf die Einhaltung eines konzernweit einheitlichen Vorgehens sowie eines hohen Datenschutzniveaus hin.

Um für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein und um in einem dynamischen Arbeitsumfeld datenschutzfreundliche Prozesse gestalten zu können, wurde im Jahr 2022 in der United Internet Gruppe der Aufbau organisatorischer und operativer Datenschutz-Verantwortlichkeiten in den Geschäftsbereichen weiter vorangetrieben. In allen Segmenten sind nunmehr Datenschutzbeauftragte benannt sowie eigenständige Datenschutzbereiche geschaffen worden. Diese übernehmen die vollständige Kontrolle der Datenschutz-Compliance für das jeweilige Segment und werden durch Ansprechpartnerinnen und -partner in den Fachbereichen zur Umsetzung von Schutzanforderungen unterstützt. Die Datenschutzbeauftragten der Konzernsegmente sowie der Konzerndatenschutzbeauftragte berichten jeweils an die Vorstände der Segmente bzw. an den Finanzvorstand der United Internet AG.

Die Arbeitsschwerpunkte der Datenschutzbereiche der United Internet Gruppe bildeten 2022, wie bereits in den vorausgegangenen Geschäftsjahren, die Optimierung und Anpassung innerbetrieblicher Umsetzungsmaßnahmen im Hinblick auf Anforderungen europäischer und nationaler Datenschutz-Regulatorik sowie der aufsichtsbehördlichen Vorgaben.

Mit nachfolgenden Instrumenten wurde das Zielbild der Datenschutz-Compliance in der Unternehmensgruppe verankert: ✓

(1) Urteil des Europäischen Gerichtshof vom 16. Juli 2020 in der Rechtssache C-311/18 (ECLI:EU:C:2020:559). Verfahrensgegenstand: Übermittlungen personenbezogener Daten zu gewerblichen Zwecken in Drittländer.

DIGITALE VERANTWORTUNG	
Datenschutz	Sicherheit unserer Produkte
Informationssicherheit	Datenkontrolle und -souveränität
Zugang zur Digitalisierung	

■ **Einbindung der Datenschutzexpertise in den Produktentwicklungsprozess**

✓ Die Datenschutzfachabteilungen und Datenschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren beraten intern zu datenschutzrechtlichen Fragestellungen, die z. B. bei Produktdesign und Produktentwicklung (Privacy by Design oder Privacy by Default) oder im Rahmen von vertraglichen Vereinbarungen auftreten. ✓

■ **Umfangreiche und verständliche Regelwerke**

✓ Mit internen Richtlinien und Prozessen, die datenschutzrechtliche Anforderungen verständlicher und transparenter machen, fördern wir die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben und Best Practices. Es wird unter anderem festgehalten, welche Grundregeln des Datenschutzes einzuhalten sind, wie E-Mail und Internet sicher genutzt werden können oder was es bei Vor-Ort-Besuchen von externen Besucherinnen und Besuchern im Unternehmen zu beachten gilt. ✓

■ **Prävention durch regelmäßige Datenschutzbildungen**

✓ Unser Anspruch ist es, dass jede und jeder Mitarbeitende dazu beiträgt, persönliche Daten rechtmäßig zu verarbeiten und dafür Sorge zu tragen, dass insbesondere sensible Informationen nicht in unbefugte Hände gelangen. Dafür schulen wir regelmäßig Mitarbeitende in Präsenz und/oder in Form von E-Learnings in Datenschutzgrundlagen. Seit Ende 2021 gibt es ein vollständig neu konzipiertes Datenschutz-E-Learning in der United Internet Gruppe, welches das bisherige E-Learning aus den Vorjahren ersetzt. Darüber hinaus werden regelmäßig weiterführende Schulungsveranstaltungen zu Datenschutz/Datensicherheit angeboten. So findet neben Basis- und Fortgeschrittenenschulungen für Mitarbeitende und/oder Führungskräfte in regelmäßigen Abständen eine Vertiefungsveranstaltung statt, die das Rollenverständnis und Prinzipien der Verantwortlichkeiten von Führungskräften in Sachen Datenschutz/Datenschutz-Compliance vermittelt. ✓

■ **Kontakt zu den Aufsichtsbehörden**

✓ Die Datenschutzbereiche der United Internet Gruppe stehen im regelmäßigen Kontakt mit den zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden, um insbesondere Eingaben von Kundinnen und Kunden zu bearbeiten, die über Aufsichtsbehörden weitergeleitet wurden. Auch Meldungen von Datenschutzverletzungen – im Jahr 2022 waren es 36⁽¹⁾ (2021: 78; 2020: 39)⁽²⁾ – geben wir an die zuständigen Aufsichtsbehörden für Datenschutz weiter. ✓

■ **Wirksame Detektion durch Beschwerdemechanismen**

✓ Datenschutzbezogene Anfragen und Beschwerden seitens Kundinnen und Kunden werden von geschulten Mitarbeitenden in speziellen Datenschutzteams des Beschwerdemanagements in enger Abstimmung mit den Datenschutzfachabteilungen der jeweiligen Konzernunternehmen bearbeitet. Darüber hinaus haben Mitarbeitende jederzeit die Möglichkeit, sich vertraulich an die Datenschutzbereiche zu wenden, um datenschutzrelevante Vorgänge ihres Arbeitsalltags zu besprechen. ✓

■ **Wirksamkeitsüberwachung durch Kontrollen**

✓ Die Datenschutzfachabteilungen der United Internet Gruppe haben jederzeit die Möglichkeit und Befugnis, interne Datenschutzkontrollen durchzuführen. Ergänzend dazu werden unabhängige Auditorganisationen beauftragt, externe objektive Datenschutzaudits durchzuführen, um interne Verbesserungspotentiale zu identifizieren. Daneben sind die Datenschutzfachabteilungen im Rahmen von Kontrollmaßnahmen zur Überprüfung von Dienstleistungsunternehmen und Subdienstleistungsunternehmen einbezogen. ✓



Privacy by Design: Einhaltung datenschutzrechtlicher Anforderungen durch besondere Technikgestaltung und/oder durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen (siehe hierzu auch Art. 25 DSGVO).

GRI 418-1

(1) Inklusive „Consumer Access“, „Business Access“ „Consumer Applications“ und „Business Applications“, exklusive eigenständig geführter Unternehmen.
 (2) Inklusive „Consumer Access“, „Consumer Applications“ und „Business Applications“, exklusive eigenständig geführter Unternehmen.

✓ Im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes erfolgt regelmäßig eine Beurteilung durch die Innenrevision in allen Teilkonzernen, ob die Datenschutzerfordernungen angemessen umgesetzt sind und ob das interne Kontrollsystem insgesamt angemessen ist. Dazu werden bei Bedarf externe Expertinnen und Experten hinzugezogen, die mit Begleitung der Innenrevision Prüfungen durchführen. Die Umsetzung der daraus abgeleiteten Maßnahmen wird durch die Innenrevision nachverfolgt. ✓

■ Mehr Datensicherheit durch technische Schutzmaßnahmen

✓ Kundinnen und Kunden vertrauen uns ihre persönlichen Daten an. Um diese Daten schützen zu können, werden unsere implementierten Sicherheitsstandards weiterentwickelt und verbessert. Im Dezember 2019 wurde beispielsweise im Segment „Consumer Access“ die 1&1 Service-PIN eingeführt. Diese besteht aus einer individuellen 5-stelligen Zahlenkombination, die durch Kundinnen und Kunden selbstständig im 1&1 Control-Center eingesehen und geändert werden kann. Im Falle telefonischer Kontaktaufnahme gleichen Servicemitarbeitende im Rahmen des Authentifizierungsverfahrens jeweils drei Stellen der PIN ab. Die 1&1 Service-PIN löste die bisherige Drei-Faktor-Authentifizierung als zentrale Authentifizierungsmethode ab. In den Segmenten „Consumer Applications“ und „Business Applications“ werden ebenfalls Sicherheitsmaßnahmen wie beispielsweise Support-PIN oder Zwei-Faktor-Authentifizierung umgesetzt oder stehen Kundinnen und Kunden als individuelle Konfigurationsmöglichkeit nach Bedarf zur Verfügung. ✓

Wesentliches Thema:
Informationssicherheit

Informationssicherheit

Sicherheit im Netz ausbauen

✓ Neben dem Schutz der Kundendaten ist das oberste Ziel der Informationssicherheit, die Geschäftstätigkeit von United Internet aufrechtzuerhalten und geschäftsschädigende Einflüsse zu reduzieren.

Das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in unsere Maßnahmen zur Informationssicherheit ist die Grundlage dafür, dass sie uns ihre persönlichen Informationen in Form digitaler Daten wie Fotos, Dokumente, E-Mails und ihre Geschäftsdaten (z. B. beim Betrieb von Anwendungen in der Cloud), anvertrauen.

Die zu schützenden Informationen umfassen neben den Daten von Kundinnen und Kunden, auch die Daten von Mitarbeitenden sowie Geschäftsdaten. Sie werden in unternehmenseigenen Systemen als Teil von Geschäftsprozessen, die wiederum Teil von Produkten sind, verarbeitet. Unser Anspruch ist es, die Informationen überall entlang der umfangreichen Produktlandschaft vor unerlaubten Zugriffen und Missbrauch zu schützen. Um unsere Schutzziele „Vertraulichkeit“, „Verfügbarkeit“ und „Integrität“ zu erreichen, managen wir die Informationssicherheit aktiv mit technischen und organisatorischen Maßnahmen. Die Maßnahmen, um die Produktlandschaft vor unerlaubten Zugriffen und Missbrauch zu schützen, ergeben sich aus den Anforderungen der Sicherheitsrichtlinien. Unsere Sicherheitsstrategie zielt darauf ab, die Schutzziele mit zielgerichtetem Security Management konzernweit auf einem angemessenen und einheitlichen Niveau zu gewährleisten und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Wir orientieren uns dabei an international anerkannten Standards. So sind wir z. B. gemäß dem Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) nach ISO 27001 zertifiziert. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Etablierung und der Ausbau unserer effektiven und skalierenden Sicherheitsorganisation. Zudem ist die Planung und Erreichung von Informationssicherheitszielen ein wesentliches Element bei der Implementierung und Aufrechterhaltung des ISMS. ✓

DIGITALE VERANTWORTUNG	
Datenschutz	Sicherheit unserer Produkte
Informationssicherheit	Datenkontrolle und -souveränität
Zugang zur Digitalisierung	

Steuerung mit dem Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS)

✓ Gesteuert wird das ISMS für die Segmente Consumer Access, Consumer Applications und Business Applications, in Abstimmung mit der Geschäftsstrategie der teilnehmenden Unternehmen, aus dem Bereich „TechOps Information Security“. Der Bereich verantwortet unter anderem das Informationssicherheits-Richtlinienmanagement, erarbeitet Sicherheitshinweise, Schulungen für Mitarbeitende, die Sicherheit betreffende Behördenkommunikation und betreibt das Informationssicherheits-Risikomanagement. Die Abteilung „Technical Security & Abuse Management“ verantwortet beratende Aufgaben in Bezug auf Sicherheitsarchitekturen sowie Applikations-, System- und Netzwerksicherheit. Hier werden Mitarbeitende in sicherer Entwicklung und sicherem Betrieb geschult, Sicherheitstests durchgeführt und eventuelle Sicherheitsvorfälle gemeinsam mit Fachbereichen behandelt.

Der „Head of Information Security“ ist zugleich einer der Sicherheitsbeauftragten des Konzerns für Telekommunikation (gemäß Telekommunikationsgesetz, TKG) und berichtet regelmäßig an die Technik-Vorstände der verschiedenen Segmente. Die Berichterstattung umfasst das Informationssicherheits-Risikoportfolio, aufgetretene relevante Sicherheitsvorfälle, ergriffene spezifische Maßnahmen, Ergebnisse von Sicherheitsprüfungen sowie die wichtigsten Sicherheitstrends. Der „Head of Information Security“ wird aus dem Bereich „TechOps Information Security“ von Sicherheitsarchitektinnen und -architekten sowie -expertinnen und -experten bei Konzeption und Umsetzung umfangreicher geschäftssegmentübergreifender Sicherheitsverbesserungen unterstützt.

Die Verantwortung für Informationssicherheit im Segment „Business Access“ liegt bei der Geschäftsleitung. Diese wird an den Head of Information Security und sein Team delegiert, welche somit für die Umsetzung der Security-Maßnahmen und die Steuerung des ISMS des Segments zuständig sind. Die oberste Richtlinie bildet dabei die Leitlinie zur Informationssicherheit.

Organisiert wird die Informationssicherheit dort im „Three-Lines-of-Defence-Modell“ (TLoD). Hierbei stellt die Abteilung Information Security Management einen wichtigen Baustein des Modells dar. Sie erstellt und verabschiedet unter anderem Richtlinien und Arbeitsanweisungen, welche die Grundlage für Security Maßnahmen, Anforderungen und Aktivitäten sind. Diese werden dann in den verschiedenen Fachbereichen durch die entsprechenden Verantwortlichen umgesetzt. Der Head of Information Security ist auch gleichzeitig der Sicherheitsbeauftragte gemäß TKG für das Segment und berichtet regelmäßig an seinen CFO. ✓



TLoD: Modell zur systematischen Herangehensweise an Risiken, die in Unternehmen auftreten können.

Maßnahmen zum Schutz von Informationen

✓ Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik beschreibt die Bedrohung im Cyber-Raum als „hoch wie nie“ ⁽¹⁾. Neben Telekommunikationstechnologien werden auch Informationstechnologien bei United Internet zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen von Geschäftsprozessen eingesetzt, deren Verfügbarkeit durch Bedrohungen aus dem Internet oder von innen heraus gefährdet werden können. Neben dem Verfügbarkeitsrisiko besteht auch das Risiko, dass bei Hackerangriffen Daten von Kundinnen und Kunden zum Beispiel ausspioniert, gelöscht oder missbräuchlich genutzt werden könnten. Potenzielle Bedrohungen aus dem Internet stellen hinsichtlich ihrer Auswirkungen eine der größten Risikogruppen für United Internet dar. Sicherheitslücken können sowohl für die Reputation von United Internet als auch für Kundinnen und Kunden weitreichende Folgen haben. ✓



Siehe „Risiko-, Chancen- und Prognosebericht“ der United Internet AG

(1) Quelle: Lagebericht BSI, [Die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2022](#), 25. Oktober 2022.

✓ Zur Eindämmung dieser Risiken bestehen bei United Internet unter anderem folgende technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen. Im Berichtsjahr 2022 wurden bei der United Internet Gruppe keine Sanktionen in Form von Geldbußen für Sicherheitsverletzungen oder andere sicherheitsrelevante Vorfälle verhängt. ✓

Technische Maßnahmen

GRI 417-1



Wiki: Website, deren Inhalte von Besucherinnen und Besuchern nicht nur gelesen, sondern auch direkt im Webbrowser bearbeitet und geändert werden können.

■ Sichere Softwareentwicklung

✓ Die beste Maßnahme ist die präventive Vermeidung von Sicherheitslücken. Der „Secure Software Development Life Cycle“ (SSDLC), der von Beginn an durchgehend die Sicherheit in der Softwareentwicklung methodisch berücksichtigt, findet in unterschiedlichen Reifegraden in allen Segmenten Anwendung. Im Allgemeinen sind verschiedene Maßnahmen, von Bedrohungsanalysen und Quellcode-Reviews im Vier-Augen-Prinzip über automatisierte Checks sowie Wikis mit Development-/Security-Best-Practices bis Anwendungstests („Application Penetration Tests“) integraler Bestandteil der Produktentwicklung. Im Zuge verbreiteter agiler Entwicklungsmethoden und neuer technischer Plattformen wird der SSDLC kontinuierlich in Richtung Softwareabhängigkeitsanalysen („Secure Dependency Management“) bis hin zu sicherem (Software-) Containerbetrieb („Secure Containerization“) ergänzt. Analog zu Security-by-design wurde der SSDLC auch um Anforderungen zu Privacy-by-design ergänzt. ✓

■ Global verteilter DDoS-Schutzschild

✓ „Distributed Denial of Service“-Angriffe (DDoS) sind verteilte und konzentrierte Angriffe aus dem Internet, die die Verfügbarkeit unserer Dienste reduzieren sollen. Um uns vor diesen Angriffen zu schützen, betreiben wir einen selbstentwickelten, weltweit verteilten DDoS-Schutzschild, den wir kontinuierlich optimieren. Der eine Teil des Systems reinigt anlassbezogen im Falle eines Angriffs den ankommenden Datenstrom und lässt nur legitime Anfragen von Kundinnen und Kunden passieren. Ein zweiter Teil agiert als „Web-Schutzschild“ auf Anwendungsebene und schützt Internet-Dienste vor Angriffen. Um dieser stetig zunehmenden Verantwortung gerecht zu werden, wurde 2021 in der Netzwerk-Abteilung ein eigenes Sicherheits-Experten Team „Defense Platform Services“ gegründet, mit dem Ziel der beständigen Verbesserung der DDoS-Mitigierungs-Plattformen und der Erhaltung eines gleichbleibend hohen Sicherheits-Niveaus. ✓

■ Konsequenter Einsatz von Verschlüsselung – Transport Layer Security (TLS)

✓ Bekannt unter der Vorläuferbezeichnung SSL („Secure Socket Layer“) wird TLS („Transport Layer Security“) von uns für die verschlüsselte Übertragung unserer Kundendaten eingesetzt. Die TLS-Absicherung stellen wir auch unseren Kundinnen und Kunden zur Verfügung, um ihren Datenverkehr zu schützen, etwa beim Eingeben von Passwörtern oder Zahlungsinformationen, z. B. in Online-Shops. ✓

■ Georedundanz

✓ Wir betreiben in Europa und den USA Rechenzentren an mehreren geographisch verteilten Standorten. So können wir Informationen an verschiedenen Standorten speichern und das Risiko von Betriebsunterbrechungen und Datenverlusten durch äußere Einflüsse minimieren. ✓

■ Zertifizierung unserer Rechenzentren nach ISO/IEC 27001

✓ Um zu gewährleisten, dass wir unseren Kundinnen und Kunden höchste Sicherheitsstandards bieten, lassen wir den sicheren Betrieb unserer IONOS Rechenzentren und Teile des Systembetriebs sowie der Software-Entwicklung jährlich nach ISO 27001 zertifizieren. Eine IT-Grundsicherheits-Erstzertifizierung der IONOS Cloud wurde im Jahr 2022 erfolgreich abgeschlossen. Darüber hinaus wurden englische Rechenzentren nach dem Payment Card Standard PCI zertifiziert. Weitere komplementierende Standards und Zertifizierungen z. B. nach Cloud Security Normen sind in Planung. ✓

**DIGITALE
VERANTWORTUNG**

Datenschutz

Sicherheit unserer Produkte

InformationssicherheitDatenkontrolle und
-souveränität

Zugang zur Digitalisierung

Organisatorische Maßnahmen

■ Schulungen von Mitarbeitenden

✓ Neben der Technik ist der Mensch ein wichtiger und allgegenwärtiger Teil der Sicherheitskette. Basis-Trainings und Auffrischkurse informieren Mitarbeitende in Form von Präsenz-Terminen oder E-Learnings. Das E-Learning ist in eine verpflichtende Maßnahme, die alle zwei Jahre aufgefrischt werden muss. Führungskräfte werden im Zusammenhang mit Datenschutz und Compliance spezifisch geschult. ✓

■ Spielregeln der Informationssicherheit

✓ Mit einem an ISO 27001 angelehnten umfassenden Regelwerk möchten wir Orientierung für Mitarbeitende in jedem Bereich schaffen. Als formale Grundlage dienen die verpflichtenden Informationssicherheitsrichtlinien. Um dieses Regelwerk zielgruppengerecht aufzubereiten und Mitarbeitenden den Zugang zu erleichtern, werden unterschiedliche Kommunikationskanäle genutzt. Neben den bereits erwähnten Schulungsangeboten gibt es im Intranet Hinweise und Erläuterungen zu den Regeln für die wichtigsten Rollen von Mitarbeitenden. Auch in der regelmäßigen Einführungsveranstaltung, in Security Trainings, sowie in unserem Intranet sind Anlaufstellen benannt, denen Mitarbeitende mögliche Sicherheitsvorfälle oder einen entsprechenden Verdacht unverzüglich zu melden haben – das umfasst Ereignisse, die gegen die bestehenden Regelungen verstoßen oder eine sonstige Bedrohung für das Unternehmen darstellen können. ✓

■ Security Audits

✓ Um die Wirksamkeit des ISMS sicherzustellen, führt der Bereich „Information Security“ Produkt-, Prozess- und System-Audits durch. Diese werden durch Prüfungen innerhalb der Fachbereiche sowie durch externe Prüfungen ergänzt. Auch Fachbereiche planen Audits und führen diese eigenverantwortlich durch. Diese oft extern vergebenen Audits werden durch die verteilte Sicherheitsorganisation unterstützt. Ein vermehrt genutztes Instrument sind Reifegradmodelle. Insbesondere in den technischen Fachbereichen mit Verantwortung für Kundendaten wird ein von der Informationssicherheit entwickeltes Sicherheitsreifegradmodell verwendet. Die Fachbereiche profitieren von einer klaren Positionsbestimmung in ihrer Entwicklung, das Modell stellt zudem ein Instrument zur eigenverantwortlichen, gezielten und vergleichbaren Weiterentwicklung dar. Reifegradmodelle bieten eine effiziente Möglichkeit, aufwendige und gleichzeitig tieferegehende Audits zielgerichteter zu steuern. Sie ermöglichen es, Audits in der Planung dort zu platzieren, wo sie eine Reifegradentwicklung am effektivsten unterstützen. ✓

■ Kontinuierliches Monitoring

✓ Um die etwaige Gefährdung von Daten schnellstmöglich zu entdecken, betreiben wir ein kontinuierliches Monitoring der verschiedenen IT-Systeme. Ein intern angepasstes und weiterentwickeltes „Security Incident and Event Management System“ (SIEM) unterstützt neben lokalem Monitoring die Erfassung von Vorfällen und kann angemessene Reaktionen anstoßen. Um uns kontinuierlich zu verbessern, messen wir unsere Erkennungszeiten, um sicherheitsrelevante Vorfälle (z. B. Angriffe) von nicht-sicherheitsrelevanten Vorfällen (z. B. unterbrochene Stromkreisläufe) zu unterscheiden. Ebenso erfassen wir unsere Reaktionszeiten, die von der Meldung bis zur Behebung eines Problems vergehen. Für bestimmte sicherheitsrelevante Schutzziele, z. B. „Verfügbarkeit“, haben wir zudem interne Zielgrößen definiert. ✓

■ Umgang mit Sicherheitsvorfällen

✓ In jedem Geschäftssegment besteht ein standardisierter Prozess für den Umgang mit Sicherheitsvorfällen. Nach Erkennung wird die Entstörung durch einen geschulten „Incident Manager“ vorangetrieben. Dieser zieht bei Bedarf das Sicherheitsteam oder externe Beratung hinzu. ✓

Integration von übernommenen Gesellschaften

✓ Vor dem Zusammenschluss mit anderen Gesellschaften und an Schlüsselstellen im weiteren Integrationsprozess prüfen wir grundsätzlich die bestehenden technischen und organisatorischen Informationssicherheitsmaßnahmen. Hierbei wird eine Reifegradanalyse basierend auf internationalen Standards durchgeführt. Der ermittelte Reifegrad wird um eine Risikobetrachtung mit Handlungsempfehlungen durch die Abteilung „Information Security“ ergänzt. Je nach Ergebnis und Geschäftsstrategie werden verschiedene Integrationsmaßnahmen beschlossen und umgesetzt. Sollte es als sinnvoll erachtet werden, wird die übernommene Gesellschaft in das ISMS von United Internet integriert. Ziel ist es, einen angemessenen und konzernweiten Sicherheitsstandard zu etablieren. Im Jahr 2022 schlossen sich die Unternehmen we22 GmbH und World4You Internet Services GmbH dem Gruppen-ISMS von TechOps Information Security an. Weitere Unternehmen sind bereits im Merger-Prozess fortgeschritten. ✓

Wesentliches Thema:
Zugang zur Digitalisierung

Zugang zur Digitalisierung

✓ Als europäischer Internetspezialist versteht sich United Internet als Brückenbauer in eine digitale Zukunft. Ziel ist es, Privatanwenderinnen und -anwender sowie Unternehmen mit immer breitbandigeren Internet-Zugängen und leistungsfähigen Cloud-Applikationen zu versorgen – und damit die zahlreichen Möglichkeiten des Internets als universelle Infrastruktur für Information, Kommunikation, Entertainment und E-Business vollumfänglich zu eröffnen. United Internet möchte aktiv dazu beitragen, alle Menschen, unabhängig von Alter, Bildung, Wohnort und Herkunft auf dem Weg der Digitalisierung mitzunehmen und ihnen Raum und Möglichkeit zu bieten, sich sicher und selbstbewusst im Netz zu bewegen. ✓

Das vierte deutsche Mobilfunknetz

✓ Mit der erfolgreichen Teilnahme an der 5G-Frequenzauktion im Sommer 2019 hat unsere Tochtergesellschaft 1&1 AG den Grundstein für den Bau des vierten deutschen Mobilfunknetzes gelegt. Als neuer Netzbetreiber setzt 1&1 dazu von Beginn an auf die innovative Open-RAN-Technologie, ein vollständig virtualisiertes Mobilfunknetz in der privaten Cloud. ✓

Aufbau des 1&1 Open RAN

✓ Für die aktive Netzinfrastruktur arbeiten wir mit internationalen Software-Partnern zusammen. Den Ausbau der passiven Infrastruktur – der Antennenstandorte – übernehmen unsere Ausbaupartner. Für die Anbindung der Antennenstandorte an Glasfaser sowie den Betrieb der Edge-Rechenzentren im neuen 1&1 Open RAN hat 1&1 einen Intercompany-Vertrag mit der Schwestergesellschaft 1&1 Versatel abgeschlossen und erhält so Zugriff auf eines der größten Glasfasernetze in Deutschland.

Die Ausbauforderungen der Bundesnetzagentur sehen für alle Netzbetreiber ein erstes Zwischenziel zur Errichtung von 1.000 5G-Antennenstandorten bis Ende 2022 vor. Aufgrund von erheblichen und unerwarteten Lieferverzögerungen unseres mengenmäßig wichtigsten Partners haben wir dieses erste Zwischenziel nicht erreichen können. Wir setzen nun alles daran, die entstandene Lücke gemeinsam mit unseren Ausbaupartnern zu schließen. ✓

**DIGITALE
VERANTWORTUNG**

Datenschutz

Sicherheit unserer Produkte

Informationssicherheit

Datenkontrolle und
-souveränität**Zugang zur Digitalisierung**

✓ Die Vorgaben der Bundesnetzagentur sehen zudem eine Abdeckung von 25 Prozent der deutschen Haushalte bis Ende 2025 vor. Das langfristige Ziel, bis Ende 2030 die Hälfte der Haushalte abzudecken, möchten wir trotz initialer Verzögerungen weiterhin möglichst frühzeitig erreichen. Sämtliche strategische und technische Vorgehensweisen im Ausbau des 1&1 Open RAN werden dazu in regelmäßigen Vorstands-gremien ausführlich diskutiert und entschieden.

Obwohl es beim ersten Zwischenziel zu deutlichen Verzögerungen bei der Bereitstellung der passiven Infrastruktur kam, haben wir im Dezember 2022 planmäßig den ersten Service im 1&1 Mobilfunknetz gestartet – ein über Mobilfunk realisiertes 5G-Festnetzprodukt. Dieser erste Service bildet mit drei Antennenstandorten zum 31. Dezember 2022 die Grundlage für die bevorstehende Zuschaltung der mobilen Dienste. Mit dem Hochlaufen des Netzausbaus wird er zunehmend breiter für unsere Kundinnen und Kunden buchbar sein. Mit dem Service haben wir gezeigt, dass unser 1&1 Open RAN technisch funktionsfähig ist und wir somit über ein kommerziell gelaunchtes Open RAN verfügen.

Im nächsten Schritt folgt im Sommer 2023 die Zuschaltung mobiler Dienste. Zu diesem Zeitpunkt stellt uns Telefónica das parallel von ihnen zu entwickelnde nationale Roaming zur Verfügung. Dies führt dazu, dass überall dort, wo wir während der Aufbauphase des 1&1 Open RAN noch nicht mit eigenen Antennenstandorten vertreten sind, automatisch das Netz von Telefónica greift. So stellen wir sicher, dass unsere Kundinnen und Kunden auch während des Netzausbaus die gewohnten Netzleistungen erhalten. Für das internationale Roaming hat 1&1 zudem eine Partnerschaft mit Orange geschlossen, über die wir unsere Kundinnen und Kunden während ihres Aufenthaltes im Ausland verlässlich mit Mobilfunkleistungen versorgen werden können. ✓

Die Open-RAN-Technologie

✓ Im Unterschied zu traditionellen Netzarchitekturen trennt der Open-RAN-Ansatz konsequent zwischen Soft- und Hardware. Während die Intelligenz in herkömmlichen Mobilfunknetzen vor allem auf der Hardware an den jeweiligen Antennenstandorten untergebracht ist, liegen sämtliche Netzfunktionen im 1&1 Open RAN in der privaten Cloud und werden per Software gesteuert. Alle Antennen werden via Glasfaser angeschlossen und mit Gigabitantennen ausgestattet. ✓

■ Edge Computing für Echtzeitgeschwindigkeiten

✓ Im 1&1 Open RAN sollen bis 2030 über 500 regionale Edge-Rechenzentren entstehen, die deutschlandweit eine private Cloud aufspannen. Diese sollen via Glasfaserleitungen mit den Antennenstandorten auf Distanzen von maximal 10 Kilometern verbunden werden. Anwendungen, die über diese Infrastruktur laufen, profitieren so von sehr kurzen Übertragungswegen. ✓

■ Standardisierte Schnittstellen sorgen für Herstellervielfalt

✓ Zu den zentralen Vorteilen der Open-RAN-Technologie zählt zudem ein breites Partner-Ökosystem. Während traditionelle Mobilfunknetze häufig von nur einem Hersteller bereitgestellt werden, ermöglichen klar definierte standardisierte Schnittstellen im 1&1 Open RAN die flexible Zusammenarbeit mit verschiedenen Herstellern am Markt. So können wir beim Bau des vierten deutschen Mobilfunknetzes aus einem breiten Angebot an Servern und Netzwerktechnik wählen. ✓

■ Ressourcenschonender Netzausbau und effizienter Netzbetrieb

✓ Um Umwelt und Ressourcen im Aufbau des Mobilfunknetzes bestmöglich zu schonen, planen wir, hauptsächlich bereits bestehende Antennenstandorte zu nutzen. Dafür kooperieren wir mit Funkturmunternehmen, die ihre Antennenstandorte langfristig für die Anbringung von Hochleistungsantennen zur Verfügung stellen.

Durch die konsequente Trennung von Soft- und Hardware im neuen Open-RAN-Ansatz streben wir einen effizienten Netzbetrieb an. Mittels unserer dezentralen Netzinfrastruktur können wir die Kapazitäten bedarfsoptimiert an die jeweiligen Nutzungsintensitäten vor Ort anpassen. Hierzu zählt z.B. das automatische Abschalten von Servern, Antennenelementen oder ganzer Zellen bei geringer Nutzungslast in einzelnen Funkzellen (z.B. nachts in Gewerbegebieten). Die Lastzustände der Zellen werden fortlaufend berechnet und entsprechende Abschaltungsmechanismen automatisch und vorausschauend aktiviert. ✓

■ Sicherheit im Open RAN

✓ Um die Sicherheit in Open-RAN-Netzen zu gewährleisten, bedarf es – ebenso wie bei herkömmlichen Mobilfunknetzen – intensiver Risikoanalysen sowie der kontinuierlichen Überprüfung aller sicherheitsrelevanten Kriterien. Gemeinsam mit unseren Ausrüstungspartnern haben wir ausführliche Risikoanalysen durchgeführt und betreiben ein Sicherheits-Management-System nach ISO 27001, welches im Jahr 2023 erstmals einer Zertifizierung unterzogen werden soll.

Wir begrüßen die Studie des BSI zur Sicherheit in Open-RAN-Mobilfunknetzen sowie die darin verankerten Sicherheits-Empfehlungen und stehen im regelmäßigen Austausch mit der Behörde. 1&1 ist zudem Mitglied in der internationalen O-RAN Alliance, deren Expertengremien die Sicherheit in Open-RAN-Netzen intensiv analysieren und fortlaufend weiterentwickeln. ✓

Gesundheitliche Verantwortung im Zuge der Digitalisierung

✓ Auch im Hinblick auf unsere Rolle als vierter deutscher Netzbetreiber haben wir das Wohl unserer Kundinnen und Kunden zu jeder Zeit vor Augen. Dazu verfolgen wir den Wissensstand zur Nutzung des Mobilfunks – insbesondere 5G – kontinuierlich und sehr genau. Seit Jahrzehnten wird der Einfluss der durch Mobilfunk entstehenden elektromagnetischen Strahlung auf den Menschen wissenschaftlich erforscht.



Siehe Bundesamt für Strahlenschutz [„Was ist Mobilfunk? 5G“](#)

Die Wirkung elektromagnetischer Strahlung im Mobilfunk wird kontinuierlich durch das Bundesamt für Strahlenschutz überprüft. Nach bisherigem Kenntnisstand kann zwar noch nicht sicher ausgeschlossen werden, dass bei der Überschreitung bestimmter Grenzwerte die Wärmeregulation des Körpers gestört wird und gesundheitliche Folgen eintreten können. Grundsätzlich gilt jedoch für 5G, was auch für vorherige Mobilfunkstandards gilt: Unterhalb der geltenden Grenzwerte sind keine gesundheitlichen Auswirkungen nachgewiesen. Das Bundesamt für Strahlenschutz bestätigt, dass es nach heutigem Stand keine gesicherten Erkenntnisse darüber gibt, dass der neue Mobilfunkstandard einen Einfluss auf unsere Gesundheit haben könnte.



Siehe Dialoginitiative [„Deutschland spricht über 5G“](#)

Im Rahmen der Dialoginitiative „Deutschland spricht über 5G“ geht auch die Bundesregierung verstärkt auf die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit dem neuen Mobilfunkstandard ein. Ziel ist es, über 5G aufzuklären, um das Vertrauen und die Akzeptanz für 5G noch weiter zu steigern.

United Internet wird die Forschung zur Nutzung des Mobilfunks weiterhin intensiv verfolgen und verantwortungsbewusst reagieren, sofern es erforderlich sein sollte. ✓

**DIGITALE
VERANTWORTUNG**

Datenschutz

Sicherheit unserer Produkte

Informationssicherheit

Datenkontrolle und
-souveränität**Zugang zur Digitalisierung**

Das Glasfasernetz der 1&1 Versatel

✓ Noch nie hat sich das Thema Digitalisierung so schnell entwickelt wie jetzt. Die Covid-19-Krise hat allen gezeigt: Ortsunabhängiges und digitales Arbeiten gewinnt rasant an Bedeutung. Vor allem Unternehmen sind heute mehr denn je auf eine zuverlässige Verbindung ins Netz angewiesen. 1&1 Versatel ist aufgrund seines Produktportfolios sowie der konsequenten Ausrichtung auf Firmenkunden in der Lage hierauf entsprechend zu reagieren.

Das Glasfasernetz der 1&1 Versatel gewährleistet wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe an der Steigerung von Leistung und Geschwindigkeit bei der Datenübertragung. Die moderne Technik erlaubt heute Internetgeschwindigkeiten von bis zu 100 GBit/s und ist die mit Abstand leistungsfähigste Übertragungstechnologie. Die Nachfrage nach höheren Bandbreiten steigt zudem stetig.

In Deutschland herrscht jedoch weiterhin Nachholbedarf bei direkten Glasfaseranschlüssen, da sie noch nicht flächendeckend verfügbar sind. Daher bauen wir unser Glasfasernetz kontinuierlich weiter aus:

■ Kundennetze

Netzerweiterung durch den Bau von (Groß-) Kundennetzen

■ Gewerbegebiete

Systematische Erschließung von Gewerbegebieten

■ Trassennaher Ausbau

Kontinuierliche Netzerweiterung – unter anderem im Zuge regionaler Glasfaser-Kampagnen

■ Kooperationen

Nutzung vorhandener Glasfaserinfrastruktur in kommunaler Hand. 1&1 Versatel erbringt dabei Leistungen in verschiedenen Bereichen und Wertschöpfungstiefen - von der Unterstützung des Netzbetriebs bis hin zu Telekommunikationsvorleistungen

■ Akquisitionen

Übernahme bestehender Infrastrukturen

In den vergangenen Jahren wurde das Netz bereits umfangreich erweitert und durch leistungsstärkere Netztechnik weiter für die Kundinnen und Kunden optimiert. Durch den kontinuierlichen Ausbau des Netzes stellt 1&1 Versatel eines der größten und leistungsfähigsten Glasfasernetze Deutschlands und versorgt bereits zahlreiche Städte und Kommunen mit Highspeed-Internet. Die Anzahl der beauftragten Glasfaseranschlüssen sowie die produzierten Glasfaseranschlüsse werden durch regelmäßige Berichterstattung an die Geschäftsführung kontrolliert. Im Vergleich zu 52.574 km Länge am Jahresende 2021 wies das Glasfasernetz zum Ende des Berichtsjahres 2022 eine Länge von 55.459 km auf. ✓

Beachtung des Jugendschutzes

GRI 417-1

✓ Als Unternehmen setzen wir uns für Jugendschutz und Aufklärung zum Verhalten im Internet für Kinder und Jugendliche ein, da das Internet für sie im Alltag eine zentrale Rolle spielt – ob zur Kommunikation, für Unterrichtsrecherchen oder zur Unterhaltung. Oft fehlt es Kindern und Jugendlichen jedoch zum einen an der erforderlichen Medienkompetenz, um mit ihnen unbekanntem Lebenssachverhalten oder nicht für sie geeigneten Inhalten im Netz umzugehen, zum anderen an der Erfahrung, die Risiken einschätzen und sich selbst schützen zu können. Es bedarf je nach Entwicklungsstand daher geeigneter Maßnahmen und Aufklärung zu möglichen Gefahren und Risiken, um einen angemessenen Schutz zu gewährleisten und einen sorgenfreien Umgang mit dem Internet zu ermöglichen.



Siehe unsere [Richtlinie](#) auf der United Internet Media Website

United Internet achtet hierzu sowohl bei eigenen Produkten und Services als auch bei Partnerangeboten auf die Einhaltung der jugendschutzrechtlichen Vorgaben. Im Rahmen von Produktentwicklungen und -einführungen finden interne Prüfungen und erforderlichenfalls entsprechende Anpassungen statt, damit Kinder und Jugendliche nicht mit ungeeigneten Inhalten konfrontiert werden. Darüber hinaus wird sowohl bei redaktionellen Inhalten als auch bei Werbung auf jugendschutzrechtliche Vorgaben geachtet und etwa über die Steuerung der Darstellungen und Sendezeiten die Balance zwischen einem umfassenden Informationsangebot und dem Schutz von Kindern und Jugendlichen erreicht.

Als Ansprechpersonen für den Jugendschutz sind Jugendschutzbeauftragte bestellt, die intern die verschiedenen Fachbereiche und Funktionen beraten, Ansprechpersonen für Externe sind, den regelmäßigen Austausch mit anderen Jugendschutzbeauftragten führen und die Konzernunternehmen bei Verbänden sowie gegenüber Aufsichtsbehörden vertreten. Darüber hinaus sind für die Portale von 1&1, GMX, WEB.DE und IONOS Jugendschutz-E-Mail-Postfächer eingerichtet, die im jeweiligen Impressum und Jugendschutzbereich angegeben sind. Externe können über die hinterlegten Postfächer die Jugendschutzbeauftragten und das Jugendschutzteam bei Fragen oder Beanstandungen kontaktieren.

Über diese Kontaktinformationen hinaus sind in den jeweiligen Jugendschutzbereichen Erläuterungen und Hinweise zusammengestellt, die zur Aufklärung und Stärkung der Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Eltern dienen. Dazu zählen Verweise auf Jugendschutzprogramme sowie Hinweise zu Beratungsangeboten und Anlaufstellen für bestimmte Themen und Problemfelder in Verbindung mit der Internetnutzung. ✓

Frei zugängliche Nachrichtenquelle



Siehe [Digital News Report 2022](#) sowie [Medienvielfaltsmonitor](#)

Die zum Unternehmen gehörenden Portale GMX, WEB.DE und 1&1 bieten Nutzerinnen und Nutzern neben E-Mail- und Cloud-Services auch unbeschränkten Zugang zu Inhalten aus der eigenen, unabhängigen Redaktion. 10 % der deutschen Internetnutzerinnen und -nutzer verwenden GMX, 12 % WEB.DE wöchentlicher als Nachrichtenquellen. 6 % (GMX) bzw. 7 % (WEB.DE) greifen sogar mindestens dreimal in der Woche auf die beiden FreeMail-Portale zu, um sich zu informieren. Dies belegt der Digital News Report 2022 des Reuters Instituts.



[Journalism Trust Initiative](#)

Um der Verantwortung gerecht zu werden, die damit einhergeht, haben wir uns selbst klare Leitlinien gegeben und in einem redaktionellen Leitbild bzw. „Mission Statement“ festgelegt. Dazu zählt unter anderem, dass wir Inhalte anbieten möchten, die für Nutzerinnen und Nutzer relevant sind, dass wir stets hohe Datenschutzstandards befolgen und dass wir uns in akuten Nachrichtenlagen um schnelle und vor allem korrekte Berichterstattung bemühen. Wenn uns dennoch Fehler unterlaufen, korrigieren wir diese nach einem klaren Regelkatalog transparent, indem die Leserinnen und Leser unter dem entsprechenden Artikel auf die Korrekturen hingewiesen werden. Der Regelkatalog wurde im Rahmen einer ausführlichen Selbstevaluierung im Rahmen der Journalism Trust Initiative (JTI) für alle Nutzerinnen und Nutzer

**DIGITALE
VERANTWORTUNG**

Datenschutz	Sicherheit unserer Produkte
Informationssicherheit	Datenkontrolle und -souveränität
Zugang zur Digitalisierung	

zugänglich gemacht. Das Beratungsunternehmen Deloitte hat die Redaktion nach dem JTI Standard Anfang 2022 zertifiziert.

Für die Marken GMX und WEB.DE haben wir gegenüber dem Deutschen Presserat eine Selbstverpflichtung zum Pressekodex abgegeben. Neben den klassischen Medienmarken waren wir die ersten großen reinen Online-Medien in Deutschland, die diesen Schritt schon 2019 gegangen sind.



Siehe Website des [Presserates](#)

Das redaktionelle Nachrichtenangebot ist nicht auf den deutschen Markt beschränkt, sondern existiert ebenso auf den angepassten Länder-Portalen der Marke GMX in Österreich und der Schweiz (GMX.at und GMX.ch). Für weitere Länder-Portale in den USA, Großbritannien, Frankreich und Spanien wird den Nutzerinnen und Nutzern ein automatisiertes Nachrichtenangebot in der jeweiligen Landessprache angeboten. Für die Anzeigen der Partnerinnen und Partner gelten in allen Fällen strenge Richtlinien, um Kundinnen und Kunden etwa vor irreführender Werbung oder Angeboten z. B. aus der Tabakbranche zu schützen.

Sicherheit unserer Produkte

United Internet bietet Nutzerinnen und Nutzern Lösungen für sichere und datenschutzkonforme Kommunikation und Cloud-Dienste im Internet. Dabei steht der Konzern mit seinen Initiativen „E-Mail made in Germany“ und „Cloud made in Germany“ für das sichere Versenden und Empfangen privater E-Mails sowie den Schutz der digitalen Privatsphäre in der Cloud.

GRI 417-1

E-Mail Accounts mit hohen Sicherheitsstandards



Mit unseren E-Mail-Portalen sowie dem zugehörigen Cloud-Speicherplatz auf GMX und WEB.DE verschaffen wir Menschen Zugang zu Internet-Services und Teilhabe am digitalen Alltag. Dabei hat der Schutz unserer Kundendaten höchste Priorität. E-Mails und Daten werden nach den Vorgaben der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet und ausschließlich in Deutschland nach deutschem Datenschutz gespeichert. Um die Sicherheitsstandards zum Schutz sensibler Daten in unserem Marktumfeld aktiv mitzugestalten, engagieren wir uns gemeinsam mit anderen Unternehmen in Initiativen wie „E-Mail made in Germany“ und „Cloud made in Germany“ für mehr Datensicherheit.



[E-Mail made in Germany](#)



[Cloud made in Germany - Mehr Sicherheit in der GMX Cloud](#)

Seit 2012 besteht mit dem De-Mail-Standard eine staatlich anerkannte, rechtssichere Kommunikation per E-Mail. Bereits seit 2013 sind GMX, WEB.DE und 1&1 akkreditierte De-Mail-Diensteanbieter und seit 2016 zusätzlich qualifizierte Vertrauensdiensteanbieter nach der eIDAS-Verordnung („Electronic Identification and Trust Services“) der EU. Die eIDAS-Verordnung schafft einen EU-weiten Standard für die eindeutige elektronische Identifizierung, digitale Signaturen und grenzüberschreitende Datenübertragung. Darüber hinaus sind unsere Portale mit dem „Single-Sign-On System“, basierend auf unserer De-Mail Infrastruktur, als Identitäts-Provider nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) zugelassen. Seit September 2022 bieten wir den gekündigten De-Mail Kunden der Telekom die Migration zu 1&1 an. Dazu wurde das De-Mail System aufgewertet und an die Anforderungen von Großkunden angepasst, was uns neben der Erschließung der neuen Zielgruppe auch weiterführende Kooperationen mit Multiplikatoren erlaubt. Dies trägt dazu bei,



[E-Mail made in Germany / De-Mail](#)



Phishing: „Angeln nach Passwörtern“ über Betrüger-E-Mails oder -Internetseiten



Machine Learning: Teilgebiet von KI; Dient der Generierung von Wissen durch das Identifizieren von Mustern in vorliegenden Datenbeständen. Dies wird durch die Anwendung von Algorithmen erreicht und als „Lernen“ bezeichnet. Mit diesem Wissen können Produkte und Prozesse optimiert bzw. automatisiert werden



Künstliche Intelligenz (KI): Teilgebiet der Informatik; dient der Nachbildung von Aspekten menschlichen Denkens und Handelns mit Computern. Hierbei lernen Maschinen aus der Beobachtung ihrer Umwelt, wie Probleme gelöst werden. Ziel ist es, basierend auf diesem Wissen, selbständig neue, ähnliche Probleme zu lösen.

den sicheren, verbindlichen elektronischen Standard in Deutschland weiter zu verbreiten und die Kommunikation in Papierform zunehmend zu ersetzen.

Zudem arbeiten wir kontinuierlich daran, unerwünschte oder schädliche Nachrichten, sogenannte Spam-Mails, besser zu erkennen und zu filtern, damit diese unsere Nutzerinnen und Nutzer gar nicht erst erreichen. Im Berichtsjahr 2022 ist es uns durch neue Methoden und die Anwendung von „Data Science“ gelungen, den Anteil der erkannten und herausgefilterten Spam-Mails durch unseren eigenentwickelten Spam-Scanner von 33 % auf 47 % und somit um 14 Prozentpunkte zu erhöhen. Spam reicht dabei von gefährlichen bzw. schadhaften E-Mails, die der Verbreitung von Viren oder dem Phishing dienen, bis hin zu unerwünschten, z. B. häufig versandten Massen-Werbemails.

Um dieses Ergebnis zu erreichen, haben wir 2022 einen eigenen, auf unsere Dienste maßgeschneiderten Spam-Scanner entwickelt, welcher unter anderem auch „Machine Learning“ einsetzt. Mit Hilfe von „Machine Learning“ erkennen wir über sogenannte „Botnets“ gesteuerte E-Mail-Accounts besser, damit Spam-Mails über diese nicht in Umlauf geraten.

Eine weitere Methode zur Verbesserung unserer Spam-Erkennung beinhaltet das Training unserer künstlichen Intelligenz basierend auf Feedback unserer Nutzerinnen und Nutzer, die E-Mails manuell in den Spam-Filter von WEB.DE und GMX verschieben. Damit können wir unsere Nutzerschaft schneller und wirksamer vor neuen Spam-Typen schützen. Voraussetzung dafür ist die vorherige Zustimmung der Nutzerinnen und Nutzer. Die Daten werden streng zweckgebunden sowie entsprechend den europäischen Datenschutzbestimmungen verarbeitet. Im Berichtsjahr 2022 haben 691.543 (2021: 573.401; 2020: 376.207) Kundinnen und Kunden ihre Zustimmung zur verbesserten Spam-Erkennung erwünschter E-Mails gegeben. Bei nicht erwünschten E-Mails waren es 845.699 (2021: 687.466; 2020: 454.400).

Durch diese Maßnahmen konnte die Relevanz der eingehenden E-Mails wie auch die Sicherheit bei der Nutzung von E-Mails signifikant im Sinne unserer Nutzerinnen und Nutzer gesteigert werden.

Sicherheit im Online-Handel

Im Online-Handel ist das Vertrauen der Kundinnen und Kunden ein entscheidender Faktor. Neben Bedenken bezüglich der Sicherheit ihrer persönlichen Daten stellen sich Verbraucherinnen und Verbraucher auch Fragen zur Zuverlässigkeit von Online-Transaktionen, zur Lieferfähigkeit und zu Online-Servicleistungen. Wir ergreifen daher die nötigen Maßnahmen, um Bedenken auszuräumen und das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher aufzubauen.

Überprüfungen werden beim Thema IT-Sicherheit ein jährlich stärker werdender Schwerpunkt. Zu diesem Zweck prüft unter anderem der TÜV Saarland regelmäßig die Online-Shops der Drillisch Online Kernmarken (maXXim, smartmobil.de, simplytel, PremiumSIM, winSIM, yourfone, SIM.de, handyvertrag.de, Free-Prepaid, Galaxyexperte). Zudem hilft uns die Zertifizierung bei der Umsetzung der technischen und organisatorischen Sicherheitsanforderungen der DSGVO.

**DIGITALE
VERANTWORTUNG**

Datenschutz

Informationssicherheit

Zugang zur Digitalisierung

**Sicherheit unserer Pro-
dukte**Datenkontrolle und
-souveränität

Datenkontrolle und -souveränität

Der europäische Login-Standard: netID



United Internet sorgt innerhalb des Konzerns mit verschiedenen Maßnahmen für Datensouveränität bei den Internetnutzerinnen und -nutzern, etwa mit dem Login-Standard netID für mehr Datenkontrolle und Nutzerfreundlichkeit. Ob Online-Shops, soziale Medien oder App-Stores – bei nahezu allen Angeboten im Internet müssen sich Nutzerinnen und Nutzer registrieren und mit Profilnamen und Passwort anmelden. Diese Flut an Kenn- und Passwörtern stellt Kundinnen und Kunden vor eine große Herausforderung. Eine Lösung stellen „Single-Sign-on“-Dienste dar, mit denen sich Nutzerinnen und Nutzer mit einer Kombination aus E-Mail-Adresse und Passwort bei zahlreichen Online-Diensten registrieren können.

[netID Foundation](#)

Um eine europäische Alternative zu US-amerikanischen Angeboten zu schaffen, gründete United Internet im März 2018 zusammen mit der Mediengruppe RTL Deutschland und ProSiebenSat.1 die Stiftung „European netID Foundation (EnID)“. Die unabhängige Stiftung entwickelte mit dem offenen Standard netID einen zentralen Login „made in Europe“, mit dem sich bereits über 10 Mio. Kundinnen und Kunden bei aktuell über 134 Partnerangeboten einloggen können. netID-Account-Anbieter sind unter anderem die konzerneigenen E-Mail-Plattformen GMX und WEB.DE, deren Nutzerinnen und Nutzer sich mit ihrem bestehenden Account über netID bei den teilnehmenden Partnerangeboten anmelden können. Darüber hinaus werden Nutzereinigilligungen mit netID stabil und geräteübergreifend gespeichert. Anstelle der zunehmend geblockten „Third Party Cookies“ verwendet netID zur Wiedererkennung von Nutzerinnen und Nutzern einen stabilen Identifier (Kennzeichen).

[Siehe netID knackt 10-Millionen-Marke](#)

netID unterliegt den europäischen Datenschutzrichtlinien der DSGVO. Dabei überprüft die Stiftung alle Standards, Partnerinnen und Partner sowie Account-Anbieter innerhalb der Initiative. Zusätzlich setzt die Stiftung auf Transparenz und stellt die Datensouveränität der Nutzerinnen und Nutzer in den Mittelpunkt. So können die Nutzerinnen und Nutzer Einwilligungen zur Verwendung ihrer Daten jederzeit selbstbestimmt in einem „Privacy Center“ erteilen oder wieder entziehen. Das ermöglicht eine bessere Datenkontrolle im Internet. ⁽¹⁾

Europäisches Cloud-Projekt GAIA-X

Die Idee hinter GAIA-X ist es, ein Daten-Ökosystem nach europäischen Sicherheits- und Datenschutzstandards zu bauen, das höchsten Ansprüchen an digitale Souveränität genügt. IONOS ist als „Mitglied der ersten Stunde“ nicht nur im „Technical Committee“ der GAIA-X AISBL ⁽²⁾ vertreten, sondern gestaltet aktiv diese europäische Initiative mit. Durch die Kooperation und Standardisierung der zahlreichen erfolgreichen lokalen Clouds in Europa soll eine gemeinsame „Hyper-Cloud“ geschaffen werden, in der große Unternehmen genauso wie der Mittelstand im europäischen bzw. deutschen Markt vertrauensvoll, sicher und transparent Daten austauschen und verarbeiten können. Die Kundinnen und Kunden haben dabei mehrere Hosting-Anbieter zu Auswahl und können – dank der angestrebten Standards – jederzeit zwischen ihnen wechseln.

[Siehe Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz](#)

(1) Die Förderung von Standardisierungen wie netID, die es Personen ermöglichen, etwaige Datenzugangsbeiträge und Datenweitergaben fortlaufend nachzuerfolgen und zu steuern und damit ihre Datenrechte effektiv wahrnehmen zu können, empfiehlt auch die Datenethikkommission (DEK) in ihrem Gutachten vom Oktober 2019.

(2) „Association internationale sans but lucratif“, eine Vereinigung ohne Gewinnerzielungsabsicht nach belgischem Recht.

IONOS bringt seine langjährige Erfahrung im Entwickeln und Betreiben von Cloud-Infrastrukturen in das Projekt GAIA-X ein, um den zeitnahen Aufbau einer europäischen Cloud zu unterstützen. Unsere Mitarbeitenden bringen ihr Know-how dabei in Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Schwerpunkten ein, etwa bei der Definition der Standards und der Referenzarchitektur sowie bei der Festlegung von Zertifizierungen. Neben IONOS arbeiten bereits zahlreiche europäische und deutsche Cloud-Anbieter, Verbände und Konzerne an dem Projekt. Im Sommer 2021 hat das damalige Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen eines Förderwettbewerbs zunächst 16 Leuchtturmprojekte ausgewählt, die den konkreten Nutzen von Gaia-X aufzeigen sollen. An sechs dieser Projekte ist IONOS beteiligt, beim Projekt MARISPACE-X, das sich mit der Entwicklung eines maritimen Datenraums beschäftigt, leitet IONOS das Konsortium.

**SOZIALE
VERANTWORTUNG****Arbeitsbedingungen und
Personalstrategie**Diversität und
Chancengleichheit

Aus- und Weiterbildung

Gesundheitsschutz, Gesund-
heitsmanagement und
ArbeitsicherheitNachwuchssicherung und
TalentgewinnungGesellschaftliches
Engagement

SOZIALE VERANTWORTUNG

GRI 3-3

✓ Das Kapitel Soziale Verantwortung umfasst die wesentlichen Themen **Diversität, Inklusion, Gleichberechtigung und Barrierefreiheit** sowie **Arbeitsbedingungen**. Letzteres ist in dem Kapitel „Arbeitsbedingungen und Personalstrategie“ dargestellt. Darüber hinaus berichten wir über die Themen Aus- und Weiterbildung, Nachwuchssicherung und Talentgewinnung, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit sowie über unser gesellschaftliches Engagement.

Die im Rahmen unserer Materialitätsanalyse 2022 wesentlichen Aspekte Inklusion und Barrierefreiheit wurden erstmalig als solche identifiziert, weshalb zu diesen Themen noch kein übergreifender Managementansatz existiert. Wir beabsichtigen jedoch, sowohl diese neuen Aspekte als auch die bereits bestehenden Aktivitäten und Prozesse zukünftig weiter zu systematisieren und auf die Basis eines umfassenden Konzepts unter Einbeziehung der Unternehmensführung zu stellen. Der zukünftige Managementansatz für die genannten wesentlichen Themen soll klare Ziele und Regelungen zur Due Dilligence beinhalten, Maßnahmen definieren und deren Erfolg messbar und transparent machen.

Als Internet- und Telekommunikationsunternehmen unterliegt United Internet den prägenden Merkmalen der Branche: Hohe Dynamik, kurze Innovationszyklen und intensiver Wettbewerb. Ein Schlüsselfaktor, um diese Herausforderungen zu meistern, sind engagierte und kompetente Mitarbeitende und Führungskräfte.

Hochqualifizierte und gut ausgebildete Mitarbeitende bilden die Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg von United Internet. Es ist daher von zentraler Bedeutung, dass der kurz-, mittel- und langfristige Bedarf an Mitarbeitenden gedeckt und die erforderlichen Fachkenntnisse sichergestellt werden. Andernfalls besteht das Risiko, dass United Internet nicht in der Lage sein könnte, seiner Geschäftstätigkeit effektiv nachzugehen und die angestrebten Wachstumsziele zu erreichen.

Wir legen deshalb großen Wert auf unsere Personalarbeit, von der Gewinnung von Mitarbeitenden, über zielgruppengerechte Einstiegs- und Ausbildungsformate, aufgabenbezogene Qualifizierungsangebote und die Begleitung auf individuellen Karrierepfaden bis zur Entwicklung und langfristigen Bindung.

Darüber hinaus gewinnt die Identifikation mit dem eigenen Unternehmen für die Mitarbeitenden zunehmend an Bedeutung, was unter anderem dadurch gefördert werden kann, dass sich der Arbeitgeber sozial engagiert. Auch weitere Stakeholder legen großen Wert auf Initiativen und Projekte, die über das eigene Unternehmen hinausgehen. So betrachten potenzielle Kundinnen und Kunden sowie Bewerberinnen und Bewerber vermehrt das soziale Engagement von Unternehmen und wählen danach ihre Anbieter, Produkte und Arbeitgeber aus. Mit der Unterstützung der Stiftung United Internet for UNICEF möchten wir hier unseren entsprechenden Beitrag leisten. ✓

United Internet hat den Anspruch, ein fairer und attraktiver Arbeitgeber zu sein.

Beitrag zu den SDGs



Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.



Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

Wesentliches Thema:
Arbeitsbedingungen

GRI 401

Arbeitsbedingungen und Personalstrategie

✓ United Internet hat den Anspruch, ein fairer und attraktiver Arbeitgeber zu sein. Ziel ist es, Führungskräfte und Mitarbeitende mit speziellem Fach- und Technologiewissen zu gewinnen, weiterzuentwickeln und an das Unternehmen zu binden.

Zum Leitbild unserer Personalarbeit gehört es, unsere Mitarbeitenden in erster Linie als Individuen und nicht nur als Arbeitnehmende zu betrachten. Um eine leistungsfördernde Unternehmenskultur zu gestalten, berücksichtigen wir unsere Unternehmenswerte bei strategisch wesentlichen Personalthemen wie Vergütung, Weiterbildung und Arbeitssicherheit. Zu diesen Themen findet mit unserem Vorstand ein regelmäßiger Austausch statt.

Neben einer übergreifenden Gesamtstrategie erfordern unsere Geschäftsbereiche „Access“ und „Applications“ mit den einzelnen Segmenten spezifische Personalstrategien. Um Anforderungen und Personalbedarf auf Konzern- sowie Geschäftsbereichsebene zu koordinieren, haben wir themenspezifische „Centers of Competence“ auf zentraler Ebene eingerichtet, die die übergreifende HR Governance regeln und gruppenweite Services anbieten. So stellen wir zum einen eine übergreifende Vorgehensweise und Gleichbehandlung sicher und entlasten zum anderen die Segmente, sodass sich diese ganz auf das operative Geschäft konzentrieren können.

Um diesen operativen Fokus und eine geschäftsnähere Personalstrategie in den Segmenten gewährleisten zu können, wurden wichtige Elemente der Personalentwicklung, das Recruiting und die HR-Marketingaktivitäten an die jeweiligen Segmente übergeben. Demgegenüber werden mit dem zentralen Center of Competence „UI Learning & Organisational Development“ Themen wie Weiterbildung und Lernen gruppenübergreifend gefördert, um den Rahmen für Kreativität und Produktivität zu setzen. Dies trägt zur Entfaltung des Ideen- und Innovationspotenzials bei, steigert die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens und bietet Chancen für alle. ✓

Arbeitsbedingungen und Personalstrategie	Diversität und Chancengleichheit
Aus- und Weiterbildung	Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit
Nachwuchssicherung und Talentgewinnung	Gesellschaftliches Engagement

✓ Es ist unser Anspruch, passgenaue Formate in der Personalentwicklung anzubieten, Führungskräfte aus den eigenen Reihen zu gewinnen sowie Mitarbeitende langfristig zu binden. Zur Wirkungskontrolle erfassen wir unter anderem die Führungspositionen, die wir intern besetzt haben (2022: 66,2%; 2021: 65,7%; 2020: 73,7%)(1) sowie die Fluktuationsrate der Mitarbeitenden (2022: 9,8%; 2021: 11,2%; 2020: 6,7%)(2). Es ist zudem unser Ziel, mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen. ✓

 Siehe auch Abschnitt „Gender Equality“, Seite 57 f.

GRI 401-1

Im Folgenden zeigen wir die Zusammensetzung unserer Mitarbeitenden nach In- und Ausland sowie nach Segmenten:

Mitarbeitende nach In- und Ausland(1)	2020	2021	✓ 2022
Inland	7.929	8.199	8.550
Ausland	1.709	1.776	1.924
Mitarbeitende, gesamt	9.638	9.975	10.474

(1) Angaben beziehen sich auf unsere aktiven Mitarbeitenden zum 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres.

Mitarbeitende nach Segmenten(1)	2020	2021	✓ 2022
Consumer Access	3.191	3.167	3.163
Business Access	1.188	1.238	1.336
Consumer Applications	1.005	1.004	1.036
Business Applications	3.631	3.998	4.247
Corporate/Zentralfunktionen	623	568	692
Mitarbeitende, gesamt	9.638	9.975	10.474

(1) Angaben beziehen sich auf unsere aktiven Mitarbeitenden zum 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres.

Werte und Unternehmenskultur

✓ Unsere Unternehmenswerte und Führungsleitlinien bilden das Wertegerüst unseres Unternehmens. Unser Verhaltenskodex zeigt, wie wir im Einklang mit diesen Werten handeln. Jede und jeder Mitarbeitende erhält mit ihrem oder seinem Einstieg bei United Internet das Wertegerüst sowie den Verhaltenskodex, auf die auch im Rahmen des Mitarbeitenden-Onboardings eingegangen wird.

Um die Werte auch im Arbeitsalltag erlebbar und spürbar zu machen, bereiten wir unsere Führungskräfte auf ihre Verantwortung als Vorbilder vor und haben diese Verantwortung als zentralen Bestandteil in den Führungsleitlinien verankert. Diese Leitlinien werden derzeit in einzelnen Segmenten konkreter ausgestaltet, beispielsweise in den „Business Principles“ von IONOS. Im Rahmen eines alle zwei Monate stattfindenden (virtuellen) Führungskräfte-Onboardings setzen sich die Führungskräfte in Kleingruppen mit den Werten und Führungsleitlinien auseinander und leiten daraus ab, was diese für ihre tägliche Arbeit bedeuten. Den Auftakt und die Einführung übernehmen dabei Vorstände aus den einzelnen Segmenten, die mit den neuen Führungskräften in den aktiven Dialog gehen. ✓

(1) Angaben beziehen sich auf unsere aktiven Stammmitarbeitenden, das heißt Mitarbeitende inklusive Auszubildende und Trainees, ohne inaktive Dienstverhältnisse (vor allem Mitarbeitende in Elternzeit) sowie ohne Praktikantinnen und Praktikanten, Werkstudierende, Schülerinnen und Schüler, Diplomanden und Aushilfen.

(2) Angaben beziehen sich auf die Anzahl aktiver Stammmitarbeitender im Jahresdurchschnitt.

✓ Eine weitere Vertiefung und Operationalisierung erfolgt darüber hinaus im Rahmen des drei Module umfassenden verpflichtenden „Leadership Training – Leadership Foundations“, welches alle neuen Führungskräfte seit dem 1. Quartal 2020 durchlaufen.



Um einen möglichst objektiven Blick auf uns selbst zu erhalten, betrachten wir neben internen Befragungen auch die Bewertung von externen Instituten und unabhängigen Branchenrankings. Seit über zehn Jahren zeichnet uns das Top Employers Institute jedes Jahr aufs Neue als „Top Arbeitgeber“ aus, so auch im Jahr 2022. Die Zertifizierung wird an Unternehmen vergeben, die ihren Mitarbeitenden attraktive Arbeitsbedingungen bieten. Die Bewertung erfolgt anhand der Karrieremöglichkeiten, Arbeitgeberleistungen, Arbeitsbedingungen, Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. ✓

Faire Vergütung

✓ Die leistungsgerechte und faire Vergütung unserer Mitarbeitenden ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalstrategie. Unser Anspruch ist es, unseren Mitarbeitenden ein marktgerechtes, faires, transparentes und in die Unternehmensstrategie eingebettetes attraktives Angebot hinsichtlich Vergütung und Sozialleistungen zu machen. Die Grundlage für ein vergleichbares, rechtssicheres und faires Vergütungssystem ist unsere interne Vergütungsrichtlinie. Hier sind Regelungen und Vorgehensweisen bei Gehaltsveränderungen gruppenweit klar definiert.

Je nach Funktion und Verantwortung sind variable Komponenten Bestandteil der Vergütung. Sie werden nach dem Leistungsprinzip gezahlt. Über die finanzielle Vergütung hinaus bietet die United Internet Gruppe ihren Mitarbeitenden in Deutschland verschiedene Zusatzleistungen wie betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Präventionsprogramme innerhalb unseres Betrieblichen Gesundheitssystems sowie Vergünstigungen auf unsere Produkte.

Die Höhe und die zeitliche Entwicklung unserer Gehälter werden unabhängig vom Geschlecht oder anderen, nicht-funktions- oder -fachspezifischen Merkmalen festgesetzt. Um eine angemessene und faire Bezahlung sicherzustellen, erstellen wir halbjährlich interne Vergleiche nach Funktionen, berücksichtigen Marktentwicklungen und -analysen und bedienen uns externer Benchmarks. In diesem Rahmen werden die Bezüge von über 7.000 Mitarbeitenden in 6 Ländern mit den jährlich aktualisierten Benchmarkdaten eines namhaften Survey-Anbieters zur marktüblichen Vergütung verglichen. Ergebnisse dieses Vergleichs werden den HR Business Partnern zur Verfügung gestellt und fließen in die Gehaltsfindung bei der regelmäßigen Gehaltsüberprüfung als auch bei außerordentlichen Gehaltsanpassungen mit ein.

Mit Blick auf die Entlohnung weisen zivilgesellschaftliche Organisationen und NGOs darauf hin, dass auf den Philippinen häufig nicht der Mindestlohn gezahlt wird. Durch regelmäßige Gehaltsüberprüfungen soll sichergestellt werden, dass den eigenen Mitarbeitenden in Cebu ein Gehalt über dem Mindestlohn gezahlt wird. ✓

**SOZIALE
VERANTWORTUNG**Arbeitsbedingungen und
PersonalstrategieDiversität und
Chancengleichheit**Aus- und Weiterbildung**Nachwuchssicherung und
TalentgewinnungGesundheitsschutz, Gesund-
heitsmanagement und
ArbeitsicherheitGesellschaftliches
Engagement

Aus- und Weiterbildung

Entwicklung und Perspektiven

„Wir machen Menschen erfolgreich“ ist ein Grundsatz unserer Personal- und Organisationsentwicklung. In unserem dynamischen, sich ständig wandelnden Markt bedeutet das für unsere Mitarbeitenden, Verantwortung zu übernehmen und nicht nur ihre Arbeit, sondern auch ihre persönliche Entwicklung zu gestalten. Wir sind der Überzeugung, dass es für die Motivation und den Erfolgswillen unserer Mitarbeitenden unerlässlich ist, Perspektiven für sich zu sehen und diese zu verfolgen. Durch das Wissen Einzelner wachsen gleichzeitig die Kenntnisse der Organisation insgesamt. Aktuelles Wissen sichert beispielsweise in der Informationssicherheit und Softwareentwicklung den technischen Vorsprung, eine professionelle Kundenberatung wiederum trägt zur Kundenzufriedenheit bei.

GRI 404

GRI 404-2

Wir investieren daher in umfangreiche Lern- und Entwicklungsmaßnahmen und entwickeln unsere Mitarbeitenden funktionsadäquat weiter. Grundlage dafür ist die individuelle „Development Journey“ unserer Mitarbeitenden, die im Rahmen der jährlichen Entwicklungsgespräche vereinbart und deren Umsetzung über das Jahr hinweg begleitet wird.

Die Entwicklungspläne umfassen beispielsweise Kompetenzen, die für anstehende Aufgaben erforderlich sind, passende On-the-job- oder Off-the-job-Maßnahmen sowie Entwicklungswünsche und Präferenzen der Mitarbeitenden. Damit stärken wir die Eigenverantwortung und Lernbereitschaft und stellen sicher, dass die Mitarbeitenden auf jeder Entwicklungsstufe noch Neues lernen können. Unsere ausgeprägte Feedback-Kultur unterstützt dabei kontinuierliches Lernen und Weiterentwicklung. Im Unternehmen haben unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit, diese Entwicklungsgespräche über einen strukturierten und systemgestützten Prozess durchzuführen bzw. selbst weiteres Feedback einzuholen. Darüber hinaus führen insbesondere in den eigenständig geführten Gesellschaften Führungskräfte individuell Entwicklungsgespräche mit ihren Mitarbeitenden. Diese Möglichkeit sensibilisiert die ganze Organisation für Offenheit und Reflexion. Auf diese Weise wird Feedback zu einem selbstverständlichen Bestandteil des Arbeitsalltags und kann kontinuierlich genutzt werden, um sich weiterzuentwickeln.

Die Erfolgskontrolle der Lernangebote besteht aus einem Zusammenspiel der Messung der Zufriedenheit und Weiterempfehlungsquote mit den Weiterbildungsmöglichkeiten sowie einer Einschätzung der Maßnahmenumsetzung auf Ebene der einzelnen Mitarbeitenden im nächsten Entwicklungsgespräch.

Wege für die eigene Entwicklung

■ Campus

Mit unserer unternehmensübergreifenden Lernmanagementplattform, dem Campus, bündeln wir interne Schulungen, Weiterbildungsangebote und E-Learnings, sodass unsere Mitarbeitenden einen schnellen und einfachen Zugang zu Weiterbildungsmöglichkeiten im Unternehmen erhalten. 2022 hat das System ein Update erhalten und wurde cloudbasiert neu aufgebaut. Hierbei stand im Fokus, ein möglichst intuitives Lernerlebnis für unsere Mitarbeitenden bereitzustellen und beispielsweise die Suche und die Klassifizierung der Trainings und Weiterbildungsangebote durch zusätzliche Filtermöglichkeiten anwendungsfreundlicher zu gestalten. So sind passende Weiterbildungsangebote über alle Lernkataloge intuitiver aufzufinden. Damit bieten wir unseren Mitarbeitenden, Experts und Führungskräften aus allen Bereichen ein vielfältiges Trainingsangebot, das Methoden-Skills, Soft-Skills und Fachwissen umfasst. Um das Angebot kontinuierlich zu verbessern, werten wir jeden Kurs anhand der Zufriedenheit der Teilnehmenden sowie der Weiterempfehlungsrate aus. Bei einer Bewertungsskala von maximal 10 Punkten erreichten wir im Berichtsjahr für beide Kennzahlen im Durchschnitt über 8 Punkte, was für uns auf eine hohe Qualität der Kurse schließen lässt.

GRI 404-2

Neben überfachlichen Angeboten der Personal- und Organisationsentwicklung für alle Mitarbeitenden, Experts und Führungskräfte finden sich im Angebot auch Trainingseinheiten für die segment-spezifischen Customer-Care-Bereiche, Kurse aus einem technischen Schulungskatalog sowie weitere fachspezifische Trainingsangebote von Mitarbeitenden für Mitarbeitende. Denn unsere Mitarbeitenden besitzen sehr spezifisches und tiefgehendes Wissen. Wir möchten den Austausch untereinander und das Lernen voneinander fördern. So ist es uns wichtig, dass ebenfalls Trainings zu internen Tools, Prozessen und Methoden sowie E-Learnings und Vorträge von Mitarbeitenden für Mitarbeitende angeboten werden können. Themen wie Informationssicherheit und Business Process Management erreichen so eine breitere Zielgruppe.

Nachwuchs- & Talentförderung mit spezifischen Entwicklungsprogrammen

Im Rahmen der Talent-Entwicklungsprogramme findet eine vorausschauende Entwicklung von Persönlichkeiten statt. Individuelle Entwicklungspläne sind auf die Zielposition ausgerichtet.

- „MyWay¹⁰“ ermöglicht Nachwuchsführungskräften eine an den Unternehmenswerten orientierte und zugleich individuelle Gestaltung ihrer Karriere in eine Führungs- oder Fachexpertenrolle durch verbindliche Basismodule und wählbare Ergänzungsmodule. Der Erfolg liegt im Commitment der Teilnehmenden zum Programm, die Begleitung durch HR und die Einbindung der Führungskräfte in die Entwicklungsplanung. 2022 konnten auch dank dieser Maßnahmen 66,2 % der Führungspositionen intern besetzt werden.
- Mit „Navigate“ binden wir frühzeitig hochmotivierte Leistungsträgerinnen und Leistungsträger an das Unternehmen und entwickeln schon sehr früh unternehmerisches Denken und Handeln sowie die Reflexions- und Feedbackfähigkeit, indem wir die Teilnehmenden ein Jahr in ihrer Entwicklung begleiten. Ziel ist die persönliche Kompetenzentwicklung jedes Einzelnen. Mit einem breiten Netzwerk unterschiedlicher Role Models aus dem Unternehmen zeigen wir Wege der Karriereentwicklung auf und reflektieren gemeinsam insbesondere das Thema Verantwortungsübernahme. So erfahren die Teilnehmenden gezielt, welche Möglichkeiten der individuellen Entwicklung geboten werden.
- Mit „Women explore“ bekommen Frauen die Chance, sich unternehmensweit sichtbar und bekannt zu machen, den Erfahrungsaustausch untereinander zu fördern und sich gezielt mit ihren eigenen Stärken sowie ihrer Karriere- und Netzwerkstrategie auseinanderzusetzen.

Ausblick

Unsere Lernreise geht 2023 weiter. 2022 fand erstmalig unter dem Namen „Learning Days“ eine 2-tägige interne Konferenz rund um das Thema „Lernen“ statt. Diese Initiative wurde durch ein unternehmensübergreifendes Projektteam „Initiative Lernkultur“ rund um das Thema „Lernende Organisation“ auf die Beine gestellt. Mehr als 30 Referierende und fast 500 Mitarbeitende aus der gesamten Organisation nahmen an den zwei virtuellen Konferenz-Tagen teil, die sowohl mit internen Impulsvorträgen und Erfahrungsberichten von Mitarbeitenden als auch mit externen Referierenden und Speakern aufwarten konnten. Daraus abgeleitet entstehen neue Lernformate und Lernangebote für alle Mitarbeitenden des Unternehmens.

Arbeitsbedingungen und Personalstrategie	Diversität und Chancengleichheit
Aus- und Weiterbildung	Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit
Nachwuchssicherung und Talentgewinnung	Gesellschaftliches Engagement

Weiterbildung in Zahlen

✓ Die Trainingsangebote in einzelnen Bereichen werden zunehmend zentral erfasst, um sie einer breiteren Zielgruppe zur Verfügung zu stellen. Die zentrale Erfassung soll auch dazu beitragen, die Berichterstattung über Umfang und Art der Weiterbildung weiter zu vervollständigen. Die folgende Tabelle zeigt die erfassten Aus- und Weiterbildungszahlen für die vergangenen drei Jahre:

GRI 404-1

Aus- und Weiterbildungsstunden	2020 ⁽¹⁾	2021	✓ 2022 ⁽²⁾
Aus- und Weiterbildungsstunden für unsere Mitarbeitenden	91.171	124.799	102.470
Aus- und Weiterbildungsstunden für unsere Mitarbeitenden pro Mitarbeitendem ⁽³⁾	9,5	12,5	9,8
Aus- und Weiterbildungsstunden für unsere Dienstleistungsunternehmen	43.527	57.414	58.538

- (1) Aus- und Weiterbildungen im Präsenzformat fielen im Jahr 2020 pandemiebedingt aus.
- (2) Die Berechnungsmethodik wurde für das Berichtsjahr 2022 korrigiert. Da die Definition in den Vorjahren weiter gefasst war, ist ein direkter Vergleich nicht uneingeschränkt möglich. Aufgrund neuer Analysemöglichkeiten, die erst seit dem Berichtsjahr zur Verfügung stehen, ist eine nachträgliche Auswertung und Berechnung der Vorjahreswerte nicht durchführbar.
- (3) Angabe bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der United Internet Gruppe: 2020: 9.638; 2021: 9.975; 2022: 10.474

Zudem konnten wir im Berichtsjahr insgesamt über 560 Teilnahmen (2021: 900; 2020: 480) an externen Schulungen, Seminaren und Konferenzen unterschiedlicher Länge erfassen.

Der Rückgang an Aus- und Weiterbildungsstunden für unsere Mitarbeitenden im Jahr 2022 kann im Wesentlichen mit dem Wegfall der unternehmensweiten Covid-19-Pflichtschulungsunterweisung erklärt werden. ✓

Nachwuchssicherung und Talentgewinnung

Ausbildung

Die berufliche Erstausbildung hat einen hohen Stellenwert für das Unternehmen. United Internet bildet Nachwuchskräfte aus und ermöglicht jungen Menschen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Zur Zeit werden in den kaufmännischen und technischen Berufen Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker (Anwendungsentwicklung/Systemintegration), Kaufleute für IT-Systemmanagement, Dialogmarketing, Marketingkommunikation und Büromanagement ausgebildet. In Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) bietet United Internet zudem an den Hochschulstandorten Karlsruhe, Stuttgart und Mannheim Studiengänge in den Bereichen Informatik, Wirtschaftsinformatik, RSW/Accounting & Controlling, BWL/Marketing Management sowie BWL/Digital Business Management an.



Alle Teilnehmenden durchlaufen während ihrer dreijährigen Ausbildung oder ihres DHBW-Studiums ein breites Spektrum an unterschiedlichen Fachabteilungen im Unternehmen. Während ihrer Einsätze werden sie voll in die Teams integriert und in die Tagesabläufe eingebunden. Das besondere Ausbildungsmodell von United Internet sieht dabei vor, dass die Auszubildenden und die dual Studierenden ihre Zeit im Unternehmen aktiv mitgestalten können, d. h. die Fachabteilungen können ab dem 2. Lehrjahr je nach Interessen selbst gewählt werden. Als besonders erfolgreich erweisen sich außerdem die Lehrwerkstätten an den Standorten Karlsruhe, Montabaur und München. Hier verbringen vor allem die Auszubildenden in den technischen Berufen einen Teil ihrer Ausbildungszeit, um sich bereits früh die für ihren späteren Einsatz erforderlichen fachlichen Grundlagen anzueignen. Neben der Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenz legt United Internet im Rahmen der Ausbildung großen Wert auf ein Verhalten im Einklang mit unserem Wertegerüst. Fachliches Know-how, methodische Skills sowie ein von den Unternehmenswerten geprägtes Verhalten bilden die Basis für einen erfolgreichen Übergang in die Zeit nach der Ausbildung. Abgerundet wird die betriebliche Ausbildungszeit durch (standortübergreifende) Azubi-Projekte wie z. B. die aktive Beteiligung und Gestaltung von Berufsorientierungsformaten, um so auch persönliche Kompetenzen zu stärken. So sind unsere Absolventinnen und Absolventen bestens für ihre Übernahme in die Festanstellung vorbereitet. Seit Juni 2020 ist United Internet zudem als „Best Place to Learn“ ausgezeichnet und wurde in diesem Jahr in der Größenkategorie über 1.000 Mitarbeitende als Jahrgangssieger gekürt.

✓ Zum 31. Dezember 2022 befanden sich konzernweit 193 (2021: 215; 2020: 225) junge Menschen in Ausbildung und Studium. Im Geschäftsjahr 2022 wurden 40 (2021: 47; 2020: 45) Auszubildende und Studierende, die zuvor ein duales Studium oder eine Ausbildung bei uns absolviert hatten, in Festanstellungen übernommen. ✓

Aktivitäten zur Gewinnung von Nachwuchskräften

Um junge Talente frühzeitig einzubinden, arbeiten wir mit Schulen, Hochschulen und Universitäten zusammen. Dazu haben wir unterschiedliche Nachwuchsförderungsprogramme entwickelt, die eine Ausbildung bzw. ein Duales Studium (in Kooperation mit der DHBW) ermöglichen oder dazu dienen, Absolventinnen und Absolventen in unsere Unternehmenswelt zu integrieren.

Zur Unterstützung junger Studentinnen und um ihnen Vernetzungsmöglichkeiten mit weiblichen Nachwuchs- und Führungskräften zu ermöglichen, engagieren wir uns seit 2021 beim Mentoring Future Pro-

SOZIALE VERANTWORTUNG	
Arbeitsbedingungen und Personalstrategie	Diversität und Chancengleichheit
Aus- und Weiterbildung	Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit
Nachwuchssicherung und Talentgewinnung	Gesellschaftliches Engagement

gramm der Hochschule Offenburg. Mitarbeiterinnen unterschiedlicher Fachbereiche von United Internet können hier jungen Studentinnen als Mentorin zur Seite stehen. Die Rückmeldung der Studentinnen bestätigte uns, dass wir mit dem Austausch Einblicke in den Berufsstart und in berufliche Umfeldler als eine Orientierungshilfe für die Brücke zwischen Studium und Beruf schaffen konnten.

Des Weiteren hat United Internet seit 2021 ein Talentbindungsprogramm ins Leben gerufen, über welches interessierte Bewerberinnen bzw. Bewerber sowie Interessentinnen und Interessenten – von der Schule bis zur Führungsetage – mit dem Unternehmen in Kontakt bleiben können.

Eine besondere Verantwortung tragen wir auch gegenüber unseren Praktikantinnen und Praktikanten. Zu fairen Rahmenbedingungen wie einer angemessenen finanziellen Aufwandsentschädigung und einer persönlichen Betreuung verpflichten wir uns im Rahmen der „Fair Company Initiative“.



Siehe [„Fair Company Initiative“](#)

Schülerinnen und Schülern bieten wir an, unser Unternehmen sowie das Berufsleben allgemein im Rahmen von Kurzpraktika kennenzulernen. Neben Kooperationen und Veranstaltungen mit Schulen bietet United Internet außerdem Berufsberatungen und Berufserkundungen unter anderem im Kontext des Girls`Day und Boys`Day oder unserer hauseigenen Ausbildungsberatung an.



Siehe [„Girls`Day und Boys`Day“](#)

In den Ferien führen Auszubildende einwöchige Programmierkurse für Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren durch, die auf sehr große Nachfrage stoßen.

Diversität und Chancengleichheit

✓ Bei United Internet sollen alle Mitarbeitenden Wertschätzung und Chancengleichheit erfahren, unabhängig von Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität sowie sozialer Herkunft.

Wesentliches Thema: Diversität, Inklusion, Gleichberechtigung und Barrierefreiheit

GRI 405

Diesen Anspruch haben wir im Jahr 2021 mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekräftigt und verpflichten uns damit zur Schaffung eines vorurteilsfreien Arbeitsumfelds. Unser Leitbild für sämtliche Diversity-Aktivitäten im Unternehmen haben wir in unserem „Diversity Statement“ verankert. Dies ist auch ein persönliches Anliegen unseres Vorstands.



Siehe [„Charta der Vielfalt“](#)

Diversity Statement

United Internet steht für eine Unternehmenskultur, in der Wertschätzung für Verschiedenheit großgeschrieben wird. Denn nur eine Belegschaft, die die zahlreichen Facetten der Gesellschaft widerspiegelt, bietet optimale Rahmenbedingungen für Kreativität und Produktivität und macht Mitarbeitende – sowie das Unternehmen selbst – unverwechselbar. Durch diese einzigartige Vielfalt entsteht ein unvergleichbares Ideen- und Innovationspotenzial, das die Wettbewerbsfähigkeit der Gesellschaft steigert und Chancen für alle bietet.

Koordiniert und weiterentwickelt werden die Diversity-Maßnahmen seit 2020 von einem interdisziplinär aufgestellten, konzernübergreifenden Projektteam. Erstmals wurde 2022 eine unternehmensweite Umfrage zum Thema Diversity durchgeführt, an der sich rund 900 Mitarbeitende beteiligt haben. Als Hauptthemenfelder wurden dabei die Dimensionen „Gender Equality“ und „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ identifiziert. ✓

Übergreifende Diversity-Maßnahmen

✓ Bereits in den Onboarding-Veranstaltungen für neue Mitarbeitende und Führungskräfte thematisieren wir die Bedeutung von Diversität und verweisen auf unsere interne Informationsplattform rund um alle Diversity-Dimensionen. Hier finden Mitarbeitende und Führungskräfte Statements unserer Vorstände zum Thema, praktische Tipps für einen vorurteilsfreien Arbeitsalltag und vielfältige Porträts von Kolleginnen und Kollegen. Darüber hinaus haben wir dort einen unternehmensweit abgestimmten Leitfaden für diskriminierungsfreie und gendersensible (Bild-)Sprache und das Online-Training der „Initiative Chef-sache“ zum Thema „Vorurteilsfreie Personalentscheidungen“ integriert.

GRI 406-1

Wir tolerieren keine Form von Diskriminierung, Belästigung oder Bedrohung am Arbeitsplatz. Mit unseren Vertrauenspersonen und Compliance-Koordinatorinnen und -Koordinatoren sowie unserem elektronischen Hinweisgebersystem stellen wir allen Mitarbeitenden persönliche elektronische und vertrauliche Anlaufstellen zur Verfügung. Wir nehmen jeden Hinweis auf Diskriminierung sehr ernst und haben den Anspruch, jeden gemeldeten Sachverhalt aufzuklären.

2022 haben wir uns zum zweiten Mal am Aktionstag „Deutscher Diversity Tag“ der Charta der Vielfalt e.V. beteiligt und im Mai mit unseren „Diversity Days“ eine dreitägige virtuelle Inhouse-Konferenz mit mehr als 40 Sessions zum Thema Vielfalt durchgeführt. Bestandteile unseres Konferenzprogramms waren z. B. Keynotes unserer Vorstandskolleginnen und -kollegen, interaktive Workshops, Erfahrungsberichte von Mitarbeitenden und Podiumsdiskussionen. Die Rückmeldung der rund 900 teilnehmenden Mitarbeitenden war sehr positiv, insbesondere im Hinblick auf eine Weiterempfehlung der Veranstaltung, der Relevanz für ihre Arbeit sowie die Weiterentwicklung unserer Organisation. Aufgrund dieses Erfolgs ist eine Fortsetzung des Formats auch für das Jahr 2023 geplant.



Siehe „Aus- und Weiterbildung“, S. 51 ff.

Flankiert wurden die Diversity Days durch zwei Mitmachaktionen: Bei einem offenen Voting zu „Diversity Superstars“ wurden aus 30 von den Mitarbeitenden nominierten Personen drei Menschen für ihr persönliches Engagement zum Thema Vielfalt geehrt und ihr Einsatz sichtbar gemacht. Im Rahmen der zweiten Aktion kreierten die Mitarbeitenden ein Diversity-Kochbuch, für das Rezepte aus aller Welt eingereicht und ergänzt um persönliche Geschichten mit den Kolleginnen und Kollegen geteilt wurden.

Neben den Diversity Days wurden über das ganze Jahr verteilt offene, virtuelle Meet-ups in deutscher und englischer Sprache veranstaltet, in denen externe und interne Referentinnen und Referenten im Schnitt pro Veranstaltung ca. 100 Personen mit Themen wie gendersensible Sprache, kulturelle Vielfalt sowie Accessibility oder Vereinbarkeit von Familie & Beruf erreichten.

Für unsere Führungskräfte bieten wir seit 2022 gezielte, zweiteilige Diversity-Trainings an. Im ersten Teil des Trainings werden die Führungskräfte für unbewusste Denkmuster sensibilisiert, der zweite Teil bietet den Führungskräften Hilfestellung, eine inklusive Team- und Arbeitskultur in ihrem Verantwortungsbereich zu entwickeln. Diese beiden im Berichtsjahr erstmalig angebotenen Trainings haben 75 von insgesamt rund 1.180 Führungskräften wahrgenommen.

Ebenso schulen wir die Kolleginnen und Kollegen aus dem HR-Bereich mit einem speziellen Trainingsangebot, welches darauf abzielt, den Einfluss von unbewussten Vorurteilen und Denkmustern in sämtlichen HR-Prozessen von Recruiting bis Talentmanagement zu verringern. ✓

SOZIALE

VERANTWORTUNG

Arbeitsbedingungen und
Personalstrategie

Aus- und Weiterbildung

Nachwuchssicherung und
Talentgewinnung**Diversität und
Chancengleichheit**Gesundheitsschutz, Gesund-
heitsmanagement und
ArbeitsicherheitGesellschaftliches
Engagement

Gender Equality

✓ Der Schwerpunkt unserer Diversity-Aktivitäten zielt auf die Förderung eines ausgewogenen Geschlechterverhältnisses. Im Jahr 2022 haben wir neben den aktienrechtlichen Anforderungen sowie denen des Deutschen Corporate Governance Kodex eine neue freiwillige Zielgröße für Geschlechterquoten in Führungspositionen definiert. Diese mit dem Vorstand abgestimmte Quote umfasst segmentübergreifend⁽¹⁾ alle Führungsebenen bis einschließlich der 3. Ebene unterhalb eines Vorstands. Wir streben an, bis zum Jahr 2030 einen Anteil von durchschnittlich mindestens 22 % Frauen beziehungsweise Männer in Führungspositionen zu erreichen. Aktuell liegt diese Quote bei 21,5 % Frauen und 78,5 % Männern.

GRI 2-7

GRI 401-1

32,7 % der Neueinstellungen im Berichtsjahr waren Frauen (2021: 34,3 %; 2020: 33,6 %) unter den neu eingestellten Führungskräften betrug der Anteil 29,1 % (2021: 29,5 %; 2020: 31,1 %).

Im Folgenden zeigen wir die Zusammensetzung unserer Mitarbeitenden nach Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis. ✓

Mitarbeitende nach Geschlecht ⁽¹⁾ in %	2020	2021	✓ 2022
Frauen	31,8	32,3	32,1
Männer	68,2	67,7	67,9
Divers	n.a.	n.a.	n.a.

(1) Angaben beziehen sich auf unsere aktiven Mitarbeitenden ohne Werkstudierende, Schülerinnen und Schüler, Praktikantinnen und Praktikanten, Diplomandinnen und Diplomanden und Aushilfen zum 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres.

✓ Zudem waren im Berichtsjahr 11,1 % (2021: 11,1 %; 2020: 10,7 %) unserer Stammmitarbeitenden in Teilzeit beschäftigt. Hier ist es uns gelungen, insbesondere den Anteil an Männern in Teilzeit sukzessive zu steigern. ✓

Mitarbeitende nach Beschäftigungsverhältnis und Geschlecht in % ⁽¹⁾	2020	2021	✓ 2022
Frauen Vollzeit	74,9	74,8	75,0
Männer Vollzeit	96,0	95,7	95,4
Frauen Teilzeit	25,1	25,2	25,0
Männer Teilzeit	4,0	4,3	4,6

(1) Angaben beziehen sich auf unsere aktiven Mitarbeitenden ohne Werkstudierende, Schülerinnen und Schüler, Praktikantinnen und Praktikanten, Diplomandinnen und Diplomanden und Aushilfen zum 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres.

✓ Abschließend haben wir in der folgenden Tabelle die Zusammensetzung unserer Mitarbeitenden nach Geschlecht und Beschäftigungsverhältnis dargestellt. ✓

Mitarbeitende nach Arbeitsvertrag und Region in % ⁽¹⁾	2020	2021	✓ 2022
Frauen befristeter Arbeitsvertrag	4,9	5,0	3,4
Männer befristeter Arbeitsvertrag	7,4	7,3	6,5
Frauen unbefristeter Arbeitsvertrag	27,9	27,9	29,1
Männer unbefristeter Arbeitsvertrag	59,8	59,7	61,1
Befristeter Arbeitsvertrag Inland	11,7	11,1	9,3
Befristeter Arbeitsvertrag Ausland	0,6	1,2	0,6

(1) Aus dem Segment Business Applications sind nur folgende Gesellschaften von der Geschlechterquote erfasst: IONOS Group SE, IONOS Holding SE, IONOS SE, IONOS Service GmbH, IONOS Inc., Arsys Internet S.L.U., 1&1 IONOS Philippines Inc., 1&1 Internet Dev. SRL, Fasthosts Internet Ltd., IONOS Cloud Ltd., IONOS Cloud S.L.U., STRATO AG, STRATO Customer Service GmbH, Cronon GmbH

Mitarbeitende nach Arbeitsvertrag und Region in % ⁽¹⁾	2020	2021	✓ 2022
Unbefristeter Arbeitsvertrag Inland	70,5	71,1	72,3
Unbefristeter Arbeitsvertrag Ausland	17,2	16,6	17,8

(1) Die Zahlen beziehen sich auf unsere aktiven Mitarbeitenden zum 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres.

✓ Bei der aktiven Förderung von Gender Equality setzen wir sehr früh an, etwa durch die Teilnahme am bundesweiten Girls`Day und Boys`Day oder durch das Angebot von Programmierkursen für Schülerinnen und Schüler, ausgerichtet von unseren Auszubildenden. Auch im Hochschul- und Professionalmarketing konnten wir im vergangenen Jahr gezielte Maßnahmen zur Förderung der Gender Equality durchführen, z. B. durch Mentoring von Studentinnen der Hochschule Offenburg oder den gezielten Besuch von Karriere- und Networking-Events für Frauen. Zusätzlich wurde ganzjährig auf unseren Social-Media-Kanälen das Thema Diversität immer wieder in den Fokus gestellt.

Mit „Women explore“ bieten wir in Deutschland ein Talent- und Netzwerkangebot für Frauen an, das 2020 mit dem HR Excellence Award in der Kategorie „Diversity und Female Empowerment“ ausgezeichnet wurde. 2022 haben 43 Frauen aus sämtlichen Unternehmensbereichen an der zweiten Auflage des Programms teilgenommen. „Women explore“ hat das Ziel, Potenzialträgerinnen unternehmensweit sichtbar und bekannt zu machen, den Erfahrungsaustausch untereinander zu fördern, den Teilnehmerinnen eine gezielte Auseinandersetzung mit ihren eigenen Stärken sowie ihrer Karriere- und Netzwerkstrategie zu ermöglichen und Ableitungen für die Gesamtorganisation daraus zu ziehen. Hierzu kommen die Teilnehmerinnen in persönlichen und virtuellen Netzwerktreffen zusammen, arbeiten in selbstorganisierten Lerngruppen gemeinsam an diesen Themen und tauschen sich mit Vorstandspatinnen und -paten des Programms sowie verschiedenen Führungskräften und Experts dazu aus. Dies hat zur übergreifenden Sensibilisierung beigetragen und wichtige Dialoge angestoßen. Nicht zuletzt setzen die Teilnehmerinnen konkrete Initiativen auf Basis eigener Ideen zur Förderung von Gender Equality um, wie etwa Austauschformate für einen expliziten Kulturdialog zwischen den Geschlechtern oder die Auseinandersetzung mit Themen wie Teilzeit und interkulturellem Austausch.

Im Rahmen von „Women explore“ wurde auch ein Pool an weiblichen „Role Models“ ins Leben gerufen, die in unserem Unternehmen Kolleginnen für Austausch und Mentoring zur Seite stehen und intern transparent unterschiedliche Beispiele für mögliche Karrierewege von Frauen bei United Internet aufzeigen.

Für unsere weiblichen Führungskräfte und Expertinnen in Deutschland bieten wir zweimal jährlich das interne Austauschformat „Frauen-in-Führung-Netzwerk“ zu unterschiedlichen, für die Zielgruppe relevanten Themenstellungen an. Als weitere informelle Gelegenheit für den Austausch unter weiblichen Kolleginnen dient der Ladies Lunch, der sowohl in virtuellem Format als auch in Präsenz durchgeführt wurde. ✓

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

✓ Eine Voraussetzung für Vielfalt ist auch, dass alle Mitarbeitenden Familie und Beruf gut miteinander vereinbaren können. Unsere Mitarbeitenden in Deutschland⁽¹⁾ haben die Möglichkeit, über einen „Cover Day“ anlassunabhängig einzelne Tage mobil von zu Hause aus zu arbeiten. ✓

(1) gilt für die Segmente „Consumer Applications“, „Consumer Access“, „Business Access“ und für die folgenden Gesellschaften von „Business Applications“: IONOS Holding SE, IONOS SE, IONOS Service GmbH

**SOZIALE
VERANTWORTUNG**Arbeitsbedingungen und
Personalstrategie

Aus- und Weiterbildung

Nachwuchssicherung und
Talentgewinnung**Diversität und
Chancengleichheit**Gesundheitsschutz, Gesund-
heitsmanagement und
ArbeitsicherheitGesellschaftliches
Engagement

✓ Mit unserem externen und unabhängigen Familienservice bieten wir in Deutschland bei Bedarf individuelle Hilfe an: Unterstützung bei der Kinderbetreuung wie z. B. kostenfreie Notfall-Betreuungsplätze bis 12 Jahre, Ferienprogramme (auch virtuell), Beratung zu Elterngeld, Kita & Co., Vermittlung von Haushaltshilfen sowie Beratung zur Finanzierung von Pflege und in persönlichen Krisensituationen.



Siehe auch „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)“, Seite 61 ff.

Gerade in Zeiten von COVID-19 konnten wir damit den Mitarbeitenden nachhaltige Unterstützung in herausfordernden Situationen bieten.

2022 wurde in Deutschland ein Elternnetzwerk gegründet, das einmal pro Quartal alle Interessierten zu einem virtuellen Treffen und Erfahrungsaustausch einlädt. Hierbei wurde u. a. das Thema „Väter in Teilzeit“ gezielt thematisiert.

Eine unternehmensweite HR-Arbeitsgruppe beschäftigt sich außerdem gezielt mit dem Thema „Vereinbarkeit Familie und Beruf“. Die Arbeitsgruppe erwirkte für die deutschen Standorte die equal pay Überprüfungen für rückkehrende Mitarbeitende nach einer Abwesenheitszeit, beispielsweise aufgrund von Krankheit oder Elternzeiten. 2022 konnten wir so die Situation für betroffene Mitarbeitende konkret verbessern, und wir sind bemüht, die Gehaltsspanne auch künftig fortlaufend zu minimieren.

Daneben wurden die bestehenden segmentspezifischen Reboarding-Prozesse für Mitarbeitende eruiert und die Best-Practices entsprechend in anderen Geschäftssegmenten in Deutschland etabliert. Die Reboarding-Prozesse stellen klare Verantwortlichkeiten, Prüfprozesse sowie Aufgaben im Rahmen der Rückkehr für abwesende Mitarbeitende sicher. Zentrales Anliegen ist die erfolgreiche und wertschätzende Re-Integration abwesender Personen sowie deren bestmögliche Unterstützung für die Übernahme von passenden Tätigkeiten. Falls von abwesenden Mitarbeitenden gewünscht, gibt es darüber hinaus während der Abwesenheit die Möglichkeit an unternehmensseitigen Veranstaltungen teilzunehmen und in regelmäßigen Abständen Informationen zur Unternehmensentwicklung zu erhalten. Ziel der Reboarding-Bemühungen ist es, Abwesenheit als selbstverständlichen Teil des Erwerbslebens in der Wahrnehmung von Mitarbeitenden zu etablieren sowie Unsicherheiten in Hinblick auf eine Abwesenheitszeit zu vermeiden und bestmöglich zu begleiten. ✓

Weitere Diversity-Dimensionen

Cultural Diversity

Die United Internet Welt kennt keine Grenzen: In Deutschland bereichern immer mehr Menschen aus anderen Ländern unsere Teams. Darüber hinaus ist unser Segment „Business Applications“ mit vielen Niederlassungen nicht nur in europäischen Ländern, sondern zunehmend auch weltweit in Ländern wie den USA und auf den Philippinen vertreten. Mit Trainings zu den Themen „Cultural Awareness“ und „interkulturelle Kommunikation“ sowie regelmäßigen Vorträgen zu bestimmten Länderkulturen fördern wir das Miteinander aller Menschen bei uns. Auch unsere „International Community“ unterstützt durch regelmäßige Austauschformate die Vernetzung von Kolleginnen und Kollegen über Kulturen hinweg und fördert die interkulturelle Zusammenarbeit. Begleitend dazu bieten wir als Unternehmen bedarfsorientierte Unterstützung mit verschiedensten Maßnahmen an, beispielsweise mit einem Relocation Service oder gezieltem Onboarding für internationale Mitarbeitende.

In einzelnen Geschäftsbereichen ist die Unternehmenssprache Englisch. Für eine optimale Verständigung auch bei Fachthemen bieten wir Englisch- und Deutsch-Sprachkurse an, und wir stellen allen Mitarbeitenden einen Zugang zu einem Online-Sprachlernportal zur Verfügung. Auch Sprach-Tandems für das Peer-to-Peer-Lernen werden gebildet.

LGBTIQ+

Die PROUT AT WORK-Foundation schafft mit ihren PROUT PERFORMER Awards Sichtbarkeit für LGBTIQ+ in der Arbeitswelt. An dieser Stelle freuen wir uns, dass wir mit unserem Mitarbeiter Benjamin Flick erneut einen der begehrten Listenplätze der diesjährigen „PROUTExecutives“, also queeren Führungskräften, sichern konnten. Mit Michelle Thiele ist auch eine unserer Mitarbeiterinnen abermals auf der Liste der „PROUTVoices“ vertreten. Diese Liste ehrt queere Menschen in der Wirtschaft unterhalb der Leitungsebene für ihren aktiven Einsatz als Thementreibende und Stimme für die LGBTIQ+ Community.

Auch in diesem Jahr konnten wir im Rahmen unserer aus der Belegschaft heraus gegründeten Initiative „queer.united“ einige Meilensteine erreichen und Veranstaltungen realisieren. Unter anderem wurden themenspezifische Vorträge im Kontext von LGBTIQ+ angeboten. Die externe Vernetzung mit anderen Unternehmen und Organisationen ist für uns ein wichtiger Schritt. Hier konnten wir mit Gesprächen starten und bereits Best Practices austauschen. Nach Anpassung der Corona-Regeln wurden an zahlreichen Standorten von United Internet in Deutschland monatliche Treffen vor Ort zum gemeinsamen Austausch zusätzlich zu den regelmäßigen virtuellen Treffen initiiert. Der intern angebotene Queer-People-Support wird in den nächsten Monaten weiter ausgebaut. Innerhalb der Initiative für gendersensible und diskriminierungsfreie Sprache war die Expertise der queer.united-Initiative im Kontext „Non-Binarität“ wertvoll für die Realisierung.

Jung & Alt together

GRI 405-1

Für einen gezielten Austausch zwischen den Generationen wurde 2021 das Format „Jung & Alt together“ als Initiative von Mitarbeitenden ins Leben gerufen. Im Rahmen eines regelmäßigen Mittags-Stammtisches und einer Arbeitsgruppe werden Erfahrungswerte untereinander ausgetauscht und die unterschiedlichen Bedarfe je Altersgruppe gesammelt und an HR weitergegeben.

Mitarbeitende nach Alter ⁽¹⁾ in %	2020	2021	2022
unter 30 Jahre	23,2	22,1	22,6
30-39 Jahre	33,2	32,6	30,7
40-49 Jahre	27,0	27,0	27,1
Ab 50 Jahre	16,6	18,3	19,5

(1) Angaben beziehen sich auf unsere aktiven Mitarbeitenden zum 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres.

Das Durchschnittsalter unserer Mitarbeitenden zum 31. Dezember 2022 betrug 39,0 Jahre (2021: 39,9; 2020: 39,4). Unsere im Berichtsjahr neu eingestellten Stammmitarbeitenden waren im Schnitt 33,6 (2021: 33,1; 2020: 33,0) Jahre alt.

**SOZIALE
VERANTWORTUNG**Arbeitsbedingungen und
PersonalstrategieDiversität und
Chancengleichheit

Aus- und Weiterbildung

**Gesundheitsschutz, Ge-
sundheitsmanagement und
Arbeitssicherheit**Nachwuchssicherung und
TalentgewinnungGesellschaftliches
Engagement

Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sind Teil unserer Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitenden. Als verantwortungsvoller Arbeitgeber verfolgen wir das Ziel, Unfälle, Erkrankungen und Risiken so weit wie möglich zu verringern und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu fördern. Dabei legen wir unseren Fokus auf zwei Bereiche: das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) und den Arbeitsschutz inklusive Arbeitssicherheit in Rechenzentren. Die in diesem Kapitel dargestellten Konzepte und Maßnahmen schließen alle deutschen Standorte der United Internet Gruppe ein.

GRI 403

In jährlichen Sitzungen werden alle relevanten Themen rund um diese beiden Säulen besprochen. Dabei geht es um aktuelle Entwicklungen und die Organisation von Gefährdungsbeurteilungen sowie die Erfüllung aller gesetzlich relevanten Vorgaben, wie z. B. die Erhebung von Belastungen durch die COVID-19-Pandemie.

Seit Ausbruch der COVID-19-Pandemie Anfang des Jahres 2020 werden schwerpunktmäßig Prozesse und Maßnahmen im Sinne der erhöhten Arbeitsschutzvorgaben aus der Corona-Arbeitsschutzverordnung in enger Abstimmung mit Expertinnen und Experten zur Betriebsmedizin und Arbeitssicherheit etabliert und umgesetzt. Generell wurden Maßnahmen rund um folgende Themen behandelt:

GRI 403-2

- Regelmäßige Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung zu COVID-19 (Begehungen, Maßnahmenkatalog, kontinuierliche Anpassung von Maßnahmen und Prozessen) in Zusammenarbeit mit unseren externen Dienstleistungsunternehmen für Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik bzw. Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit
- Prozesse bei Verdachts- und Infektionsfällen
- Ansteckungsprävention durch Verhaltens- und Hygienemaßnahmen bzw. -regeln
- Interne Kommunikation und Schulungen für Transparenz, Sensibilisierung und Aufklärung (Corona-Gesundheitsportal bzw. Coronavirus-Infoseite im Intranet, FAQ, Newsticker, Schutz- und Hygieneplan)
- Beratungs- und Unterstützungsangebote (unter anderem betriebsmedizinische Beratung für Risikogruppen, Webinar zum Umgang mit Corona, Impfangebot, Krisen-Hotlines, Empfehlungen zur Ergonomie im Homeoffice)
- Prozesse und Strukturen zum mobilen Arbeiten

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Mit der Einführung der Arbeitsmedizin und der Beauftragung von Betriebsärztinnen und -ärzten im Jahr 2017 wurde das Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement an allen deutschen Standorten implementiert. In diesem Rahmen werden zahlreiche Unterstützungsangebote und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention umgesetzt, die über die gesetzlichen Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes hinausgehen.

GRI 403-1

GRI 403-8

Betriebliches Gesundheitsmanagement inkludiert unter anderem die Themen Gefährdungsbeurteilungen, arbeitsmedizinische Betreuung sowie Gesundheitsförderungs- und Vorsorgeangebote. Diese zielen darauf ab, das Risiko psychischer und physischer Belastungen zu senken, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden sowie eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu fördern.

GRI 403-3

GRI 403-8

Die Priorisierung liegt dabei auf den Gesundheitsthemen Bewegung, Ergonomie, Ernährung und Umgang mit Stress bzw. Resilienz-Stärkung. Die Angebote gelten für alle Stammmitarbeitenden in Deutschland.

Unser BGM beinhaltet 2022 folgende Schwerpunkte, die hauptsächlich der Prävention dienen:

- Durchführung eines Follow-up-Prozesses der konzernweiten Gefährdungsbeurteilung möglicher Stressfaktoren am Arbeitsplatz. Dabei wurden diesmal einzelne Unternehmensbereiche fokussiert betrachtet. Zudem wird weiterhin das Schulungsformat für Führungskräfte zur Unterstützung von psychisch belasteten Mitarbeitenden angeboten, welches seit 2020 als abgeleitete Maßnahme aus der Gefährdungsbeurteilung erfolgreich ausgerollt wurde.
- Zudem möchten wir mit Resilienz-Trainings sowie Schulungen zur ausgleichenden und deeskalierenden Gesprächsführung die Belastung unserer Mitarbeitenden (z. B. in den Call-Centern) reduzieren.
- Da viele unserer Mitarbeitenden überwiegend im Sitzen arbeiten, werden die Arbeitsplätze regelmäßig überprüft, angepasst und bei Bedarf Sitzarbeitsplätze durch höhenverstellbare Schreibtische ersetzt. Bei der Einrichtung neuer Gebäude achten wir vor allem in Besprechungsbereichen auf räumliche Bedingungen für Steh- und Sitzmöglichkeiten. In den Segmenten „Consumer Access“, „Consumer Applications“ sowie „Business Applications“ bieten wir darüber hinaus an den deutschen Standorten verschiedene Ergonomie-Angebote wie ergonomische Sitzberatung, Fachbeiträge im Intranet, Gesundheitsvideos oder Unterlagen zum Download mit Empfehlungen zum ergonomischen Arbeiten und Ausgleichsübungen.
- Zusätzlich bieten wir an allen Standorten professionelle gesundheitsfördernde Maßnahmen und Unterstützungsangebote an, die durch externe Dienstleistungsunternehmen durchgeführt werden. Hierzu zählen Gripeschutzimpfungen, arbeitsmedizinische Betreuung und Vorsorgeuntersuchungen sowie Angebote zur Entspannung und Bewegung wie z. B. Yoga- und Rückenfit-Gesundheitskurse. In Kooperation mit der Techniker Krankenkasse wurde 2022 eine virtuelle Gesundheitswoche durchgeführt. Darüber hinaus wurden an unseren großen Standorten deutschlandweit Firmenläufe (über die Anbieter B2Run und Berliner Teamstaffel) organisiert.
- Damit sich Berufs- und Privatleben auch in herausfordernden Situationen gut miteinander vereinbaren lassen, unterstützt United Internet alle Mitarbeitenden in Deutschland mit einem Employee Assistance Program in Kooperation mit einem externen und unabhängigen Anbieter. Die Ansprechpersonen des Dienstleistungsunternehmens sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar und stehen für eine vertrauliche Beratung zu drei Kernthemen bzw. -angeboten zur Verfügung: Elternberatung/Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen und Lebenslagen-Coaching bei persönlichen Herausforderungen. Zur Förderung der mentalen und körperlichen Gesundheit bietet das Employee Assistance Program Präventions- und Unterstützungsangebote wie beispielsweise Trainings zur Stärkung der Resilienz, Achtsamkeits- und Entspannungskurse oder Web-Seminare zu gesunder Ernährung an. Auch in persönlichen Ausnahmesituationen wie Stress, Krankheit, Sucht oder bei finanziellen Notlagen unterstützt der externe Anbieter unsere Mitarbeitenden durch Remote-Beratung, psychotherapeutische Notfall- oder Krisenbetreuung sowie durch die Vermittlung medizinischer Hilfe, Therapeutinnen und Therapeuten oder Kliniken in Akutsituationen. In regelmäßigen Abständen werden die Mitarbeitenden durch Beiträge im Intranet über den Service und weitere gesundheitsbezogene Maßnahmen informiert.
- Die Mitarbeitenden werden im Intranet sowie auf Onboarding-Veranstaltungen für Mitarbeitende und Führungskräfte über die Maßnahmen und Angebote zur Gesundheitsförderung informiert und können über ein Gesundheitspostfach bzw. über Austauschkanäle im Intranet Vorschläge und Ideen einreichen. In den Segmenten „Consumer Access“, „Consumer Applications“ sowie „Business Applications“

GRI 403-6



Siehe auch „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, S. 58

GRI 403-4

Arbeitsbedingungen und Personalstrategie	Diversität und Chancengleichheit
Aus- und Weiterbildung	Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit
Nachwuchssicherung und Talentgewinnung	Gesellschaftliches Engagement

steht das BGM-Team den Mitarbeitenden und Führungskräften auch persönlich sowie über interne Schnittstellen wie den Vertrauenspersonen beratend zur Seite.

- Das BGM sowie die interne Kommunikation dazu werden kontinuierlich strategisch weiterentwickelt und ausgebaut. Beispielsweise finden regelmäßige Evaluationen zu gesundheitsfördernden Angeboten statt, die uns die Möglichkeit geben, Feedback aus der Belegschaft aufzunehmen und unsere Formate weiterzuentwickeln. Mit der Implementierung eines Logos im Corporate Design („UI Health & Care“) und der strategischen Einbindung in die bestehenden Kommunikationskanäle soll die Sichtbarkeit des BGM gestärkt werden. Seit 2022 werden hybride Formate zur Gesundheitsförderung umgesetzt, um durch die Kombination von Präsenz- und Online-Angeboten die Vorteile beider Formate für die Mitarbeitenden zu nutzen, die kleineren Standorte noch besser abzudecken und etwaigen pandemiebedingten Ausfällen von Präsenzveranstaltungen entgegenzuwirken.

Arbeitsschutz inklusive Arbeitssicherheit in den Rechenzentren

Unter Berücksichtigung der berufsgenossenschaftlichen und staatlichen Vorschriften und Regeln werden jährliche Sicherheitsbegehungen mit Expertinnen und Experten unserer externen Dienstleistungsunternehmen an allen Standorten in Deutschland durchgeführt. Im Rahmen eines Weiterentwicklungsprozesses befindet sich der Arbeitsschutz auf Grundlage der staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln in kontinuierlicher Entwicklung.

Zu unseren Rechenzentren erhalten nur berechnete Mitarbeitende permanenten Zutritt. Jede und jeder dieser Mitarbeitenden ist verpflichtet, an Schulungen zu folgenden Themen teilzunehmen:

GRI 403-5

- Verhalten im Brandfall
- Verhalten im Notfall
- Erste-Hilfe-Kurse nach DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) unter besonderer Berücksichtigung der Rechenzentrumsumgebung
- Erste-Hilfe-Notfalltraining mit automatisierten externen Defibrillatoren (AEDs)
- Brandschutzunterweisung unter besonderer Berücksichtigung der Rechenzentrumsumgebung
- Elektrische Sicherheitsunterweisung
- Praktische Unterweisung zur Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) der Kategorie III

Darüber hinaus organisieren wir Schulungen und Trainings für Mitarbeitende, die für die elektrische und IT-technische Inbetriebnahme von Servern zuständig sind. Zusammen mit der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) bilden wir pro „Operation Team“ Sicherheitsbeauftragte aus, die regelmäßig geschult werden. Zusätzlich unterstützt uns eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit und physikalischen Brandschutz. Neben Notfallhandbüchern stellen wir Arbeitsanweisungen und Vorschriften für Mitarbeitende auf einer internen Austauschplattform bereit. Die Kenntnisnahme der relevanten Sicherheitsvorschriften stellen wir durch Unterschriftenprotokolle sicher.

Arbeits- und Gesundheitsschutz in Zahlen

GRI 403-9

✓ Die beschriebenen Maßnahmen haben das Ziel, belastungsbedingte Abwesenheiten zu senken und Unfälle am Arbeitsplatz zu vermeiden. Auch zukünftig werden wir die Ursachen für Abwesenheiten und Unfälle genau analysieren, um gegebenenfalls weitere Maßnahmen ableiten zu können. In der folgenden Tabelle sind die krankheitsbedingten Abwesenheiten in Deutschland dargestellt. Mit dem Anstieg der Quote im Berichtsjahr auf 5,0 % folgen wir einer allgemeinen bundesdeutschen Tendenz, bewegen uns jedoch branchenüblich⁽¹⁾ noch unterhalb dieses Bundesdurchschnitts. ✓

Abwesenheit ⁽¹⁾	2020	2021	✓ 2022
Krankheitsbedingte Abwesenheit (Quote in %)	4,4	4,3	5,0
Anzahl Unfallmeldungen	32	36	21
Wegeunfälle	9	4	5

(1) Angaben beziehen sich auf alle unsere Stammmitarbeitenden in Deutschland.

Gesellschaftliches Engagement

Als Internetanbieter sind wir in einem dynamischen und von starkem Wettbewerb geprägten Markt aktiv. Neben unserer wirtschaftlichen Tätigkeit sind wir aber auch Teil der Gesellschaft, und nur in einer funktionierenden Gesellschaft ist es uns möglich, erfolgreich zu agieren. Daher fühlen wir uns verpflichtet, zur gesellschaftlichen Stabilität und Zukunftsfähigkeit beizutragen.

Es ist unser Anspruch, die Auswirkungen auf Menschen und Umwelt bei all unseren Geschäftstätigkeiten nicht aus den Augen zu verlieren und zur Stabilität und Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft beizutragen. Ziel ist es, sowohl innerhalb als auch außerhalb unseres Unternehmensumfelds einen Beitrag zum Wohlstand der Menschen zu leisten. Dies tun wir durch die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, durch unsere Produkte und durch unser soziales Engagement. Letzteres besteht aus folgenden Initiativen:

■ United Internet for UNICEF

Als Stifter hat Ralph Dommermuth, CEO der United Internet AG, bereits im Jahr 2006 den Grundstein für eine über die Jahre hinweg erfolgreiche Initiative gelegt, um Kindern auf der ganzen Welt zu helfen. Mit der Stiftung „United Internet for UNICEF“ unterstützt das Unternehmen weltweit Projekte von UNICEF, dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, womit es einen Beitrag leisten möchte zur Verbesserung der Chancengleichheit und des Wohlergehens von Kindern weltweit.

■ Unterstützung von Inklusion

Wie im Kapitel „Ökologische Verantwortung“ beschrieben, unterstützen wir die Inklusion und Beschäftigungschancen von Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen. Dies geschieht unter anderem, indem wir ausgediente Altgeräte an den Recycling-Spezialisten AfB gGmbH weitergeben, welcher nach eigener Angabe zu 49 % Menschen mit Behinderung beschäftigt. Auch die Kooperation mit der GDW (Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Mitte eG), die seit vielen Jahren unsere Alt-Akten vernichtet und recycelt, fördert die Arbeit mit Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen.



Siehe auch „Ökologische Verantwortung“, S. 67 ff.

(1) s. hierzu Statistiken des BKK Dachverbandes zum Krankenstand im Branchenvergleich; [www.bkk-dachverband.de/statistik/monatlicher-krankenstand; Wirtschaftszweige „Telekommunikation \(61\)“, „Dienstleistungen der Informationstechnologie \(62\)“ und „Informationsdienstleistungen \(63\)“](http://www.bkk-dachverband.de/statistik/monatlicher-krankenstand; Wirtschaftszweige „Telekommunikation (61)“, „Dienstleistungen der Informationstechnologie (62)“ und „Informationsdienstleistungen (63)“)

Als Teil der Gesellschaft fühlen wir uns verpflichtet, zu ihrer Stabilität und Zukunftsfähigkeit beizutragen.

**SOZIALE
VERANTWORTUNG**Arbeitsbedingungen und
PersonalstrategieDiversität und
Chancengleichheit

Aus- und Weiterbildung

Gesundheitsschutz, Gesund-
heitsmanagement und
ArbeitsicherheitNachwuchssicherung und
Talentgewinnung**Gesellschaftliches
Engagement**

Nachhaltiger Einsatz für Kinder in Not: United Internet for UNICEF

✓ Zentraler Bestandteil unseres sozialen Engagements ist seit 2006 unsere enge Zusammenarbeit mit der Stiftung „United Internet for UNICEF“. Diese setzt mit UNICEF, dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, auf einen weltweit anerkannten und qualifizierten Partner. Durch die Professionalität von UNICEF möchten wir partnerschaftlich unsere Wirkkraft erhöhen für Kinder in Not.

UNICEF unterstützt unter anderem Projekte zur Förderung von Bildung, Gesundheit sowie Kinderschutz, mit dem Ziel, die Lebensbedingungen von Kindern zu verbessern. Daneben leistet UNICEF humanitäre Hilfe bei Naturkatastrophen und deren Folgen.

Die Stiftung hilft bei der Gewinnung von Spendengeldern und langfristigen Patenschaften, indem Spendenaufrufe auf unseren Online-Plattformen platziert und als Mailing verschickt werden. Durch eine hohe Besucherfrequenz auf unseren Portalen GMX, WEB.DE und 1&1 können die Reichweite und die Wahrnehmung der Spendenaufrufe erhöht werden. Mit dieser Reichweitenstärke sind wir einer der größten deutschen Unternehmenspartner von UNICEF.

Bei United Internet werden die Aufgaben der Stiftung zentral über eine festangestellte Mitarbeiterin betreut, die durch ehrenamtlich tätige Kolleginnen und Kollegen unterstützt wird. Mindestens einmal im Monat wird die Vorstandsebene über diese Aktivitäten informiert. Die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen findet dabei in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Vorstandsvorsitzenden der Stiftung, Tessa Page, den weiteren Vorständen der Stiftung sowie UNICEF statt.

Der Erfolg der Stiftung wird durch regelmäßige Berichterstattung vom Stiftungsvorstand kontrolliert. Die gewonnenen Einzel- und Dauerspendsen werden zu 100 % an UNICEF weitergeleitet, da alle Stiftungsmitarbeitenden ehrenamtlich arbeiten bzw. nicht aus Spendengeldern bezahlt werden.

Bei ausgewählten Spendenaufrufen zur Generierung von Patenschaften erklärt sich United Internet zu zusätzlicher finanzieller Unterstützung bereit: Durch Verdoppelungsaktionen werden Spendenbeträge von Privatpersonen bis zu einem festgelegten Gesamtbetrag verdoppelt. Auch durch diesen Anreiz konnte die Stiftung im Jahr 2022 allein durch ihre Weihnachts-Mailings 546 (2021: 578; 2020: 1.600) neue UNICEF-Patschaften gewinnen.

Im Zuge der Stiftungsaufrufe konnten im Geschäftsjahr 2022 weitere über 5,4 Mio. € (2021: 6,4 Mio. €; 2020: 4,9 Mio. €) an UNICEF übergeben werden. Damit konnten seit Gründung der Stiftung im Jahr 2006 insgesamt über 64 Mio. € an Spendengeldern eingenommen werden.

Nachdem bereits das Jahr 2021 durch herausfordernde Krisen wie die Corona-Pandemie und die Flutkatastrophe im Ahrtal geprägt war, bedeutete der 24. Februar 2022 nochmals eine drastische Zäsur in der Arbeit der Stiftung. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat unsägliches Leid verursacht, aber auch neue Solidarität geschaffen.

Ein großer Fokus im vergangenen Jahr lag daher auf Projekten, die der ukrainischen Bevölkerung in- und außerhalb der Ukraine Unterstützung zukommen ließen. Mit mehr als 1 Mio. € konnten Projekte zur Förderung von Gesundheit, Schutz und Bildung von Kindern in der Ukraine unterstützt werden, u.a. für sogenannte Blue-Dot-Familienzentren – wichtige Schutzorte und Anlaufstellen für Kinder und Familien auf der Flucht. ✓

✓ Die Auswirkungen des Krieges sind weit über die Grenzen der Ukraine hinaus spürbar. Am Horn von Afrika sind die Folgen, aufgrund der Abhängigkeit von Weizenlieferungen aus der Ukraine und Russland besonders drastisch. Die Verkettung besonders vieler tragischer Umstände – vier ausgebliebene Regenzeiten, der Krieg in der Ukraine, regionale Konflikte, die Folgen der Corona-Pandemie sowie wiederkehrende Heuschreckenplagen – haben über 1,8 Mio. Kinder in eine Hungerkrise getrieben. Auf einer Projektreise nach Äthiopien im Oktober konnten sich Mitarbeitende der Stiftung und von United Internet ein Bild von den immensen Konsequenzen der Krise machen. Im Rahmen dieser Reise konnten sie sich anhand einzelner Förderprojekte ein Bild davon machen, in welchen Bereichen die Spendengelder verwendet wurden.

In einem weiteren Schwerpunkt werden Kinder in Afghanistan unterstützt. Hier wurden UNICEF-Projekte zur Winterhilfe und das Nothilfeprogramm nach dem schweren Erdbeben im Juni, das die katastrophale Lage im Land weiter verschärft hat, gefördert. Zentraler Aspekt der Stiftungsarbeit in Afghanistan ist zudem die Wahrung der Rechte von Mädchen. ✓

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

✓ Internet- und Telekommunikationsdienste wie die von United Internet sind unvermeidlich mit erheblichen Energieverbräuchen verbunden. Entsprechend hat das Thema **Dekarbonisierung** für uns und unsere Stakeholder wesentliche Bedeutung.

Unser Angebot fußt auf dem Betrieb unserer Netzinfrastruktur und unserer Rechenzentren, die gemeinsam den weit überwiegenden Anteil (>80 %) des gesamten Energieverbrauchs in unserem Konzern verursachen. Entsprechend lag der Fokus bisheriger Aktivitäten von United Internet zur Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und Emissionsreduktion auf diesen beiden Bereichen. Über den bestehenden Managementansatz im Segment „Business Applications“ (Rechenzentren) berichten wir im entsprechenden Unterkapitel. Im Rahmen einer umfassenderen Betrachtung des Themas Dekarbonisierung im Jahr 2023 wird die Notwendigkeit zusätzlicher Managementkonzepte für das Glasfasernetz geprüft.

Die restlichen Energieverbräuche und direkten und indirekten Emissionen (Scope 1 und 2) sind vor allem auf Strom und Wärmeenergie für die Bürogebäude sowie in kleinerem Umfang auf die Kraftstoffverbräuche der Dienstfahrzeuge zurückzuführen. Ein umfassendes Konzept zur Reduktion dieser Verbräuche lag im Berichtsjahr noch nicht vor. Die Notwendigkeit für zusätzliche Managementkonzepte zu Büros und Dienstfahrzeugen wird ebenfalls in 2023 geprüft. Als Grundlage hierfür erfolgte erstmals auch für die Strom- und Wärmeverbräuche im Berichtsjahr innerhalb von Büros eine weitreichende Erfassung und die Abschätzung der Gesamtverbräuche aller Standorte. Details zu den erfolgten Datenerhebungen sind in den weiteren Unterkapiteln beschrieben.

Umweltauswirkungen resultieren zudem aus unseren Geschäftsbeziehungen, insbesondere aus der Nutzung der Glasfasernetze unserer Geschäftspartner und dem damit verbundenen Energieverbrauch, der ebenfalls in diesem Bericht offengelegt wird. Weitere Emissionen entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3) wurden bisher nur fragmentarisch quantifiziert (z.B. Emissionen durch Geschäftsreisen und durch Versendungen an unsere Kundinnen und Kunden). Wir beabsichtigen die Ermittlung und Offenlegung eines vollständigen Carbon Footprint im Rahmen zukünftiger Berichte gemäß CSRD sowie die Erarbeitung eines Konzepts zur Dekarbonisierung unserer Wertschöpfungskette.

Als zweites wesentliches Thema im Bereich der ökologischen Verantwortung wurde **Materialeffizienz und Zirkularität** neu identifiziert. Schwerpunkt sind hierbei die selbstgenutzte IT-Hardware sowie Endgeräte für Kundinnen und Kunden, wie z.B. Smartphones, Tablets und Router. Im Berichtsjahr gab es hierfür zwar bereits Teilansätze, aber noch keine umfassenden Ziele und Konzepte. Deren Erarbeitung ist im Rahmen von Projektaktivitäten in 2023 geplant. Wie im Vorjahr legen wir in den Unterkapiteln zu diesem Thema Informationen zu bestehenden Maßnahmen, zur Wiederverwendung selbstgenutzter IT-Altgeräte, zu Verpackungsmengen sowie zum Papierverbrauch offen. Für zukünftige Berichte beabsichtigen wir den Ausbau der Informationsbasis und eine umfassendere Betrachtung des Themas.

Abschließend beinhaltet das Kapitel Ökologische Verantwortung Informationen zu unseren Versandwegen und zur Mobilität der Mitarbeitenden (Geschäftsreisen), die bereits in früheren Jahren Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsberichte waren. ✓

Wir möchten effizient mit Ressourcen umgehen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten



Scope 1: direkte Emissionen durch eigene Produktionsanlagen und Fahrzeuge

Scope 2: Indirekte Emissionen durch eingekaufte Energie (vor allem Strom und Wärme)

Scope 3: sämtliche übrige Emissionen, die durch die Unternehmenstätigkeit verursacht werden, aber nicht unter der Kontrolle des Unternehmens stehen (z.B. bei Zulieferern, Dienstleistern, Kunden)

Beitrag zu den SDGs



Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen.



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

Energieverbrauch und Dekarbonisierung

Wesentliches Thema:
Dekarbonisierung

GRI 302
GRI 302-1
GRI 302-2
GRI 302-3
GRI 302-4
GRI 305
GRI 305-1
GRI 305-2
GRI 305-3

✓ Entscheidende Hebel zur Dekarbonisierung unserer wirtschaftlichen Aktivitäten sind Effizienzsteigerungen im Umgang mit Energie (insbesondere in unseren Rechenzentren und im Glasfasernetz) und die Reduktion und idealerweise vollständige Vermeidung von CO₂-Emissionen durch den Einsatz erneuerbarer Energien.

Auf der Basis konzernweiter Vorgaben und Empfehlungen treiben alle Segmente von United Internet die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien („Ökostrom“) voran. Die Umstellung ist mittlerweile zumindest für unseren unmittelbaren Einflussbereich (eigene Rechenzentren, Büros in Deutschland und Österreich sowie Infrastruktur mit eigenen direkten Versorgungsverträgen) abgeschlossen. Durch den Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien („Ökostrom“) betreiben wir unsere eigenen Rechenzentren von IONOS und 1&1 im Regelbetrieb emissionsfrei. Auch die Auswirkungen des Betriebs unseres Glasfasernetzes reduzieren wir über den Einsatz von Ökostrom. Konventioneller Strombezug ist beschränkt auf mitgenutzte technische Einrichtungen und Infrastruktur von Geschäftspartnern (z.B. angemietete Rechenzentren) sowie auf Teile der internationalen Bürostandorte.

Auch wenn umfassende Gesamtziele zur Dekarbonisierung im Berichtsjahr noch nicht definiert waren, wurden und werden Einzelmaßnahmen erfolgreich vorangetrieben. Zur Steuerung unserer wesentlichen Verbräuche werden Managementsysteme zum Einsatz gebracht. So sind unsere IONOS Rechenzentren nach ISO 50001 zertifiziert.

Mehr als die Hälfte des Energieverbrauchs entfällt auch im Jahr 2022 auf den Betrieb unserer Rechenzentren weltweit, ca. ein weiteres Viertel auf den Betrieb unseres Glasfasernetzes. Zu einem deutlich geringen Anteil tragen die Strom- und Wärmeverbräuche unserer Büro- und Logistikgebäude sowie die Kraftstoffverbräuche in Dienstwagen und Rechenzentren zum Gesamtenergieverbrauch bei. Details zu den Angaben in dieser Übersichtstabelle lassen sich den nachfolgenden Abschnitten entnehmen. ✓

Energieverbrauch⁽¹⁾ in MWh	2020	2021	✓ 2022
Stromverbrauch Rechenzentren	132.442	133.005	145.070
Stromverbrauch Glasfasernetz	56.666	56.589	66.408
Stromverbrauch Büro- und Logistikgebäude	6.557	12.409	12.344
Summe Stromverbrauch	195.664	202.003	223.822
Wärmeenergieverbrauch Büro- und Logistikgebäude	3.131	3.426	22.551
Summe Wärmeenergieverbrauch	3.131	3.426	22.551
Benzinverbrauch (Dienstwagen)	757	953	1.538
Dieserverbrauch (Dienstwagen)	8.824	7.005	9.602
Kraftstoffverbrauch (Rechenzentren)	1.252	711	986
Summe Kraftstoffverbrauch	10.833	8.669	12.126
Gesamtenergieverbrauch	209.628	214.099	258.499

(1) Die Vergleichbarkeit der Energieverbrauchsangaben zu den Büro- und Logistikgebäuden sowie der angemieteten Rechenzentren mit den Werten der Vorjahre und damit auch die Vergleichbarkeit der Gesamtenergieverbräuche ist nur eingeschränkt gegeben, da die Datengrundlage erweitert und zusätzliche Schätzwerte zu Standorten und den ausländischen Dienstwagen aufgenommen wurden. Weitere Details hierzu finden sich in den diesbezüglichen Unterkapiteln.

✓ Der Stromverbrauch durch das Glasfasernetz ist im Berichtsjahr aufgrund des Ausbaus des Netzes angestiegen. Auch der Stromverbrauch der eigenen Rechenzentren nahm leicht zu. Für die angemieteten Rechenzentren sowie die Büro- und Logistikgebäude lassen sich Entwicklungen aufgrund der in den Vorjahren unvollständigen Datenbasis nicht ableiten. Gleiches gilt für den Gesamtenergieverbrauch und daraus abgeleitete Kennzahlen (wie z.B. die Gesamtenergieintensität). ✓

Energieintensität	2020	2021	✓ 2022
Gesamtenergieverbrauch in MWh	209.628	214.099	258.499
Konzernumsatz in Mio. €	5.367,2	5.646,2	5.915,1
Gesamtenergieintensität in Wh/€	39,1	37,9	43,7

(1) Die Berechnungsgrundlage für Energieverbräuche und Emissionen wurde im Berichtsjahr deutlich erweitert. Die Vergleichbarkeit der Werte mit den Angaben zu Vorjahren ist hierdurch stark eingeschränkt.

Energieverbrauch in den Rechenzentren

✓ Um die Leistungen für unsere Kundinnen und Kunden so sicher und zuverlässig wie möglich zu gestalten, betreiben wir unsere Hochleistungsrechenzentren der IONOS-Gruppe georedundant. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass weder Stromausfälle noch Umwelteinflüsse den Betrieb der Applikationen einschränken, sodass unsere Kundinnen und Kunden ungehinderten und dauerhaften Zugriff darauf haben. Dieses Mehr an Sicherheit geht mit einem erhöhten Stromverbrauch einher, dem wir durch den Einsatz erneuerbarer Energien und die ständige Steigerung der Energieeffizienz begegnen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Stromverbrauch durch unsere eigenen und angemieteten Rechenzentren. Der insgesamt starke Anstieg der Zahlen ist wesentlich mit verursacht durch die erweiterte Datengrundlage bei den angemieteten Rechenzentren, für die daher Vorjahresvergleiche wenig sinnvoll sind. Auch bei den eigenen Rechenzentren ist ein leichter Anstieg zu erkennen. Bezogen auf den Konzernumsatz von 5.915,1 Mio. € ergibt sich im Berichtsjahr eine Energieintensität der eigenen Rechenzentren von 20,1 Wh/€. ⁽¹⁾ ✓



Siehe [Zero Carbon Committed Initiative](#)

(1) Vorjahreswerte Energieintensität der Rechenzentren (nicht Bestandteil der Prüfung): 20,3 (2021) und 21,2 (2020)

Energieverbrauch in Rechenzentren in MWh⁽¹⁾	2020	2021	✓ 2022
Stromverbrauch Rechenzentren	131.026	132.198	145.070
davon eigene Rechenzentren	113.885	114.372	119.911
davon angemietete Rechenzentren	17.141	17.826	25.159
Kraftstoffverbrauch Rechenzentren	1.416	807	986
davon eigene Rechenzentren	1.252	711	815
davon angemietete Rechenzentren	164	96	171
Energieverbrauch Rechenzentren	132.442	133.005	146.056

(1) Angaben beziehen sich auf unsere elf eigenen sowie die angemieteten Rechenzentren der IONOS-Gruppe. Für das Berichtsjahr wurden hierbei - anders als in den Vorjahren - zusätzlich auch Verbräuche von angemieteten Rechenzentren geschätzt, für die keine Messwerte oder Abrechnungen vorlagen. Der Stromverbrauch für die zwei 1&1 AG Rechenzentren ist - wie in den Vorjahren - im Energieverbrauch für die Bürogebäude enthalten, da derzeit keine separate Erfassung dieses Verbrauchs möglich ist.

Reduktion von Emissionen durch Einsatz erneuerbarer Energien

✓ Seit 2022 nutzen wir als Ergebnis konzernweiter Vorgaben und Empfehlungen und segmentspezifischer Managemententscheidungen weltweit für unsere eigenen Rechenzentren der IONOS-Gruppe (Segment „Business Applications“) sowie in den Segmenten „Consumer Applications“ und „Consumer Access“ ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien. Die Server des Segments „Consumer Applications“ (Mail & Media) werden in Deutschland alle in den Rechenzentren von IONOS - und somit ebenfalls mit emissionsfreiem Strom - betrieben.

Beim Ökostrombezug legen wir Wert darauf, dass die erneuerbare Energie geographisch benachbart produziert wird - also zumeist im gleichen Land oder in einem nahe angrenzenden Gebiet. Darüber hinaus ist IONOS seit Ende 2021 zertifizierter Zero Carbon Committed Partner von VMware. Die Initiative zeichnet Cloud-Provider aus, die sich verpflichtet haben, ihre Services emissionsfrei zu entwickeln und die Rechenzentren bis 2030 zu 100% mit erneuerbaren Energien zu versorgen.

In angemieteten Rechenzentren obliegt die Auswahl von Versorgungstarifen und damit die Entscheidung über die Nutzung Ökostrom den jeweiligen Betreibern. Der Stromverbrauch angemieteter Rechenzentren liegt bei ca. einem Fünftel des Stromverbrauchs der eigenen Rechenzentren. Wir weisen diesen Anteil des Stromverbrauchs in der obigen Tabelle separat aus, da für diese Rechenzentren nicht von emissionsfreiem Strom ausgegangen werden kann. Weiterhin resultieren auch in den eigenen Rechenzentren Restemissionen aus Dieselgeneratoren (Notstrom). Deren Beitrag zum Gesamtenergieverbrauch der Rechenzentren schätzen wir auf unter 1%.

Weitere Maßnahmen zur vermehrten Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien bestehen im Ausbau eigener Photovoltaikanlagen (PV). In Betrieb genommen wurde eine solche Anlage im Berichtsjahr gemeinsam mit dem neuen Rechenzentrum in Worcester (UK). Für 2023 ist der Bau weiterer PV-Anlagen für Rechenzentren in USA und Frankreich geplant. ✓

Steuerung mit Energiemanagementsystem nach ISO 50001

✓ Im Jahr 2018 entschieden sich die Verantwortlichen für die IONOS Rechenzentren zur Einführung eines Energiemanagementsystems (EnMS) nach ISO 50001. Das EnMS umfasst die Rechenzentren der IONOS-Gruppe, die wir selbst betreiben und in denen wir den Energieverbrauch entsprechend steuern können. Die Anwendung des EnMS ermöglicht die kontinuierliche Verfolgung von Zielen zur Steigerung der Energieeffizienz und eine transparente Nachvollziehbarkeit. Somit kann das EnMS dazu dienen, etwaige Energieverschwendung zu erkennen und abzustellen, wodurch Kosten gespart werden können, sowie externe Anforderungen wie z. B. die Durchführung eines regelmäßigen Energieaudits zu identifizieren und zu erfüllen. Das EnMS leistet so einen wichtigen Beitrag zum Nachhaltigkeitsmanagement und kann sich positiv auf die Reputation und die Marktposition auswirken. ✓

✓ Das EnMS wurde für alle bestehenden IONOS-Rechenzentren⁽¹⁾ im Berichtsjahr erneut erfolgreich geprüft und bis Juli 2025 rezertifiziert. Die Verantwortung für das EnMS und seine strategische Ausrichtung trägt der Head of TechOps Infrastructure. Ein mehrköpfiges Energiemanagement-Team trägt dafür Sorge, dass das EnMS zielführend genutzt wird. Dieses Team setzt sich aus den regional verantwortlichen Mitarbeitenden der Rechenzentren von IONOS in den verschiedenen Ländern (Deutschland, Frankreich, Spanien, Großbritannien, USA) zusammen. Zusätzlich gibt es einen Managementsystem-Verantwortlichen. ✓

Steigerung der Energieeffizienz im Segment „Consumer Applications“

✓ Die Datenmenge auf unseren Portalen (E-Mail und Cloudspeicher) hat sich seit 2017 fast verdreifacht (Mailstore von 20,6 PB in 2017 auf 53,0 PB in 2022; Cloud Storage im gleichen Zeitraum von 1,4 PB auf 16 PB). Auch die Aktivitäten der Nutzerinnen und Nutzer sind von 1,4 Mrd. Logins im Jahr 2017 auf annähernd 2,5 Mrd. Logins im Jahr 2022 gestiegen. Zusätzlich bieten wir unseren Kundinnen und Kunden viele neue Produkte und Features an, die ebenfalls Speicherplatz und Rechenleistung benötigen (z. B. Smart Inbox, netID, Volltextsuche, verbesserte Spam-Erkennung etc.).

Vor diesem Hintergrund eines deutlichen Anstiegs von Benutzerzahlen, Datenvolumina und funktionalen Anforderungen wurde im Segment „Consumer Applications“ an der Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz gearbeitet. Im Berichtsjahr setzten wir in Q4/2022 ein Maßnahmenpaket für Energieeinsparungen um. Seitdem sind die Lüfterdrehzahlen reduziert sowie das Management der Ausbau- und Reservekapazitäten verbessert worden. Verbrauchsmessungen in Q1/2023 bestätigen Einsparungen durch diese Aktivitäten in Höhe von mindestens 45 MWh pro Monat. Weitere Ansätze für zusätzliche Einsparungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts noch nicht abschließend bewertet und geplant.

Die Software, die den Produkten unserer Marken GMX, WEB.DE und mail.com zu Grunde liegt, baut auf einer leistungsfähigen Server-Infrastruktur in unseren IONOS Rechenzentren auf. In den zurückliegenden Jahren entwickelten wir eine private Cloud-Infrastruktur in Form von 16 Kubernetes Clustern in drei unserer Rechenzentren. Sie erlaubt es uns, verschiedene Applikationen gemeinsam auf einer zentralen Plattform zu betreiben, ohne jeder Anwendung dedizierte und für den Maximalbedarf ausgelegte technische Ressourcen bereitstellen zu müssen. Der Auf- und kontinuierliche Ausbau beruhen auf strategischen Entscheidungen. Über den Fortschritt wird der Vorstand regelmäßig unterrichtet. Durch Migration unserer Software Assets auf diese Plattform konnten wir trotz der oben beschriebenen gestiegenen Anforderungen die Anzahl von Servern und virtuellen Maschinen reduzieren. ✓

Energieeffizienz der eigenen Rechenzentren

✓ Bauliche Modernisierungsmaßnahmen in älteren Rechenzentren, aber auch Neubauten haben in den zurückliegenden Jahren zur Reduktion des Stromverbrauchs und zu einer Steigerung der Energieeffizienz geführt. Dank dieser Maßnahmen haben die IONOS-Rechenzentren PUE-Werte (Power Usage Effectiveness) zwischen 1,20 und 1,72.

Vor allem bei Neubauten von Rechenzentren lassen sich gute Effizienzwerte erzielen. Im Herbst 2022 nahm das neue Rechenzentrum in Worcester in der Region West Midlands (UK) den Betrieb auf. Bei dessen Konzeption und Umsetzung lag der Schwerpunkt auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. ✓

(1) Für das neue Rechenzentrum in Worcester ist die Zertifizierung nach ISO 50001 im Kalenderjahr 2023 geplant.



Der Idealwert (und theoretische Minimalwert) der PUE eines Rechenzentrums ist 1. Werte unter 1,5 gelten als gut, unter 1,2 als sehr gut. Werte bis 1,8 sind üblich für ältere Rechenzentren.

Weitere Details zur Nachhaltigkeit des neuen Rechenzentrums siehe [„IONOS eröffnet neues Rechenzentrum in Worcester/Großbritannien“](#)



Bare Metal Server: Computerserver, der nur eine Kundin oder einen Kunden bzw. Verbraucherin oder Verbraucher enthält.

Container: Alternative zur herkömmlichen Virtualisierung von Servern. Gilt als besonders ressourcenschonend.

✓ Es dient sowohl der Kapazitätserweiterung als auch der Effizienzsteigerung des Betriebs in England und wird das bisherige englische Rechenzentrum in Gloucester schrittweise ablösen. Der PUE-Wert der neuen Anlage liegt mit 1,25 deutlich unter dem Wert des bestehenden Rechenzentrums (1,72) und lässt daher eine Verbesserung des Energieverbrauchs erwarten.

Dank einer Solaranlage auf dem Dach des neuen Rechenzentrums können bis zu 10 % der benötigten Energie selbst erzeugt werden. Die Notstrom-Aggregate werden mit Diesel auf Basis von hydrierten Pflanzenölen betrieben, womit bis zu 90 % CO₂ eingespart werden können. Das für die Produktion der Gebäudehülle erzeugte CO₂ wurde durch Zertifikate ausgeglichen.

Auch innerhalb der Rechenzentren setzen wir bei IONOS laufend Projekte und Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Verbesserung der Energieeffizienz um:

- Wir erhöhen stetig die Auslastung pro Server und reduzieren dadurch die Zahl der benötigten Server.
- Wir ersetzen alte Server frühzeitig durch modernere, energieeffizientere Hardware.
- Ein Teil der Server-Hardware wird speziell für United Internet zusammengebaut, wobei auf überflüssige Komponenten verzichtet und unter anderem stromsparende Prozessoren sowie Netzteile mit geringem Wärmeverlust eingesetzt werden.
- Das von Konzerngesellschaften der United Internet eingesetzte Webhosting-System ist eine auf Linux basierende hochoptimierte Eigenentwicklung, die es ermöglicht, auf einem einzigen Rechner Daten von tausenden Kunden zu verwalten und damit Ressourcen sinnvoll zu nutzen.
- Durch Virtualisierung können wir vermehrt „Bare Metal Server“ durch Virtuelle Server ersetzen.
- Durch den Einsatz von Containern kann auf den redundanten Betrieb des Betriebssystemkerns verzichtet werden, der stattdessen von allen Instanzen geteilt wird – dies ermöglicht ein noch stärkeres „elastisches“ lastabhängiges Skalieren der bereitgestellten IT-Ressourcen. ✓

Ausgewogenes Design – neuer Standard für alle anstehenden Rechenzentrumsprojekte

✓ An Rechenzentren werden immer höhere Anforderungen gestellt – sowohl mit Blick auf die Leistung als auch auf Umweltaspekte. Die Herausforderung für den Betreiber besteht darin, ein Gleichgewicht zwischen einem hochverfügbaren sowie sicheren Betrieb und gleichzeitiger Kosten- und Energieeffizienz zu finden. Das oben genannte neue Rechenzentrum in Worcester beruht auf einer Konzeption mit der richtigen Balance aus Verfügbarkeit, Energieeffizienz, Bauzeit sowie einfachem und flexiblem Betrieb. Die verteilte Redundanz wurde durchgängig nach „Uptime Institute Tier IV“ entworfen, was als eines der höchsten redundanten Betriebskonzepte im Rechenzentrumsumfeld gilt. Mit diesem Rechenzentrumsdesign hat IONOS eine skalierbare, energieeffiziente und hochmoderne Server- und Cloud-Infrastruktur mit hoher Verfügbarkeit und einem entsprechend guten Preis-Leistungs-Verhältnis entwickelt. Aufgrund des Erfolgs wird dieses Design zum neuen Standard für alle zukünftigen Rechenzentrumsprojekte (Renovierungen und etwaige Neubauten) bei IONOS. Für die kommenden Jahre sind für mehrere der bestehenden Rechenzentren Modernisierungsarbeiten konkret geplant. ✓

**ÖKOLOGISCHE
VERANTWORTUNG****Energieverbrauch und
Dekarbonisierung**Materialeffizienz und
Zirkularität

✓ Alle von uns neu gebauten Rechenzentren – so auch das in England – sind so gebaut, dass sie bei Bedarf jederzeit im laufenden Betrieb erweitert werden können. Zu Beginn werden nur die essenziellen Komponenten installiert und betrieben, was höchst kosteneffizient ist. Dadurch gibt es keine überflüssigen Einheiten, die aufgrund von Alterungserscheinungen mit der Zeit ausgetauscht werden müssten, obwohl sie noch nicht verwendet wurden. Dies spart wertvolle Ressourcen und Wartungskosten; zudem verbrauchen noch nicht installierte Geräte keine Energie. IONOS nutzt diesen Ansatz für Großkomponenten wie USV-Anlagen, Kälte-Erzeuger und Kühlgeräte. ✓



USV-Anlagen: Unterbrechungsfreie Stromversorgung, Batteriegestützte Anlagen zur sofortigen, kurzzeitigen Überbrückung von Netzstromausfällen.

Stromverbrauch durch das Glasfasernetz

✓ Unser Glasfasernetz sichert wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe an steigender Leistung und Schnelligkeit im Datentransfer. Die moderne Technologie ermöglicht derzeit Internetgeschwindigkeiten von bis zu 100 GBit/s und ist die mit Abstand leistungsfähigste Übertragungstechnik – und die Nachfrage nach höherer Bandbreite steigt stetig. Glasfaser ist in Deutschland jedoch noch nicht flächendeckend verfügbar, weshalb 1&1 Versatel unser Glasfasernetz kontinuierlich weiter ausbaut. In den vergangenen Jahren wurde das Netz von 1&1 Versatel umfangreich erweitert und durch leistungsstärkere Netztechnik weiter für unsere Kundinnen und Kunden optimiert. Im Vergleich zu 52.574 km Länge am Jahresende 2021 wies das Glasfasernetz zum Ende des Berichtsjahres 2022 eine Länge von 55.459 km auf. Durch den kontinuierlichen Ausbau des Netzes stellt 1&1 Versatel eines der größten und leistungsfähigsten Glasfasernetze Deutschlands und versorgt bereits zahlreiche Städte und Kommunen mit Highspeed-Internet.

Auch beim Betrieb des Glasfasernetzes legen wir Wert darauf, den Stromverbrauch und die damit verbundenen Umweltauswirkungen zu reduzieren. Wichtigste Maßnahme in diesem Zusammenhang ist der Ausbau der Nutzung von Ökostrom an eigenen Technikstandorten. Soweit 1&1 Versatel Glasfasernetze von Dritten (City Carrier, Deutsche Telekom etc.) nutzt, steuert 1&1 Versatel den Stromeinkauf dort nicht selbst. Der Stromverbrauch ist in diesen Fällen über entsprechende Nutzungsentgelte abgegolten.

Im Berichtsjahr 2022 wurde an den Standorten Berlin, Düsseldorf, Erfurt, Hamburg und München durch den Einbau von direkter und indirekter freier Kühlung die Klimatechnik optimiert. Anlagen dieser Art nutzen die kühle Außenluft zur Klimatisierung und senken hierdurch den Energieverbrauch.

Die folgende Tabelle zeigt den Stromverbrauch von 1&1 Versatel sowie der Standorte, an denen 1&1 Versatel als Nutzer auftritt. ✓

Stromverbrauch Glasfasernetz in MWh⁽¹⁾	2020	2021	✓ 2022
Eigener Stromverbrauch	34.614	35.846	35.779
Durch 1&1 Versatel verursachter Stromverbrauch bei Geschäftspartnern	22.052	20.743	30.628
Summe Stromverbrauch	56.666	56.589	66.408
davon Ökostrom	355	21.148	57.069

(1) Die Angaben beinhalten den Stromverbrauch für alle eigenen technischen Standorte der 1&1 Versatel sowie die Standorte, an denen 1&1 Versatel als Nutzer auftritt. Für vereinzelte Standorte, für die noch keine Ablesungen vorliegen, wurden die Verbräuche geschätzt.

✓ Die Zunahme des Stromverbrauches ist neben der Verlängerung des Glasfasernetzes auf die erweiterte Nutzung von angemieteten Standorten von Geschäftspartnern zurückzuführen. Da gleichzeitig der Anteil an erneuerbaren Energien am gesamten Stromverbrauch deutlich zunahm, konnten wir die CO₂-Emissionen durch unser Glasfasernetz dennoch reduzieren. ✓

Energieverbrauch durch unsere Büro- und Logistikgebäude

✓ Unsere Büro- und Logistikgebäude verursachen einen vergleichsweise geringen Anteil unseres Gesamtenergieverbrauchs. Energie wird in diesen Gebäuden in Form von Strom und Wärme benötigt. Vor allem hinsichtlich Wärmeverbrauch – in geringerem Umfang auch beim Stromverbrauch – waren die Angaben in früheren Berichtsjahren noch unvollständig. Der aktuelle Bericht beinhaltet nun erstmals umfassende Zahlen einschließlich Schätzungen zu Standorten, zu denen keine belastbaren Verbrauchsdaten vorliegen.

Die nun vorliegenden Zahlen dienen auch als Grundlage für den Ausbau der Konzepte und die Festlegung von Zielen hinsichtlich Dekarbonisierung. Im Berichtsjahr und in den Vorjahren lag der Fokus der Bemühung um Energieeinsparungen und Emissionsreduktion auf den Rechenzentren und dem Glasfasernetz. Ein umfassender Managementansatz für die Energieverbräuche von Büro- und Logistikgebäuden lag im Berichtsjahr noch nicht vor. ✓

Stromverbräuche an Büro- und Logistikstandorten

✓ In den vergangenen Jahren wurde der Strombezug für weite Teile des Konzerns auf zertifiziertem Ökostrom umgestellt, wodurch die CO₂-Emissionen und daraus resultierenden Klimaauswirkungen vermindert werden. Dieser Umstellungsprozess ist mittlerweile weitgehend abgeschlossen. In 2022 arbeiteten >90% der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland in Büros, in denen ausschließlich in Deutschland zertifizierter Ökostrom zum Einsatz kommt.

Der Stromverbrauch der deutschen Bürostandorte ging gegenüber dem Vorjahr leicht zurück. Ob dieser Rückgang auf Energiesparmaßnahmen in 2022 zurückgeführt werden kann, bedarf weiterer Analysen.

Für die ausländischen Bürostandorte (ca. 18 % der gesamten Konzernmitarbeiterzahl) liegen bisher nur partiell Informationen vor, sowohl hinsichtlich Verbrauchsmenge als auch hinsichtlich der Verwendung von erneuerbaren Energien. Um dennoch einen konzernweiten Gesamtstromverbrauch ausweisen zu können, wurden die Verbräuche für die internationalen Standorte hochgerechnet. ✓

Stromverbrauch Büro- und Logistikgebäude in MWh⁽¹⁾	2020	2021	✓ 2022
Stromverbrauch deutsche Standorte	6.557	12.409	11.463
Stromverbrauch internationale Standorte	n/a	n/a	881
Summe Stromverbrauch	6.557	12.409	12.344

(1) Angaben beziehen sich auf Büros und zugehörige technische Infrastruktur von United Internet. Die Angaben für die internationalen Standorte beruhen auf Schätzungen anhand der Standortgröße (Fläche, Mitarbeiterzahl).

Wärmeverbräuche an Büro- und Logistikstandorten

✓ Im Bereich der Wärmeverbräuche wird für das aktuelle Berichtsjahr erstmals eine Gesamtschätzung veröffentlicht. Uneinheitliche und zeitlich versetzte Ables- und Abrechnungsperioden sowie der Umstand, dass Wärmeverbräuche an vielen Standorten nur über die Nebenkostenabrechnungen von Vermietern vorliegen, erschweren – und verhindern teilweise komplett – vielerorts die Erhebung exakter Messwerte. ✓

✓ Dennoch liefert der angegebene Wert zumindest eine plausible Größenordnung der gesamten Wärmeverbräuche von United Internet, die angesichts der fossilen Grundlage der Wärmeerzeugung durchaus wesentlich zu den Emissionen des Konzerns beitragen. Die vorliegende Schätzung und zukünftige Anstrengungen zur Verfeinerung der Datengrundlage erlauben es uns, Ziele und Maßnahmen im Bereich der Wärmeverbräuche zu definieren und so sukzessive auch in diesem Bereich unseren Verbrauch und unsere Emissionen zu reduzieren. ✓

Wärmeverbrauch Büro- und Logistikgebäude in MWh ⁽¹⁾	2020	2021	✓ 2022
Gemessener Wärmeenergieverbrauch	3.131	3.426	15.486
davon Erdgas	3.131	3.426	6.286
davon Fernwärme	k.A.	k.A.	8.958
davon Heizöl	k.A.	k.A.	242
Schätzung Wärmeenergieverbrauch restliche Standorte	k.A.	k.A.	7.065
davon Erdgas	k.A.	k.A.	2.225
davon Fernwärme	k.A.	k.A.	4.840
davon Heizöl	k.A.	k.A.	0
Summe Wärmeenergieverbrauch	3.131	3.426	22.551

(1) Angaben zu gemessenen Gas-, Fernwärme- und Heizölverbräuchen stammen von deutschen Standorten mit insgesamt mehr als der Hälfte der Konzernbelegschaft und Büroflächen. Da Wärmeverbräuche an vielen Standorten nur über die Nebenkostenabrechnung der Vermieter ermittelt werden können und diese für das Berichtsjahr zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen, wurden die Verbräuche für das Kalenderjahr 2021 verwendet. Für alle Standorte ohne Verbrauchsangaben wurden die Wärmeverbräuche geschätzt. In früheren Berichtsjahren wurden nur die gemessenen Werte für einzelne Standorten berücksichtigt. Insofern sind Vorjahresvergleiche nicht aussagekräftig.

Energieverbrauch durch unsere Dienstwagen

✓ Für den Einsatz von Miet- und Dienstwagen arbeiten wir mit externen Partnern zusammen. Diese geben uns regelmäßig Auskunft über die Nutzung unseres Fuhrparks und werten Tankkarten aus, sodass wir die Entwicklung des Kraftstoffverbrauchs und den damit verbundenen Ausstoß von Treibhausgas- bzw. CO₂-Emissionen überwachen können. ✓

Dienstwagen ⁽¹⁾	2020	2021	✓ 2022
Verbrauchte Menge Kraftstoff (Benzin und Diesel) in Litern	998.713	834.306	953.058
Kraftstoffverbrauch pro Dienstwagen in Litern ⁽²⁾	1.306	1.107	1.217
Gefahrene Kilometer gesamt ⁽³⁾	15.159.073	11.275.181	14.944.644
Gefahrene Kilometer pro Dienstwagen	19.816	14.954	19.086

(1) Angaben beziehen sich auf die gesamte United Internet Gruppe in Deutschland inklusive Langzeitmietwagen sowie Betankungen von Mietwagen.

(2) Anzahl Kfz im Anlagebestand zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Berichtsjahres: 2020: 765; 2021: 754; 2022: 783; der Bestand an Kfz im Jahresverlauf kann abweichen.

(3) Angaben basieren auf manuellen Eingaben der Nutzerinnen und Nutzer beim Tanken.

Eigene direkte und indirekte Treibhausgasemissionen

✓ Die obigen Energieverbrauchsdaten erlauben erstmals eine vollständige Abschätzung der direkten (Scope 1) und indirekten (Scope 2) eigenen Treibhausgasemissionen der United Internet. Insbesondere die Berücksichtigung der angemieteten Rechenzentren und der Wärmeverbräuche aller Büro- und Logistikstandorte macht Emissionstreiber sichtbar, die in früheren Berichten nicht betrachtet wurden.

Obwohl der Stromverbrauch insgesamt ca. 85-90% des Gesamtenergieverbrauchs von United Internet ausmacht, machen die strombezogenen Emissionen nur ca. zwei Drittel der gesamten Emissionen aus. ✓

CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent ⁽¹⁾	2020	2021	✓ 2022
CO ₂ -Äquivalente aus Wärmeenergieverbrauch Gas und Heizöl	641	452	1.784
CO ₂ -Äquivalente aus Kraftstoffverbrauch in Rechenzentren	366	208	267
CO ₂ -Äquivalente aus Kraftstoffverbrauch Dienstwagen ⁽²⁾	3.750	3.074	3.025
Summe direkte CO₂-Emissionen (Scope 1)	4.757	3.734	5.076
CO ₂ -Äquivalente aus Stromverbrauch Rechenzentren	k.A.	k.A.	13.857
CO ₂ -Äquivalente aus Stromverbrauch Glasfasernetz	21.116	14.885	5.777
CO ₂ -Äquivalente aus Stromverbrauch Büros & Logistikgebäude	419	1.549	866
CO ₂ -Äquivalente aus Fernwärme Büros & Logistikgebäude	k.A.	k.A.	3.863
Summe indirekte eigene CO₂-Emissionen (Scope 2)	21.535	16.434	24.363
Summe eigene CO₂-Emissionen (Scope 1+2)	26.293	20.168	29.439

(1) Die Umrechnung der Energie- und Kraftstoffverbräuche in CO₂-Emissionen erfolgte anhand der Umrechnungsfaktoren des Umweltbundesamtes, des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle und der European Energy Agency. Residualmixfaktoren stammen von der Association of Issuing Bodies.

(2) Die Emissionen aus Kraftstoffverbrauch durch Dienstwagen beinhalten Hochrechnungen für die internationalen Standorte.

✓ Der überwiegende Teil des Stromverbrauchs führt aufgrund der Nutzung von Ökostrom zu keinen CO₂-Emissionen (marktbasierter Ansatz). Ermittelt man die Emissionen des Stromverbrauchs rechnerisch mit Hilfe des regio-nalen Strommix (ortsbasierter Ansatz), so ergibt sich ein Wert von 85.394 Tonnen CO₂-Äquivalent. Durch den Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energien können wir unsere Gesamtemissionen also auf weniger als ein Viertel reduzieren. ✓

Indirekte Treibhausgasemissionen in der Wertschöpfungskette



GHG Protocol (Greenhouse Gas Protocol): Internationaler Standard zur Bilanzierung von Treibhausgasemissionen

Während für die direkten (Scope 1) und indirekten (Scope 2) eigenen Treibhausgasemissionen der United Internet eine weitgehend vollständige Abschätzung getroffen werden kann, ist der überwiegende Teil der indirekten Emissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 3) bisher nicht ausreichend analysiert und quantifiziert. Vorhandene Daten und Vergleiche mit anderen Unternehmen lassen mit hoher Wahrscheinlichkeit vermuten, dass der Scope 3 die Emissionen von Scope 1 und 2 deutlich übersteigt. United Internet ist bemüht, schrittweise belastbare Informationen und Schätzungen zu allen 15 Kategorien des Scope 3 (gemäß GHG Protocol) zu ermitteln.

Die nachfolgenden Abschnitte enthalten fragmentarische Informationen zu zwei Themengebieten, zu denen bereits seit längerem Daten und Schätzungen vorliegen.

Dienstreisen

Die Verteilung der Unternehmensgruppe auf rund 40 in- und ausländische Standorte in neun Ländern stellt hohe Anforderungen an die Mobilität der Mitarbeitenden. Durch die Reisetätigkeit unserer Mitarbeitenden entstehen CO₂-Emissionen.

Unser Anspruch ist es, unsere reisebedingten Emissionen zu reduzieren, sowohl durch die Vermeidung von Dienstreisen als auch durch die Nutzung klimaneutraler Reisemöglichkeiten wie Bahnfahrten. Zur Steuerung der Mobilität unserer Mitarbeitenden arbeiten unser Zentraleinkauf (Corporate Procurement) und die Personalabteilung eng zusammen. Die Verantwortlichkeit für dieses Thema reicht vom Dienstreisemanagement über das Monitoring des Fuhrparks bis hin zur Gestaltung der Rahmenbedingungen für die Vergabe und Nutzung von Dienstwagen.

GRI 302-1
GRI 302-2
GRI 305-1
GRI 305-2
GRI 305-3

Für klimaschonende Mobilität haben wir folgende Maßnahmen ergriffen:

■ Vermeidung von Dienstreisen

Durch die Ausstattung unserer Besprechungsräume mit Technik für Telefon- und Videokonferenzen können viele Dienstreisen vermieden werden. Zudem verbessert die Nutzung von „Instant-Messaging-Diensten“ den internen Austausch und kann dabei helfen, Standortreisen weiter zu reduzieren.

■ Klimafreundliches Reisen

Im Rahmen des Genehmigungsprozesses wird darauf hingewiesen, dass unsere Mitarbeitenden die Bahn als bevorzugtes Reisemittel nutzen. Entsprechende Langstrecken können damit klimaneutral zurückgelegt werden. Darüber hinaus können sich Mitarbeitende in einer Mitfahrzentrale in unserem Intranet für gemeinsame Wege zusammenschließen. Zum Teil gibt es im Konzern dezentrale Regelungen, die aber den Konzernregelungen ähnlich sind.

■ Dienstwagenflotte

Mit unserer Dienstwagenregelung grenzen wir die Umweltauswirkungen unserer Flotte ein, indem wir beispielsweise die wählbare Motorisierung beschränken. Zudem schauen wir uns laufend auf dem Markt um, um unsere Flotte sowohl in ökologischer als auch ökonomischer Hinsicht aktuell zu halten. Dabei prüfen wir auch den Einsatz alternativer Technologien, immer mit dem Anspruch, sowohl ökonomisch als auch ökologisch tragbare Entscheidungen zu treffen. Das Fuhrparkmanagement wird überwiegend von der United Internet Corporate Services geleistet. Darüber hinaus gibt es nur noch an wenigen Stellen dezentrale Regelungen. Seit 2021 gilt bei der Neuanschaffung von Fahrzeugen eine Beschränkung auf Modelle mit einem CO₂-Ausstoß von maximal 160 g/km pro Fahrzeug nach NEFZ. Außerdem wurde die Anschaffung von Elektro-Fahrzeugen ermöglicht.

■ Dienstrad-Leasing

Seit Juni 2020 bieten wir im United Internet Konzern ein Dienstrad-Leasing an. Mitarbeitende können über das Leasing Fahrräder über monatliche Nutzungsraten vergünstigt nutzen und leisten aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz und zu einer verbesserten Verkehrssituation, wenn sie dies unter anderem auf dem Weg zur Arbeit nutzen. Das Angebot wurde seitens der Mitarbeitenden gut angenommen.

■ Papierlose Reisekostenabrechnung

Seit 2019 haben wir im United Internet Konzern einen Prozess für eine papierlose Reisekostenabrechnung eingeführt, der zugleich eine gesteigerte Transparenz über alternative Reisemittel und die Reisekosten ermöglicht.

Bahnreisen ⁽¹⁾	2020	2021	2022
Gefahrene Personenkilometer (Pkm) im Fernverkehr	1.989.343	842.721	3.073.332
Gefahrene Pkm im Fernverkehr pro Mitarbeitendem ⁽²⁾	251	103	384
CO ₂ -Äquivalente aus Fernverkehr in Tonnen (Scope 3)	0	0	0
Gefahrene Pkm im Nahverkehr	176.600	74.223	273.655
CO ₂ -Äquivalente aus Nahverkehr in Tonnen (Scope 3)	0	0	0
Anteil der klimaneutral zurückgelegten Bahnstrecken in %	100	100	100

(1) Angaben beziehen sich auf die United Internet Gruppe in Deutschland. Sie entstammen der sogenannten „Umweltbilanz“ der Deutschen Bahn.

(2) Angaben beziehen sich auf die Stammitarbeitenden der United Internet Gruppe in Deutschland; 2020: 7.929; 2021: 8.199; 2022: 7.999.

Flugreisen⁽¹⁾	2020	2021	2022
Verbrauchte Menge Kerosin in Litern ⁽²⁾	30.582	22.294	82.883
Kerosinverbrauch pro Mitarbeitendem in Litern ⁽³⁾	4,0	3,3	10,4
Geflogene Kilometer gesamt	861.469	626.226	2.328.162
CO ₂ -Äquivalente in Tonnen ⁽⁴⁾ (Scope 3)	386	189	580

(1) Angaben beziehen sich auf die United Internet Gruppe in Deutschland.

(2) Errechnet anhand der Angaben des Bundesverbands der deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL) zum durchschnittlichen Kerosinverbrauch pro Passagier und 100 km; 2020: 3,55 l; 2021: 3,56 l; 2022: 3,56 l.

(3) Angaben beziehen sich auf die Stammmitarbeitenden der United Internet Gruppe in Deutschland.

(4) Angaben beruhen auf den Daten der Reiseveranstaltungsunternehmen.

Mietwagen⁽¹⁾	2020	2021	2022
Verbrauchte Menge Kraftstoff (Benzin und Diesel) in Litern ⁽²⁾	67.706	43.545	114.817
Kraftstoffverbrauch pro Mitarbeitendem in Litern ⁽³⁾	8,5	5,3	14,4
Gefahrene Kilometer gesamt	914.948	588.448	1.551.579
CO ₂ -Äquivalente in Tonnen ⁽⁴⁾ (Scope 3)	120	79	211

(1) Angaben beziehen sich auf die United Internet Gruppe in Deutschland.

(2) Errechnet anhand der Angaben des Umweltbundesamts zum durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch von Pkw und Kombi auf 100 km: 7,4 l.

(3) Angaben beziehen sich auf die Stammmitarbeitenden der United Internet Gruppe in Deutschland.

(4) Angaben beruhen auf den Daten der Dienstleistungsunternehmen.

Emissionen durch Versendungen

Auch beim Versand übernehmen wir Verantwortung: Sämtliche Produkte von 1&1 werden seit August 2022 klimafreundlich zugestellt. Dafür arbeiten wir mit den führenden Versandunternehmen Deutschlands zusammen und können eine CO₂-neutrale Zustellung durch Vermeidung und Kompensation von Emissionen gewährleisten. Die dabei entstehenden Mehrkosten übernehmen wir vollständig für unsere Kundinnen und Kunden.

Basierend auf den Auswertungen der Logistikdienstleister sind für den Transport von 1&1 Sendungen im Jahr 2022 Treibhausgasemissionen in Höhe von 1.498 Tonnen (2021: 1.422 Tonnen; 2020: 1.695 Tonnen) entstanden.

Diese Emissionen sind zwar nicht durch unser Unternehmen selbst entstanden, sind aber das Ergebnis unserer Geschäftstätigkeit und somit gemäß dem Greenhouse Gas Protocol als eingekaufte Transportleistungen für verkaufte Produkte Teil unserer Scope-3-Emissionen.

Versandwege	2020	2021	2022
CO ₂ -Äquivalente in Tonnen ⁽¹⁾ (Scope 3)	1.695	1.422	1.498

(1) Werte basieren auf den Angaben und Schätzungen unserer Logistikdienstleistungsunternehmen. Sie werden nach „Well-to-Wheel“ (WTW) ausgewiesen.

Seit August 2022 erfolgt die Zustellung an unsere Kunden CO₂ neutral durch Kompensation, d.h. Finanzierung von Klimaschutzprojekten. Darüber hinaus beziehen wir unsere Verpackungs- und Printmaterialien von lokalen Lieferanten, wodurch wir lange Transportwege vermeiden und CO₂-Emissionen einsparen können.

Materialeffizienz und Zirkularität

✓ Als Zugangs- und Applikations-Anbieter nutzen wir für unsere Geschäftstätigkeit mit „physischen“ Produkten insbesondere elektronische Geräte bzw. Hardware. Die Applikationen werden von uns oder in Kooperation mit Partnerfirmen entwickelt und in unseren eigenen bzw. den von uns genutzten Rechenzentren der Schwestergesellschaft IONOS betrieben, während wir unseren Kundinnen und Kunden vorrangig Hardware der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in Form von Endgeräten – insbesondere Smartphones und Router, Tablets, Laptops, Surf-Hardware und Zubehör – in Verbindung mit Tarifen zur Nutzung unserer Mobilfunk- und Breitbanddienste zur Verfügung stellen. Zudem nutzen unsere Mitarbeitenden zur Erledigung ihrer Aufgaben IT-Hardware.

Das Themengebiet **Materialeffizienz und Zirkularität** wurde im Rahmen der Materialitätsanalyse 2022 als neues wesentliches Thema für unseren Konzern identifiziert. Im Mittelpunkt stehen hierbei die Umwelteinflüsse durch unsere eigengenutzte sowie die Kunden-Hardware. Deren Herstellung erfordert den Einsatz vieler Materialien und Rohstoffe, die knapp sein können (z.B. seltene Erden) und deren Gewinnung und Verarbeitung energieintensiv ist. Auch Umweltbelastungen durch Schadstoffe können mit der Förderung und Produktion einhergehen. Zusätzlich unterliegen sie teilweise auch dem Risiko von Verstößen gegen soziale Mindeststandards und Menschenrechte. Auch die spätere Entsorgung von Hardware und Elektronikkomponenten birgt zahlreiche Umweltrisiken.

Entsprechend streben wir durch eine möglichst effiziente Nutzung einen schonenden Umgang mit Ressourcen, die Minimierung von Abfällen und einen hohen Grad an Wiederverwendung und Recycling an. Diesbezüglich ergreift United Internet bereits seit mehreren Jahren vielfältige Maßnahmen, die in den nachfolgenden Abschnitten beispielhaft erläutert werden. Ein umfassendes Konzept lag im Berichtsjahr noch nicht vor, da die Wesentlichkeit des Themas erst im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse zum Jahresende herausgearbeitet worden war. Die Erstellung von Konzepten und Festlegung von Zielen wird Gegenstand von Projektaktivitäten in 2023 sein. Der zukünftige Managementansatz für das wesentliche Thema Materialeffizienz & Zirkularität soll die bestehenden Aktivitäten und Prozesse weiter systematisieren, klare Ziele und Regelungen zur Due Diligence beinhalten, die Einbindung der Unternehmensführung regeln, weitere Maßnahmen definieren und deren Erfolg messbar und transparent machen. Zusätzliche, eigene Konzepte innerhalb der Segmente werden hierzu beitragen. ✓

Auch im Bereich Logistik und Versand und beim Papierverbrauch wird auf den effizienten Umgang mit Materialien geachtet.

Kunden-Hardware

Entsorgung von Endgeräten

Smartphones, Router und andere Endgeräte, die wir unseren Kundinnen und Kunden zur Verfügung stellen, können Bestandteile beinhalten, die nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Es ist unsere Aufgabe, Verantwortung für den gesamten Lebenszyklus dieser Produkte zu übernehmen und die Materialien nach ihrer Gebrauchsphase fachgerecht zu recyceln, damit durch die Abfälle keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen. Mit dem Partner und spezialisierten Dienstleister Interzero haben wir einen Entsorgungsvertrag für die umweltschonende Entsorgung der von uns in Umlauf gebrachten Geräte geschlossen. Bei jeder Auslieferung informieren wir unsere Kundinnen und Kunden über die fachgerechte Entsorgung ihrer Mobil- und Festnetz-Hardware und weisen auf unserer Website auf Annahmestellen von Interzero hin. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass jede Kundin und jeder Kunde die Möglichkeit hat, ihr oder sein Altgerät dem Wiederaufbereitungs- bzw. Entsorgungskreislauf zuzuführen.

Wesentliches Thema:
Materialeffizienz und Zirkularität

GRI 301

GRI 417-1



Siehe 1&1 Website „Umweltgerechte Entsorgung von Altgeräten“

Laut Branchenverband Bitkom befanden sich in Deutschland im Jahr 2021 rund 206 Mio. Alt-Handys bzw. -Smartphones im Umlauf, die nicht mehr genutzt wurden, obwohl sie noch funktionstüchtig waren oder wiederverwertet werden könnten. Eine funktionierende Kreislaufwirtschaft setzt die Wiederverwendung oder fachgerechte Verwertung solcher Geräte voraus, um wertvolle Rohstoffe wie Edelmetalle und seltene Erden aus diesen Geräten zurückzugewinnen zu können.

Wiederverwendung von Kunden-Hardware



Umgang mit Altgeräten

Altgeräte sowie alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile dürfen gemäß europäischen Richtlinien und dem deutschen Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) nicht über den Hausmüll entsorgt werden und sind zum Zwecke der Wiederverwendung fachgerecht zu entsorgen. Ziel sind der Schutz von Umwelt und Gesundheit sowie die Schonung von Ressourcen.

Bereits seit 2019 bieten wir in verschiedenen Drillisch Online Marken generalüberholte Geräte an. Im Jahr 2022 erfolgte dies über 10 Marken, darunter bspw. winSIM, smartmobil.de, maXXim und yourfone. Alle innerhalb von 30 Tagen retournierten Handys unserer Kundinnen und Kunden werden detailliert geprüft und auf Wiederverwertbarkeit getestet. Im Zuge dessen erfolgt eine Löschung aller auf dem Gerät befindlichen personalisierten Daten, eine interne Funktionalitätsprüfung sowie eine Kontrolle auf Gebrauchsspuren. Befinden sich die Geräte in einem einwandfreien Zustand, werden sie gereinigt und um fehlendes Zubehör ergänzt (Kopfhörer, Ladekabel etc.). Diese Geräte aus Rücksendungen werden im einwandfreien Zustand, komplett mit Zubehör, originalverpackt, qualitätsgeprüft und mit 24 Monaten Gewährleistung mit deutlichem Preisvorteil gegenüber Neugeräten angeboten. Neben den preislichen Vorteilen für die Kundinnen und Kunden schont dies wichtige Ressourcen, spart Lieferketten und sorgt somit für die Einsparung von CO₂-Emissionen. Für die interne Aufbereitung von zurückgesendeten Geräten in größerem Maßstab wurde im Jahr 2021 ein Regelprozess eingeführt, für welchen ein dediziertes Team die Verantwortung trägt.

Die 1&1 Trade-In-Aktion, auch „1&1 Tauschprämie“ genannt, ist ein transparentes und kundenorientiertes Modell zur Rückgabe von gebrauchten Handys, Tablets und Notebooks. Im Jahr 2022 wurden über 46.000 Altgeräte entgegengenommen und durch 1&1 einem nachhaltigen Wiederverwertungsprozess zugeführt. 1&1 verknüpft das Ziel der Ressourcenschonung mit einem finanziellen Anreiz für die Kundin oder den Kunden. Bei Bestellung eines Neugerätes kann die Kundin oder der Kunde das alte Gerät gegen eine Prämie eintauschen. Je nach Gerät sind bis zu mehreren 100 € möglich. Die Tauschprämie wird der Kundin oder dem Kunden nach Erhalt des Altgerätes direkt auf das Bankkonto gutgeschrieben. Rund 9.000 kg an alten Elektrogeräten konnten so wiederverwertet werden. Dadurch lassen sich wertvolle Ressourcen schonen und Abfälle reduzieren.

Auch im Falle eines Hardware-Defekts unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden. Nachdem sie ein Ersatzgerät erhalten haben, wird das Defektgerät an uns oder einen zertifizierten Reparaturdienstleister zurückgeführt. Dort werden die Gerätefunktionen überprüft und eventuell vorliegende Defekte, sofern möglich, repariert. Ziel dabei ist es, die Lebenszeit der Geräte zu verlängern und eine ordnungsgemäße Verschrottung zu vermeiden. Im Jahr 2022 konnten über diesen Prozess 53.000 Mobilfunkgeräte und Tablets sowie 78.000 DSL-Router zurückgeführt werden.

Hardware in Rechenzentren und Bürogebäuden

Um intern genutzte Server und Netzwerkgeräte umweltgerecht zu verwerten, übergeben wir ausgediente Altgeräte seit mittlerweile zwölf Jahren an den Recycling-Spezialisten AfB gGmbH. Dort werden sie dem fachgerechten Recycling zugeführt oder zur Weiterverwendung aufbereitet. Dies verlängert die Lebensdauer der Hardware und schont Ressourcen. AfB ist ein Inklusionsunternehmen, das nach eigenen Angaben aktuell zu ca. 49 % Menschen mit Behinderung beschäftigt. Damit geben wir unsere Hardware nicht nur in Hände von Umwelt- und Recycling-Expertinnen und -Experten, sondern stärken auch die Beschäftigungschancen für Menschen mit Behinderung.

GRI 301-1

In den vergangenen drei Jahren hat AfB folgende Mengen an IT-Altgeräten für uns aufbereitet oder recycelt:

GRI 305-3

IT-Altgeräte	Anzahl			Wiederverwendung nach Aufarbeitung in %			Rohstoffgewinnung durch Recycling in %		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
PC	784	202	724	88	75	94	12	26	6
Notebook	703	881	1.340	94	95	94	6	5	6
Tablet	51	17	62	24	53	10	76	47	90
Flachbildschirm	1.080	324	963	73	48	47	27	39	53
Mobilgerät	561	435	911	31	61	10	69	52	90
Server	6.391	5.076	2.394	50	20	52	50	80	48
Drucker	17	18	7	65	28	14	35	72	86

2022 konnten wir AfB 74 Tonnen (2021: 130 Tonnen; 2020: 172 Tonnen) Hardware übergeben, wodurch wir zur Einsparung von 584 Tonnen (2021: 365 Tonnen; 2020: 973 Tonnen) CO₂-Äquivalenten beigetragen haben.

Logistik und (Um-)Verpackungen

Teil unserer Geschäftstätigkeit ist es, unseren Kundinnen und Kunden Produkte wie Smartphones und Router zur Nutzung unserer Leistungen bereitzustellen. Diese Aufgabe erledigt unser unternehmenseigenes Logistikzentrum in Montabaur für sämtliche Marken der 1&1 Gruppe. Für Schutz und Versand dieser Produkte werden (Um-)Verpackungs- und Informationsmaterialien benötigt. Zudem versenden wir beispielsweise Zugangsdaten aus Sicherheitsgründen auf dem Postweg. Das (Um-) Verpackungsmaterial, das wir nutzen, besteht zum größten Teil aus Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) mit einem hohen Recycling-Anteil von 75-80 %. Unser Anspruch ist es, kontinuierlich unseren Materialeinsatz zu optimieren, indem wir beispielsweise Versandverpackungen reduzieren.

Materialverbrauch für Versendungen

GRI 301-1
GRI 305-3

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Gesamtanzahl der Versendungen von Briefen und Paketen des Logistikzentrums in etwa konstant geblieben. Die Menge der bei Versand und Verkauf anfallenden (Um-)Verpackungen berichten wir jährlich an unseren Entsorgungspartner sowie parallel an das Verpackungsregister LUCID, eine Internetplattform der Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR). Durch die Umsetzung des neuen Verpackungsgesetzes (VerpackG) hat sich das Verfahren seit dem Jahr 2019 geändert: Wer systembeteiligungspflichtige Verpackungen erstmals gewerbsmäßig in Deutschland in den Verkehr bringt („Erstinverkehrbringer“), hat sich bei LUCID zu registrieren und die Verpackungsmengen zu melden. Durch die Gesetzesänderung gilt die 1&1 Logistik GmbH nun für weniger Verpackungsmaterial als „Erstinverkehrbringer“ als zuvor. Stattdessen hat der Hersteller selbst häufiger die Gebühren für die Verpackung zu tragen und die Mengen zu melden.

Seit November 2022 setzen wir Versandkartonagen ein, die zu 100 % aus recyceltem Material bestehen. Darüber hinaus verzichten wir auf Füllmaterial aus SizzlePak und ersetzen dieses durch Kartoneinlagen aus recyceltem Material.

Im Ergebnis fiel in der 1&1 Logistik GmbH im Jahr 2022 kein nennenswerter Kunststoff-Anteil an. Der Verbrauch an PPK stieg im Jahr 2022 auf 449,8 Tonnen an. Die Menge des benötigten Materials hängt davon ab, ob z. B. verhältnismäßig mehr Endgeräte oder SIM-Karten verschickt werden und kann daher über die Jahre variieren.

Verpackungsmaterial⁽¹⁾	2020	2021	2022
Verbrauch von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) gesamt in Tonnen	432,7	430,0	449,8
Verbrauch von Kunststoff gesamt in Tonnen	0,0	0,0	0,0
Anzahl Versendungen in Mio. Stück	6,0	6,4	6,4
Menge an PPK pro Sendung in Gramm	71,7	67,4	70,4
Menge an Kunststoff pro Sendung in Gramm	0,0	0,0	0,0
CO ₂ -Äquivalente in Tonnen ⁽¹⁾ (Scope 3)	9,2	9,2	9,6

(1) Angaben beziehen sich auf die gesamte 1&1 AG.

(2) Errechnet anhand der Umrechnungsfaktoren von DEFRA 2020, 2021 und 2022.

Der Versand von SIM-Karten der Drillisch Online Marken erfolgt über recycelte Briefumschläge, die mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ gekennzeichnet sind. Für den postalischen Versand von 1&1 Briefen werden zukünftig Briefumschläge aus recyceltem Material genutzt. Die Umstellung erfolgt sukzessiv seit Dezember 2022. Zusätzlich erhalten alle Umschläge neben dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ auch das Deutsche Post „GoGreenPlus“ Logo.

Durch das Recycling von (Um-)Verpackungsmaterialien durch unsere Dienstleistungsunternehmen Landbell AG und „Duales System Deutschland GmbH – Der Grüne Punkt“ konnten im Jahr 2021 umgerechnet 221,6 Tonnen (2020: 223,7 Tonnen) CO₂-Emissionen eingespart werden⁽¹⁾.

Weiterhin versuchen wir in unserer Logistik die Nutzung von Versandmaterial in Servicefällen zu reduzieren, z. B., wenn einer Kundin oder einem Kunden ein fehlerhaftes Gerät ersetzt wird. Beim Austausch von Leihgeräten erhält die Kundin oder der Kunden das neue Gerät über einen ausgewählten Paketzusteller, der den Austausch der Geräte direkt vor Ort vornimmt. Dabei wird das neue Gerät in einer spe-

(1) Zum Redaktionsschluss des Berichts lagen die entsprechenden Angaben für das Berichtsjahr noch nicht vor.

**ÖKOLOGISCHE
VERANTWORTUNG**Energieverbrauch und
Dekarbonisierung**Materialeffizienz und
Zirkularität**

ziell für diesen Zweck entwickelten Mehrweg-Versandpackung zugestellt, in der das ausgetauschte Altgerät direkt zurückgesendet werden kann. Diese Methode reduziert nicht nur den Materialaufwand, sondern spart der Kundin oder dem Kunden auch Zeit.

Des Weiteren setzen wir seit Juni 2022 vermehrt QR-Codes für die Rücksendung von Artikeln ein. Dadurch müssen unsere Kunden nicht mehr zwingend ein Retourenlabel für den Rückversand ausdrucken und auf den Rücksendekarton kleben. Es reicht aus, bei Abgabe des Retourenpakets, den bereitgestellten QR-Code im Hermes-Shop vorzuzeigen.

Papierverbrauch

Seit mehr als vier Jahren kooperieren wir mit der GDW (Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Mitte eG), die unsere Alt-Akten vernichtet und recycelt. Die GDW leistet durch das Recycling einen zusätzlichen Beitrag zur Schonung der Umwelt und fördert die Arbeit mit Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen.

GRI 301-1

GRI 305-3

Zudem setzen wir seit dem Jahr 2020 zunehmend auf den digitalen Rechnungsversand und -erhalt seitens unserer Lieferanten. Das Projekt hat bereits vor der COVID-19-Pandemie begonnen, wurde aber seitdem intensiviert und auch seitens unserer Kundinnen und Kunden vermehrt in Anspruch genommen. So versenden sowohl wir als auch unsere Lieferanten Rechnungen digital, um Papier und daraus entstehende CO₂-Emissionen einzusparen.

Derzeit setzen wir einen Prozess auf, um unseren Papierverbrauch vollumfassend zu quantifizieren. Damit eingeschlossen sind u.a. Kopierpapier, Flyer und Werbeprospekte.

ANNEX

Über diesen Bericht

Dieser Nachhaltigkeitsbericht richtet sich an alle Stakeholder von United Internet. Dazu gehören insbesondere Investorinnen und Investoren sowie Analystinnen und Analysten, Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende, Geschäftspartner sowie NGOs, Politikvertretende und die interessierte Öffentlichkeit.

Berichtsstruktur, Methodik, Rahmenwerke

GRI 2-2

Dieser Nachhaltigkeitsbericht beinhaltet den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht von United Internet gemäß dem „Gesetz zur Stärkung der nichtfinanziellen Berichterstattung der Unternehmen in ihren Lage- und Konzernlageberichten“ (CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz, CSR-RUG, §§ 315b und 315c i. V. m. 289c HGB).



Die im CSR-RUG geforderten Angaben zu Diversität sind im [Konzernabschluss](#) der United Internet AG zu finden.

Der vorliegende Bericht enthält die gesetzlich geforderten Aspekte „Umweltbelange“ (Kapitel „Ökologische Verantwortung“), „Arbeitnehmerbelange“, „Sozialbelange“ (Kapitel „Soziale Verantwortung“), „Achtung der Menschenrechte“ sowie „Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ (Kapitel „Unternehmerische Verantwortung“) sowie ergänzende Angaben zu den für United Internet wesentlichen Themen. Zu diesen zählen unter anderem die für die Branche besonders relevanten Inhalte Informationssicherheit, Datenschutz sowie der Zugang zur Digitalisierung im Allgemeinen. Daher werden diese Themen in einem eigenen Kapitel „Digitale Verantwortung“ dargestellt.

✓ Bei der Berichtserstellung haben wir neben dem CSR-RUG auch die „Sustainability Reporting Standards“ der Global Reporting Initiative (GRI) – international anerkannte Leitlinien für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten – angewendet. ✓



Siehe „Nachhaltigkeit bei United Internet“, S. 10 ff.

Der Bericht wurde dabei unter Bezugnahme auf die GRI-Standards 2021 erstellt („With reference to the GRI Standards“). Sowohl das CSR-RUG als auch die GRI-Standards erwarten eine Darstellung, wie die wesentlichen Themen identifiziert und ihre Auswirkungen gehandhabt werden, insbesondere die verbundenen Ziele und Maßnahmen sowie Verfahren zur Risikoerkennung und -minderung. Den Prozess zur Bestimmung unserer wesentlichen Themen haben wir im Kapitel „Nachhaltigkeit bei United Internet“ im Abschnitt „Wesentliche Themen“ dargestellt. Zudem haben wir die Leitlinien für die Berichterstattung über nichtfinanzielle Informationen der Europäischen Kommission herangezogen, die sich auf die dem CSR-RUG zugrundeliegende EU-Richtlinie 2014/95/EU zur Angabe nichtfinanzieller und die Diversität betreffender Informationen durch große kapitalmarktorientierte Unternehmen und Gruppen beziehen.

Weitere Berichtsansforderungen



Siehe [Konzernabschluss](#) der United Internet AG

✓ Laut dem CSR-RUG ist darüber hinaus über wesentliche Risiken zu berichten, die mit der Geschäftstätigkeit des Konzerns oder seinen Geschäftsbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen verknüpft sind und die sehr wahrscheinlich schwerwiegende Auswirkungen auf die genannten Aspekte haben werden, sofern die Risiken für das Verständnis von Verlauf, Ergebnis und Lage des Geschäfts sowie der Auswirkungen auf die oben genannten Aspekte erforderlich sind. Hierzu sei auf den Risikobericht im Rahmen des Konzerngeschäftsberichts verwiesen, in dem das zentral gesteuerte Risikomanagement dargestellt wird. ✓

✓ Es bestehen aufgrund der getroffenen Maßnahmen keine wesentlichen nichtfinanziellen Risiken, die mit der Geschäftstätigkeit, den Geschäftsbeziehungen und den Produkten von United Internet verknüpft sind und die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die nichtfinanziellen Aspekte (nach § 289c Abs. 2 HGB) haben oder haben werden. ✓

Berichtszeitraum, Berichtszyklus und Geltungsbereich

Der Nachhaltigkeitsbericht von United Internet erscheint jährlich. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022, wie auch bei der finanziellen Berichterstattung. An geeigneten Stellen werden, in Anwendung der GRI-Standards, zum Vergleich auch Vorjahreswerte für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 dargestellt oder Ausblicke gegeben. Diese Stellen sind entsprechend gekennzeichnet.

GRI 2-2

GRI 2-3

Als Konzern-Nachhaltigkeitsbericht gelten die Aussagen des Nachhaltigkeitsberichts grundsätzlich für alle Geschäftsbereiche und Standorte sowie für alle Tochtergesellschaften, an denen United Internet mehrheitlich beteiligt ist. Sofern einzelne Angaben noch nicht für alle von diesem Bericht abgedeckten Gesellschaften, Standorte oder Bereiche vorliegen, wird dies kenntlich gemacht. Es ist vorgesehen, die Datenbasis für die Berichterstattung kontinuierlich auszuweiten. Der Vorgängerbericht wurde im April 2022 veröffentlicht.

Aufstellung, Veröffentlichung und Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts

Aufgestellt und veröffentlicht wird der nichtfinanzielle Konzernbericht in Form dieses Nachhaltigkeitsberichts durch den Finanzvorstand der United Internet AG im Namen des Vorstands der United Internet AG. Die durch das CSR-RUG geforderten Angaben wurden einer externen Prüfung mit begrenzter Prüfungssicherheit (limited assurance) nach ISAE 3000 (revised) unterzogen. Im Rahmen seiner abschließenden eigenständigen Prüfung hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit dem nichtfinanziellen Bericht in seiner Gesamtheit beschäftigt und ihn auf Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft. Dabei hat der Aufsichtsrat die Inhalte des nichtfinanziellen Konzernberichts kritisch hinterfragt und mit dem Vorstand, der für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung stand, erörtert. Nach eigener Prüfung ist der Aufsichtsrat zu dem Ergebnis gekommen, dass der nichtfinanzielle Konzernbericht zu keinen Einwendungen Anlass gibt.

GRI 2-5

Dieser Bericht steht ab Anfang April 2023 allen Interessierten in deutscher und englischer Sprache als PDF auf der Website der United Internet AG zum Download zur Verfügung.



Siehe [Berichte](#) auf der United Internet Website

Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie

Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie – Umsatz 2022

Wirtschaftstätigkeiten (1)	Codes (2)	Absoluter Umsatz (3) in Mio. EUR	Umsatzanteil (4) %	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag							DNSH-Kriterien ("Keine erhebliche Beeinträchtigung")							Mindestschutz (17) I/N	Taxonomie-konformer Umsatzanteil, Jahr 2022 (18) Prozent	Taxonomie-konformer Umsatzanteil, Jahr 2021 (19) Prozent	Kategorie (ermöglichte Tätigkeiten) (20) E	Kategorie (Übergangstätigkeiten) (21) T
				Klimaschutz (5) %	Anpassung an den Klimawandel (6) %	Wasser- und Meeresressourcen (7) %	Kreislaufwirtschaft (8) %	Umwelt-verschmutzung (9) %	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (10) %	Klimaschutz (11) I/N	Anpassung an den Klimawandel (12) I/N	Wasser- und Meeresressourcen (13) I/N	Kreislaufwirtschaft (14) I/N	Umwelt-verschmutzung (15) I/N	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (16) I/N							
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																						
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																						
Keine																						
Umsatz ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0,0	0,0%															0,0%				
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																						
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten		8.1	1.328,6	22,5%																		
Umsatz taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)			1.328,6	22,5%																		
Total (A.1 + A.2)			1.328,6	22,5%														0,0%				
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																						
Umsatz nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B)			4.586,5	77,5%																		
Gesamt (A + B)			5.915,1	100,0%																		

Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie – Investitionsausgaben 2022

Wirtschaftstätigkeiten (1)	Codes (2)	Absoluter CapEx (3) in Mio. EUR	Anteil CapEx (4) %	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag							DNSH-Kriterien ("Keine erhebliche Beeinträchtigung")							Taxonomie- konformer CapEx- Anteil, Jahr 2022 (18) Prozent	Taxonomie- konformer CapEx- Anteil, Jahr 2021 (19) Prozent	Kategorie (ermögli- chende Tätigkeiten) (20) E	Kategorie (Übergangs- tätigkeiten) (21) T
				Klimaschutz (5) %	Anpassung an den Klimawandel (6) %	Wasser- und Meeresressourcen (7) %	Kreislaufwirtschaft (8) %	Umweltverschmutzung (9) %	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (10) %	Klimaschutz (11) J/N	Anpassung an den Klimawandel (12) J/N	Wasser- und Meeresressourcen (13) J/N	Kreislaufwirtschaft (14) J/N	Umweltverschmutzung (15) J/N	Biologische Vielfalt und Ökosysteme (16) J/N	Mindestschutz (17) J/N					
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																					
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																					
Keine																					
CapEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0,0	0,0%														0,0%				
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																					
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen		6,5	3,5	0,4%																	
Renovierung bestehender Gebäude		7,2	0,2	0,0%																	
Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten		7,3	0,2	0,0%																	
Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden		7,4	0,2	0,0%																	
Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien		7,6	0,8	0,1%																	
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden		7,7	111,1	11,7%																	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten		8,1	88,6	9,3%																	
CapEx taxonomiefähiger, aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		204,7	21,5%																		
Total (A.1 + A.2)		204,7	21,5%														0,0%				
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																					
CapEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten (B)		746,4	78,5%																		
Gesamt (A + B)		951,1	100,0%																		

GRI-Inhaltsindex

Anwendungserklärung	United Internet hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Berichtszeitraum 01.01.2022 – 31.12.2022 unter Bezugnahme der GRI-Standards berichtet.
Verwendeter GRI	GRI 1: Grundlagen 2021

GRI-Standard	Ort
GRI 2: ALLGEMEINE ANGABEN 2021	
GRI 2-1 Organisationsprofil	Kap. "Unsere Vision", S. 7; Impressum, S. 96
GRI 2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Kap. "Geschäftstätigkeit", S. 7; Kap. "Über diesen Bericht", S. 84
GRI 2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Kap. "Über diesen Bericht", S. 85; Impressum, S. 96
GRI 2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Kennzahlen, S. 2
GRI 2-5 Externe Prüfung	Vorwort, S. 6; Kap. "Nachhaltigkeit bei United Internet", S. 10; Kap. "Über diesen Bericht", S. 85; Kap. „Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers“, S. 93
GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Kap. "Unsere Vision", S. 7; Kap. "Darstellung der Liefer- bzw. Wertschöpfungskette", S. 24
GRI 2-7 Angestellte	Kap. "Gender Equality", S. 57
GRI 2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	Kap. "Corporate Governance", S. 21; Konzernabschluss, Kapitel: Erklärung zur Unternehmensführung
GRI 2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Konzernabschluss, Kapitel: Erklärung zur Unternehmensführung
GRI 2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht, Kapitel: Bericht des Aufsichtsrats
GRI 2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Kap. "Risikomanagement", S. 22; Kap. "Compliance und Korruptionsprävention", S. 23; Konzernabschluss, Kapitel: Risiko-, Chancen- und Prognosebericht
GRI 2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Kap. "Risikomanagement", S. 22; Konzernabschluss, Kapitel: Risiko-, Chancen- und Prognosebericht
GRI 2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Kap. "Nachhaltigkeitsmanagement", S. 10
GRI 2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Konzernabschluss, Kapitel: Erklärung zur Unternehmensführung
GRI 2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Konzernabschluss, Kapitel: Erklärung zur Unternehmensführung
GRI 2-19 Vergütungspolitik	Vergütungsbericht
GRI 2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Vergütungsbericht
GRI 2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Vergütungsbericht
GRI 2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Vorwort, S. 4
GRI 2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungswissen	Kap. "Unternehmerische Verantwortung", S. 20; Kap. "Corporate Governance", S. 21; Kap. "Werte und Leitlinien", S. 22; Kap. "Compliance und Korruptionsprävention", S. 23; Kap. "Ökologische Verantwortung", S. 67 ff.

GRI-Standard	Ort
GRI 2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	Kap. "Unternehmerische Verantwortung", S. 20; Kap. "Ökologische Verantwortung", S. 67 ff.
GRI 2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Kap. "Compliance und Korruptionsprävention", S. 23
GRI 2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Kap. "Compliance und Korruptionsprävention", S. 23
GRI 2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Kap. "Compliance und Korruptionsprävention", S. 23
GRI 2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Kap. "Nachhaltigkeitsmanagement", S. 10
GRI 2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Kap. "Nachhaltigkeitsmanagement", S. 10
GRI 3: WESENTLICHE THEMEN 2021	
GRI 3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Kap. "Wesentliche Themen", S. 12 f.
GRI 3-2 Liste der wesentlichen Themen	Kap. "Wesentliche Themen", S. 12 f.
GRI 3-3 Management von wesentlichen Themen	Kap. "Wesentliche Themen", S. 12 f.; Kap. "Compliance und Korruptionsprävention", S. 23; Kap. "Soziale Verantwortung", S. 47 ff.
GRI 201: WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG 2016	
GRI 201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Kap. "Risikomanagement", S. 22; Konzernabschluss, Kapitel: Risiko-, Chancen- und Prognosebericht
GRI 205: ANTIKORRUPTION 2016	
GRI 205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Kap. "Compliance und Korruptionsprävention", S. 23
GRI 205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Kap. "Compliance und Korruptionsprävention", S. 23
GRI 301: MATERIALIEN 2016	
GRI 301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Kap. "Hardware in Rechenzentren und Bürogebäuden", S. 81
GRI 302: ENERGIE 2016	
GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Kap. "Energieverbrauch und Dekarbonisierung", S. 68 ff.; Kap. "Indirekte Treibhausgasemissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 3)", S. 76
GRI 302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Kap. "Energieverbrauch und Dekarbonisierung"; S. 68 ff.; Kap. "Indirekte Treibhausgasemissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 3)", S. 76 ff.
GRI 302-3 Energieintensität	Kap. "Energieverbrauch und Dekarbonisierung", S. 68 ff.
GRI 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	Kap. "Energieverbrauch und Dekarbonisierung", S. 68 ff.
GRI 305: EMISSIONEN 2016	
GRI 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Kap. "Energieverbrauch und Dekarbonisierung", S. 68 ff.; Kap. "Indirekte Treibhausgasemissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 3)", S. 76 ff.
GRI 305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Kap. "Energieverbrauch und Dekarbonisierung"; S. 68 ff.; Kap. "Indirekte Treibhausgasemissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 3)", S. 76 ff.
GRI 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Kap. "Energieverbrauch und Dekarbonisierung", S. 68 ff.; Kap. "Indirekte Treibhausgasemissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 3)", S. 76 ff. Kap. "Hardware in Rechenzentren und Bürogebäuden", S. 81

GRI-Standard	Ort
GRI 308: UMWELTBEWERTUNG DER LIEFERANTEN 2016	
GRI 308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft wurden	Kap. "Übernahme menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten", S. 26; Kap. "Geschäftspartner-Kodex", S. 26 f.
GRI 308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Kap. "Darstellung der Liefer- bzw. Wertschöpfungskette", S. 24
GRI 401: BESCHÄFTIGUNG 2016	
GRI 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Kap. "Arbeitsbedingungen und Personalstrategie", S. 48; Kap. "Gender Equality", S. 57
GRI 403: SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ 2018	
GRI 403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Kap. "Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)", S. 61 ff.
GRI 403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Kap. "Gesundheitsschutz, Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit", S. 61
GRI 403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	Kap. "Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)", S. 61 f.
GRI 403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Kap. "Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)", S. 62
GRI 403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Kap. "Arbeitsschutz inklusive Arbeitssicherheit in den Rechenzentren", S. 63
GRI 403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Kap. "Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)", S. 62
GRI 403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	Kap. "Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)", S. 61 f.
GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	Kap. "Arbeits- und Gesundheitsschutz in Zahlen", S. 64
GRI 404: AUS- UND WEITERBILDUNG 2016	
GRI 404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Kap. "Weiterbildung in Zahlen", S. 53
GRI 404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Kap. "Entwicklung und Perspektiven", S. 51
GRI 405: DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT 2016	
GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Kap. "Corporate Governance", S. 21; Kap. "Weitere Diversity-Dimensionen", S. 60
GRI 406: NICHTDISKRIMINIERUNG 2016	
GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Kap. "Übergreifende Diversity-Maßnahmen", S. 56
GRI 408: KINDERARBEIT 2016	
GRI 408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Kap. "Geschäftspartner-Kodex", S. 26 f.
GRI 409: ZWANGS- UND PFLICHTARBEIT 2016	
GRI 409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Kap. "Geschäftspartner-Kodex", S. 26 f.
GRI 414: SOZIALE BEWERTUNG DER LIEFERANTEN 2016	
GRI 414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Kap. "Übernahme menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten", S. 26; Kap. "Geschäftspartner-Kodex", S. 26 f.

GRI-Standard	Ort
GRI 414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Kap. "Darstellung der Liefer- bzw. Wertschöpfungskette", S. 24; Kap. "Übernahme menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten", S. 26; Kap. "Geschäftspartner-Kodex", S. 26 f.
GRI 417: MARKETING UND KENNZEICHNUNG 2016	
GRI 417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	Kap. "Sicherheit im Netz ausbauen", S. 36; Kap. "Beachtung des Jugendschutzes", S. 42; Kap. "Sicherheit unserer Produkte", S. 43; Kap. "Kunden-Hardware", S. 79 f.
GRI 418: SCHUTZ DER KUNDENDATEN 2016	
GRI 418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	Kap. "Datenschutz als Menschenrecht", S. 31 f.

Überblick zu den Empfehlungen der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD)

Bereich	Berichtsempfehlung	Kapitel/Abschnitt
Governance	Governance klimarelevanter Risiken und Chancen	Nachhaltigkeit bei United Internet / Nachhaltigkeitsmanagement Verantwortungsvolle Unternehmensführung / Corporate Governance
Strategy	Tatsächliche und mögliche Auswirkungen klimabezogener Risiken und Chancen auf Geschäft(sfelder), Strategie und finanzielle Planung	Nachhaltigkeitsmanagement Verantwortungsvolle Unternehmensführung / Corporate Governance Verantwortungsvolle Unternehmensführung / Risikomanagement
Risk Management	Wie klimabezogene Risiken identifiziert, bewertet und gemanagt werden	Verantwortungsvolle Unternehmensführung / Risikomanagement Risiko-, Chancen und Prognosebericht im Geschäftsbericht
Metrics und Targets	Kennzahlen und Ziele um wesentliche klimabezogene Risiken und Chancen zu bewerten und zu managen	Kennzahlen im Kapitel Ökologische Verantwortung
Governance	Governance klimarelevanter Risiken und Chancen	Managementansatz Ökologische Verantwortung
Strategy	Tatsächliche und mögliche Auswirkungen klimabezogener Risiken und Chancen auf Geschäft(sfelder), Strategie und finanzielle Planung	Managementansatz Ökologische Verantwortung
Risk Management	Wie klimabezogene Risiken identifiziert, bewertet und gemanagt werden	Managementansatz Ökologische Verantwortung, Risiko-, Chancen und Prognosebericht im Geschäftsbericht
Metrics und Targets	Kennzahlen und Ziele um wesentliche klimabezogene Risiken und Chancen zu bewerten und zu managen	Kennzahlen im Kapitel Ökologische Verantwortung

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

An die United Internet AG, Montabaur

Wir haben den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht der United Internet AG, Montabaur, (im Folgenden die „Gesellschaft“) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 (im Folgenden der „gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht“) einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

GRI 2-5

Nicht Gegenstand unserer Prüfung sind die in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und Artikel 8 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (im Folgenden die „EU-Taxonomieverordnung“) und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie mit deren eigenen in Abschnitt EU-Taxonomie des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts dargestellten Auslegung der in der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten enthaltenen Formulierungen und Begriffe.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur nichtfinanziellen Berichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen nichtfinanziellen Angaben des Konzerns, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (Manipulation des nichtfinanziellen Berichts) oder Irrtümern ist.

Die EU-Taxonomieverordnung und die hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte enthalten Formulierungen und Begriffe, die noch erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch nicht in jedem Fall Klarstellungen veröffentlicht wurden. Daher haben die gesetzlichen Vertreter ihre Auslegung der EU-Taxonomieverordnung und der hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte im Abschnitt EU-Taxonomie des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts niedergelegt. Sie sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegung. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, ist die Rechtskonformität der Auslegung mit Unsicherheiten behaftet.

Unabhängigkeit und Qualitätssicherung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche Verhaltensanforderungen eingehalten.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen – insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte

Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie des vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätssicherungsstandards 1 „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis“ (IDW QS 1) – an und unterhält dementsprechend ein umfangreiches Qualitätssicherungssystem, das dokumentierte Regelungen und Maßnahmen in Bezug auf die Einhaltung beruflicher Verhaltensanforderungen, beruflicher Standards sowie maßgebender gesetzlicher und anderer rechtlicher Anforderungen umfasst.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht abzugeben.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht der Gesellschaft, mit Ausnahme der in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen, in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt EU-Taxonomie des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist.

Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir u.a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation des Konzerns und über die Einbindung von Stakeholdern
- Befragung der gesetzlichen Vertreter und relevanter Mitarbeiter, die in die Aufstellung des gesonderten nichtfinanziellen einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über Angaben in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht
- Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht
- Analytische Beurteilung von ausgewählten Angaben des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts
- Abgleich von ausgewählten Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und Konzernlagebericht

- Beurteilung der CO2 Kompensationszertifikate ausschließlich hinsichtlich ihres Vorhandenseins, jedoch nicht hinsichtlich ihrer Wirkung
- Beurteilung der Darstellung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts
- Beurteilung des Prozesses zur Identifikation der taxonomiefähigen und taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten und der entsprechenden Angaben in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht

Die gesetzlichen Vertreter haben bei der Ermittlung der Angaben gemäß Artikel 8 der EU-Taxonomieverordnung unbestimmte Rechtsbegriffe auszulegen. Aufgrund des immanenten Risikos, dass unbestimmte Rechtsbegriffe unterschiedlich ausgelegt werden können, sind die Rechtskonformität der Auslegung und dementsprechend unsere diesbezügliche Prüfung mit Unsicherheiten behaftet.

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB und der EU-Taxonomieverordnung und den hierzu erlassenen delegierten Rechtsakten sowie der in Abschnitt EU-Taxonomie des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts dargestellten Auslegung durch die gesetzlichen Vertreter aufgestellt worden ist. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den in dem gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht genannten externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen ab.

Verwendungsbeschränkung für den Vermerk

Wir weisen darauf hin, dass die Prüfung für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt wurde und der Vermerk nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt ist. Folglich ist er möglicherweise für einen anderen als den vorgenannten Zweck nicht geeignet. Somit ist der Vermerk nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung. Unser Prüfungsurteil ist in dieser Hinsicht nicht modifiziert.

München, den 29. März 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hendrik Fink
Wirtschaftsprüfer

Matthias Mühlenfeld
Wirtschaftsprüfer

IMPRESSUM

Herausgeber und Copyright © 2023

GRI 2-1

United Internet AG
 Elgendorfer Straße 57
 56410 Montabaur
 Deutschland
www.united-internet.de

Kontakt

GRI 2-3

Sustainability
 Telefon: +49(0) 2602 96-1100
 Telefax: +49(0) 2602 96-1013
 E-Mail: sustainability@united-internet.de

Konzeption und Redaktion

Sustainability
 United Internet Corporate Services GmbH

Gestaltung

A1 Marketing, Kommunikation und neue Medien GmbH
 Inhouse produziert mit firesys

März 2023

Registergericht: Montabaur HRB 5762

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten. Im Jahr 2022 wurden die Zahlen auf eine Kommastelle gerundet und rückwirkend angepasst, wodurch es zu Abweichungen im Vergleich zum Jahr 2021 kommen kann.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen im Internet unter www.united-internet.de zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands von United Internet hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstige Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben. Die United Internet AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

United Internet AG

Eigendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland

www.united-internet.de